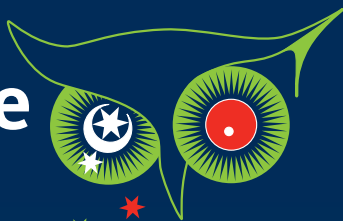


La nge Na cht



★ Busshuttle
kostenlos

Halle 2013

DER WISSENSCHAFTEN

18:00–1:00 Uhr | 05. Juli

Eintritt frei ★

★ über 70 Einrichtungen
zeigen mehr als
300 Veranstaltungen

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2013

DIE DEMOGRAFISCHE
CHANCE

www.wissenschaftsnacht-halle.de

SUCH DIR DEIN PROGRAMM

Hauptsponsor

 **SWH. Stadtwerke Halle**



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

ZEIT WISSEN

Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de

scil
proteins

hallesaale*

IT. Mehr als Standard.

GISA[®]



Erleben Sie Wissenschaft!

Wissenschaft fasziniert. Sie teilen diese Faszination und möchten solides theoretisches Wissen mit praktischen Fähigkeiten und Erfahrungen verbinden? Dann möchten wir Sie gern kennenlernen.

580 GISA-Mitarbeiter arbeiten bereits an effizienten IT-Lösungen. Und vielleicht gehören Sie ja auch bald dazu! Denn wir suchen qualifizierte Mitarbeiter, denen wir gezielte Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Familienfreundlichkeit und faire Beschäftigungsbedingungen sind für die GISA selbstverständlich – die GISA zählt laut einer Studie zu den attraktivsten IT-Arbeitgebern Europas.

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite!

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe

www.gisa.de

GRUSSWORT

III Zum zwölften Mal organisiert die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eine „Lange Nacht der Wissenschaften“.



Das ist ein imponierendes Signal: es zeigt in der hohen Beteiligung der Institute, Kliniken, Seminare und anderen Einrichtungen der Universität Anspruch und Leistung der Wissenschaft anhand vieler Beispiele. Sie steht in einer großen Tradition, die es in der kritischen Phase des Landes Sachsen-Anhalt zu verteidigen gilt. Halle verwaltet das Erbe der deutschen Aufklärung, an deren Entstehung die Universität beteiligt ist. Dafür stehen Gelehrte wie Christian Thomasius, Christian Wolff und ihre Mitstreiter, aber auch August Hermann Francke. Die Universität ist in der Nachfolge von Martin Luthers Wittenberg zugleich dem Erbe der Reformation verpflichtet.

Viele außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, für die Halle wegen der Martin-Luther-Universität als Standort gewählt wurde, beteiligen sich wieder an der „Langen Nacht der Wissenschaften“ und bekunden damit ihre Verbundenheit und Solidarität. Das gleiche gilt sicherlich für die Leopoldina, die Nationale Akademie der Wissenschaften. Mit ihrem so nobel restaurierten Gebäude verbindet sich für mich die Gründungsversammlung der Freunde der Franckeschen Stiftungen, noch zu DDR-Zeiten am 22. Juni 1990. Es ist das Geburtsdatum der wiedererstandenen Stiftungen, die Universitätsstandort der Theologie und der Pädagogik sind und mit weiteren überregionalen Forschungseinrichtungen den Campus Franckesche Stiftungen bilden. In diesem Jahr feiern die Stiftungen mit einem umfangreichen Programm den 350. Geburtstag ihres Gründers und die Universität trägt mit der Lange Nacht der Wissenschaften ein großartiges Ereignis zu diesem Jubiläum bei.

Zum zwölften Mal erleben die Hallenserinnen und Hallenser ihre Universität in Aktion. Sie sind stolz auf sie. Man sollte gerade jetzt in Erinnerung rufen, dass Halle die Kulturhauptstadt von Sachsen-Anhalt ist, in der Kultur und Wissenschaft zusammen gehören. Die

Universität ist dabei auch ein unverzichtbarer Teil ihrer Wirtschaftskraft.

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ wird das überzeugend demonstrieren.

Allen Beteiligten wünsche ich viel Erfolg und den Besuchern viel Spaß und Anregungen. Dem Rektor der Martin-Luther-Universität, Herrn Prof. Dr. Udo Sträter sende ich einen herzlichen Gruß.



*Prof. Dr. Paul Raabe
Dr. theol. h.c. Halle
und Ehrenbürger der Stadt*

EDITORIAL

/// Liebe Besucher der 12. Langen Nacht der Wissenschaften,

auch in diesem Jahr sind Sie wieder eingeladen, einen Blick hinter die Türen von Laboren, Instituten, Kliniken und Bibliotheken zu werfen. An über 300 Veranstaltungen haben Sie am 5. Juli zwischen 18 und 1 Uhr die Möglichkeit, Forschern über die Schulter zu schauen, an spannenden Experimenten teilzunehmen oder einen Blick in Arbeits- und Forschungsbereiche zu werfen. Von Alltagsfragen bis hin zur Spitzenforschung, von Religion, Kunstgeschichte, Geologie, Ernährung, Medizin bis zur Mikrobiologie öffnen sich die Wissenschaften dem Dialog. Auf dem Universitätsplatz erwartet Sie neben kulturellen Angeboten im Löwengebäude ein umfangreiches Bühnenprogramm. Am Campus Heide Süd erleben Sie erstmals ein spektakuläres Feuerwerk mit musikalischer Begleitung.

Von 18 bis 2 Uhr haben Sie die Möglichkeit, den LNdW-Busshuttle an den 12 Haltestellendurch ganz Halle kostenlos zu benutzen.

Viel Neugier und Spaß beim Entdecken wünscht Ihnen
im Namen aller Beteiligten

Ihr Team vom Veranstaltungsmanagement der Universität Halle



IMPRESSUM



/// **Organisator der Langen Nacht der Wissenschaften Halle** / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / vertreten durch den Rektor Prof. Dr. Udo Sträter /
Hausanschrift (Sitz): Universitätsplatz 10 / 06108 Halle (Saale) /
Postanschrift: 06099 Halle (Saale) / *USt.-Id:* DE 811353703

/// **Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes** / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Stabsstelle des Rektors – Veranstaltungsmanagement/Uni-Shop / Universitätsplatz 9 / 06108 Halle (Saale) / *Telefon:* 0345 55-21426 / *Fax:* 0345 55-27693 / *E-Mail:* indw@uni-halle.de

/// **Grafik & Layout** / Kulturfalter Verlag / Nicola Siebert, Martin Große (redaktionelle Betreuung) / *Produktion:* zebraLuchs / Bianca Bley, Tanja Schnurpfeil
Titelbild und Plakatmotiv: ©iStockphoto.com / *Druck:* Druck und Werte GmbH /
Auflage: 20.000



/// Liebe Leser,



das Programm der zwölften Langen Nacht der Wissenschaften in Halle gliedert sich in das Rahmenprogramm und in das Wissenschaftsprogramm. Das Rahmenprogramm, dargestellt auf Seite 10/11, umfasst das Vorabendkonzert, alle Veranstaltungen, die auf der Bühne des Universitätsplatzes stattfinden, sowie das Alumni-Programm mit Veranstaltungen für ehemalige Studenten und Mitarbeiter der Universität. Das Wissenschaftsprogramm ist nach Haltestellen, Einrichtungen und Zeit geordnet und zeigt Ihnen die Veranstaltungen der einzelnen Einrichtungen. In den vorgeschalteten Karten finden Sie auf kurzem Wege die Veranstaltungsorte.

Die Routen bieten Ihnen Vorschläge für einen themenbezogenen Abend. Informieren Sie sich zum Beispiel zum Thema Gesundheit, zum Thema des Wissenschaftsjahrs „Die demografische Chance“ oder erleben Sie einen abwechslungsreichen kulturellen Abend. Mit Hilfe der Webcodes hinter jeder Veranstaltung gelangen Sie auf der Website zu weitergehenden Informationen. Geben Sie diese Codes einfach auf der Internetseite www.wissenschaftsnacht-halle.de ein.

Jeder Veranstaltung sind außerdem Icons zugeordnet, die Sie bei Ihrer Auswahl für den Abend unterstützen können:

 Familienfreundlichkeit

 Highlight

 Bushaltestelle

 empfohlen für Kinder (0–13), Jugendliche (13–18) oder beide (0–18)

 behindertengerechte Veranstaltung

 Veranstaltung im Rahmen des Wissenschaftsjahrs „Die demografische Chance“



/// Abkürzungsverzeichnis

Institut: Inst. | Seminar: Sem. | Fakultät: Fak.

Funktionsgebäude: FG | Hörsaalgebäude: HS-Gebäude

Dachgeschoss: DG | Obergeschoss: OG | Erdgeschoss: EG

Hörsaal: HS | Seminarraum: SR | Raum: R

B

Jahresausstellung

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

20. – 21. Juli 2013

Öffnungszeiten
Samstag und Sonntag
von 10 – 18 Uhr

U

Campus Kunst
Seebener Straße 1



Campus Design
Neuwerk 7

Designhaus Halle
Ernst-König-Straße 1–2

R

Hermes-Gebäude
Hermesstraße 5

Volkspark Halle
Schleifweg 8a

G

Infos unter
www.burg-halle.de

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial / Impressum S. 4

Info zum Heft S. 5



Busfahrplan S. 8-9



Rahmenprogramm S. 10-11

Wissenschaftsprogramm S. 14-91

- // Veranstalter nach Busstationen → S. 14 1 // Ernst-Grube-Straße → S. 16
2 // Weinberg Campus → S. 24 3 // Heinrich-Damerow-Straße → S. 30
4 // Campus Heide Süd → S. 34 5 // Ankerstraße → S. 48
6 // Campus Franckesche Stiftungen → S. 50 7 // August-Bebel-Straße → S. 60
8 // Joliot-Curie-Platz → S. 64 9 // Universitätsplatz → S. 68
10 // Friedemann-Bach-Platz → S. 82
11 // Mühlweg → S. 86 12 // Landesmuseum für Vorgeschichte → S. 90*

Themenrouten S. 92-100

Veranstalterregister S. 101-103

Schlagwortregister S. 104

Fragebogen S. 105-106

FAHRPLAN LNDW-LINIE



LNDW-LINIE

Ernst-Grube-Straße →
Landesmuseum für Vorgeschichte

1 // Ernst-Grube-Straße	AB	17	UHR:				57	MIN
		18-00	UHR:	12	27	42	57	MIN
		01	UHR:	12				MIN
2 // Weinberg Campus	AB	17	UHR:			59		MIN
		18-00	UHR:	14	29	44	59	MIN
		01	UHR:	14				MIN
3 // Heinrich-Damerow-Straße	AB	18-00	UHR:	01	16	31	46	MIN
		01	UHR:	01	16			MIN
<i>Achtung! Veränderte Linienführung (s.u.) um:</i>		22:31	und	22:46	UHR			
4 // Campus Heide Süd	AB	18-00	UHR:	04	19	34	49	MIN
		01	UHR:	04	19			MIN
<i>Achtung! Veränderte Linienführung (s.u.) um:</i>		22:34	und	22:49	UHR			
5 // Ankerstraße	AB	18-00	UHR:	13	28	43	58	MIN
		01	UHR:	13	28			MIN
6 // Campus Franckesche Stiftungen	AB	18	UHR:		19	34	49	MIN
		19-00	UHR:	04	19	34	49	MIN
		01	UHR:	04	19	34		MIN
7 // August-Bebel-Straße	AB	18	UHR:		29	44	59	MIN
		19-00	UHR:	14	29	44	59	MIN
		01	UHR:	14	29	44		MIN
8 // Joliot-Curie-Platz	AB	18	UHR:			31	46	MIN
		19-01	UHR:	01	16	31	46	MIN
9 // Universitätsplatz	AB	18	UHR:			32	47	MIN
		19-01	UHR:	02	17	32	47	MIN
10 // Friedemann-Bach-Platz	AB	18	UHR:			33	48	MIN
		19-01	UHR:	03	18	33	48	MIN
11 // Mühlweg	AB	18	UHR:			36	51	MIN
		19-01	UHR:	06	21	36	51	MIN
12 // Landesmuseum f. Vorgeschichte	AN	18	UHR:			39	54	MIN
		19-01	UHR:	09	24	39	54	MIN



LNDW-LINIE


Landesmuseum für Vorgeschichte →
Ernst-Grube-Straße

12 // Landesmuseum f. Vorgeschichte AB	17 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 54 MIN
	18-00 UHR: <input type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 24 <input type="checkbox"/> 39 <input type="checkbox"/> 54 MIN
	01 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MIN
11 // Mühlweg AB	17 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 59 MIN
	18-00 UHR: <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 29 <input type="checkbox"/> 44 <input type="checkbox"/> 59 MIN
	01 UHR: <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MIN
10 // Friedemann-Bach-Platz AB	18-00 UHR: <input type="checkbox"/> 04 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 34 <input type="checkbox"/> 49 MIN
	01 UHR: <input type="checkbox"/> 04 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MIN
9 // Universitätsplatz AB	18-00 UHR: <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 21 <input type="checkbox"/> 36 <input type="checkbox"/> 51 MIN
	01 UHR: <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 21 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MIN
8 // Joliot-Curie-Platz AB	18-00 UHR: <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 23 <input type="checkbox"/> 38 <input type="checkbox"/> 53 MIN
	01 UHR: <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 23 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MIN
7 // August-Bebel-Straße AB	18-00 UHR: <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 40 <input type="checkbox"/> 55 MIN
	01 UHR: <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MIN
6 // Campus Franckesche Stiftungen AB	18 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 34 <input type="checkbox"/> 49 MIN
	19-00 UHR: <input type="checkbox"/> 04 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 34 <input type="checkbox"/> 49 MIN
	01 UHR: <input type="checkbox"/> 04 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 34 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MIN
5 // Ankerstraße AB	18 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 23 <input type="checkbox"/> 38 <input type="checkbox"/> 53 MIN
	19-00 UHR: <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 23 <input type="checkbox"/> 38 <input type="checkbox"/> 53 MIN
	01 UHR: <input type="checkbox"/> 08 <input type="checkbox"/> 23 <input type="checkbox"/> 38 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> MIN
4 // Campus Heide Süd AB	18 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 31 <input type="checkbox"/> 46 MIN
	19-01 UHR: <input type="checkbox"/> 01 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 31 <input type="checkbox"/> 46 MIN
	22:31 und 22:46 UHR
3 // Heinrich-Damerow-Straße AB	18 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 33 <input type="checkbox"/> 48 MIN
	19-01 UHR: <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 33 <input type="checkbox"/> 48 MIN
	22:33 und 22:48 UHR
2 // Weinberg Campus AB	18 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 35 <input type="checkbox"/> 50 MIN
	19-01 UHR: <input type="checkbox"/> 05 <input type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 35 <input type="checkbox"/> 50 MIN
1 // Ernst-Grube-Straße AN	18 UHR: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 37 <input type="checkbox"/> 52 MIN
	19-01 UHR: <input type="checkbox"/> 07 <input type="checkbox"/> 22 <input type="checkbox"/> 37 <input type="checkbox"/> 52 MIN

RAHMENPROGRAMM

VORABEND



04.07. / 20:00–22:00 Uhr Konzert am Vorabend der Langen Nacht der Wissenschaften /// Stanislaw Moniuszko – Märchen-Ouvertüre „Bajka“ / Franz Schubert – Sinfonie Nr. 8 h-moll / Alexander Gretchaninov – Liturgia Domestica op. 79 / Vokalsolisten, Universitätschor „Gaudium“ Breslau & AO / Leitung: Artur Wrobel /// Ort: Aula im Löwengebäude ///  **Universitätsplatz**

BÜHNENPROGRAMM



/// Ort: Universitätsplatz, Bühne ///  **Universitätsplatz**

05.07. / 18:30–19:00 Uhr Zaubermathematik /// Haben Sie Spaß an interessanten „Mathematik-Nüssen“? Dann auf zur Zauberei mit den Mathe-Zauberern Hokus und Pokus, mit mathematischem Gedankenlesen und anderem völlig Unmöglichem. Das ist weder schwer noch langweilig – lassen Sie sich überraschen!

05.07. / 19:00–20:00 Uhr Uni-Bigband Halle & Happy Swing Band

05.07. / 20:00–20:15 Uhr Eröffnung Hartmut Reszel (Moderation) & Uni-Bigband Halle

05.07. / 20:15–20:40 Uhr Darbietungen des Unisportzentrums

05.07. / 20:40–21:05 Uhr Uni-Bigband

05.07. / 21:05–21:30 Uhr Darbietungen des Unisportzentrums

05.07. / 21:30–21:45 Uhr Uni-Bigband Halle

05.07. / 21:45–22:00 Uhr Ansprachen /// Ansprache des Oberbürgermeisters der Stadt Halle (Saale) Dr. Bernd Wiegand und des Rektors der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Prof. Dr. Udo Sträter

05.07. / 22:00–22:25 Uhr Darbietungen des Unisportzentrums

05.07. / 22:25–22:55 Uhr Happy Swing Band & Uni-Bigband Halle

05.07. / 22:55–23:20 Uhr Darbietungen des Unisportzentrums & Auslösung der Tombola

05.07. / 23:20–23:45 Uhr Uni-Bigband Halle

05.07. / 23:45–00:20 Uhr Darbietungen des Unisportzentrums

05.07. / 00:20–02:00 Uhr Happy Swing Band

Auftretende Gruppen des Universitätssportzentrums: Rueda de Casino gemeinsam mit „LOS SHEEPOS NEGROS“ / Akrobatikgruppe & Akrobatikpaar Jan und Maxi, Luftartistik / Irish Dancing / Karate / Orientalischer Tanz / Musicaldance / Female Club Dance / Tango Argentino / Taekwondo / Rock'n'Roll / Jazz / Gesellschaftstanz / Breakdance / Salsa / Burlesque / Rope Skipping / Hip Hop

ALUMNI-PROGRAMM



06.07. / 11:00–01:00 Uhr Absolvententreffen der Institute für Mathematik und für Informatik /// Im Rahmen der Absolvententreffen finden neben einem Vortrag eines Absolventen die Präsentationen der Institutsdirektoren zu aktuellen Entwicklungen der beiden Institute und eine Führung grosses Interesse. Den Ausklang bildet dieses Jahr eine Führung durch das neu sanierte Gebäude der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, das vielen noch als Tschernischewsky-Haus bekannt sein dürfte. /// Ort: Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, HS 1.04

06.07. / 14:00–01:00 Uhr Alumni-Jahrestreffen der Wirtschaftswissenschaften /// Das Jahrestreffen mit Vollversammlung führt durch 285 Jahre Wirtschaftswissenschaften an der Universität Halle und schließt abends mit Cocktailparty ab. /// Ort: Inst. f. Wirtschaftswissenschaften, Große Steinstr. 73

06.07. / 9:00–13:00 Uhr Alumnitreffen der Physik /// Die Alumni der Physik treffen sich am Samstag nach der Langen Nacht der Wissenschaften zu einem gemeinsamen Frühstück mit offizieller Begrüßung und einer anschließenden Begehung des Campus. Bitte Anmeldung unter alumni@physik.uni-halle.de. /// Ort: Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3



Die „MS Händel 1“ wird zum Welcome-Day der Treffpunkt für künftige Erstsemester in Halle

HALLE (SAALE): HIER LÄSST ES SICH GUT LEBEN UND STUDIEREN

Die Wissenschaft ist wichtig für die Händelstadt Halle (Saale). Dieses Signal verstärkt sich nun auch mit einem neu gegründeten Fachbereich Wissenschaft innerhalb der Stadtverwaltung als Netzwerker für Wissenschaftsakteure.

Der Fachbereich bietet Wissenschaftskommunikation und -marketing sowie Projektunterstützung für außer- und universitäre Hochschul- und Forschungseinrichtungen, für wissenschaftliche Netzwerke innerhalb Halles sowie Unterstützung bei Ansiedlungsvorhaben von wissenschaftlichen Einrichtungen nach Halle.

Das Ziel: Studenten in Halle nicht nur eine exzellente Ausbildung in Halle zu ermöglichen, sondern auch ein wirtschaftliches, soziales sowie kulturelles Umfeld zu schaffen, dass es Absolventen ermöglicht, auch nach dem Studium in Halle zu bleiben, Familien und Existenzen zu gründen.

Mit einem „Herzlich Willkommen“ beginnt eine lange Freundschaft

Mit dem Hochschulinformationstag, dem Welcome-Day, den Welcome-Bags und insbesondere durch persönliche Ansprechpartner begrüßen die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale) sowie die Stadt Halle (Saale) ihre neuen Studenten in Halle auf besondere Weise.



Zum Welcome-Day 2012 entspannt an der Saale chillen



Ein süßer Halle-Gruß: Die Halle-Sonderedition der Halloren Kugeln mit einem Gutschein für einen Halle-Stadtführer darf in keinem Welcome-Bag fehlen

Zum Laternenfest – dem schönsten Volksfest Mitteldeutschlands – gibt es für die Neuankömmlinge und Neu-Hallenser zum Welcome-Day Gratis-Stadtrundfahrten, Wohnungsbesichtigungen und den ersten Blick auf die Saale. 700 künftige Erstsemester nutzten beispielsweise 2012 das letzte Augustwochenende, um ihren neuen Studienort kennenzulernen.

Hurra, der erste Studientag: Mit der Begrüßungstasche (Welcome-Bag) – randvoll mit Nützlichem und kleinen Snacks gefüllt – dürfte es den Erstsemester zum Studienstart an nichts mangeln.

Studenten werben für Halle

Stadt und Hochschulen werben also sympathisch um Studenten. Und umgekehrt funktioniert das ebenso, wie Studenten der MLU jedes Semester in Seminaren für Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) in Kooperation mit der Firma Deutsche Städte Medien Ströer beweisen. Neben vermittelten Grundlagen der Werbung entwerfen Studenten – fächerübergreifender Studienrichtungen – Kampagnen für Halle. 2012 stand „Erfindungen aus Halle“ auf dem Stundenplan, in diesem Jahr lautet die Werbeaufgabe „Leben an der Saale“. Man darf gespannt sein, wenn im Sommer die Studentenplakate überall in der Stadt zu finden sind.



SCHON MAL VORMERKEN!

Welcome-Day zum Laternenfest am 24. August 2013
 Mehr Infos: www.ich-will-wissen.de/welcome
 Hochschulinformationstag (HIT): www.hit.uni-halle.de

WEITERE INFORMATIONEN:

Fachbereich Wissenschaft der Stadt Halle (Saale)
 Marktplatz 1 | 06108 Halle (Saale)
 Tel. 0345 221-4780 | E-Mail: wissenschaft@halle.de
www.wissenschaft-in-halle.de



PROGRAMM DER WISSENSCHAFTSNACHT

VERANSTALTER NACH BUSSTATIONEN

1 Ernst-Grube-Straße S. 16

/// Universitätsklinikum, Medizinische Fak. (UK) /// (UK) Ausbildungszentrum f. Gesundheitsfachberufe /// (UK) Department f. Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie /// (UK) Department f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde /// (UK) Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle /// (UK) Einrichtung f. Transfusionsmedizin /// (UK) HLA-Labor am Universitätsklinikum Halle (Saale) /// (UK) Inst. f. Anatomie und Zellbiologie /// (UK) Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften /// (UK) Institut für Hygiene /// (UK) Institut für Klinische Epidemiologie /// (UK) Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik /// (UK) ULB - Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt /// (UK) Universitätsklinik für Innere Medizin II /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik f. Augenheilkunde /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik f. Geburtshilfe /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik f. Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik /// (UK) Universitätsklinik und Poliklinik f. Strahlentherapie /// (UK) Zentrum f. Reproduktionsmedizin und Andrologie

2 Weinberg Campus S. 24

/// Inst. f. Biochemie/Biotechnologie /// Institut für Biologie /// Inst. f. Chemie /// Inst. f. Pharmazie /// IT-Servicezentrum /// Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik

/// Planetarium Halle, Gesellschaft f. astronomische Bildung /// Studentische Förderinitiative der Naturwissenschaften e.V.

3 Heinrich-Damerow-Straße S. 30

/// Fraunhofer-Inst. f. Werkstoffmechanik IWM /// Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) /// Univations Gründerservice

4 Campus Heide Süd S. 34

/// Department Sportwiss. /// Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung - UFZ /// Inst. f. Agrar- und Ernährungswiss. /// Inst. f. Chemie /// Inst. f. Geowiss. /// Inst. f. Informatik /// Inst. f. Mathematik /// Inst. f. Physik /// ULB - Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

5 Ankerstraße S. 48

/// Department für Medien- und Kommunikationswissenschaften /// Univations Gründerservice

6 Campus Franckesche Stiftgn. S. 50

/// Deutsches Jugendinst. e.V. /// Franckesche Stiftungen zu Halle /// Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH) /// Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung (IZP) /// Institut für Rehabilitationspädagogik /// Philosophische Fak. III Erziehungswiss. /// Theologische Fak.

7 August-Bebel-Straße S. 60

/// Inst. f. Altertumswiss., Seminar f. Indologie, Philosophische Fak. I /// Orientalisches Inst., Südasiens-Seminar,

1 Ernst-Grube-Straße

2 Weinberg Campus

4 Campus Heide Süd

3 Heinrich-Damerow-Straße

Mühlweg

12 Landesmuseum für Vorgeschichte

Paulusviertel

August-Bebel-Straße 7

Friedemann-Bach-Platz 10

Universitätsplatz 9

Joliot-Curie-Platz 8

Ankerstraße 5

Altstadt

südliche Innenstadt

6 Campus

Franckesche Stiftungen

Philosophische Fak. I /// Seminar f. Indogermanistik und Allgemeine Sprachwiss., Philosophische Fak. I

8 Joliot-Curie-Platz S. 64

/// Juristische und Wirtschaftswiss. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich /// Universitätsklinikum, Medizinische Fak.

9 Universitätsplatz S. 68

/// @LLZ | Zentrum für multimediales Lehren und Lernen /// Allgemeine Studienberatung /// Alumni Halenses /// Archäologisches Museum, Inst. f. Altertumswiss., Philosophische Fak. I /// Career Center MLU /// Collegium Musicum /// Familienbüro /// Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer /// Behinderung an der MLU (An-Institut) /// Hochschule Merseburg /// Inst. f. Anglistik und Amerikanistik /// Inst. f. Germanistik, Abteilung Altgermanistik /// Institut für Geschichte /// Inst. f. Mathematik /// Inst. f. Musik /// Institut für Politikwissenschaft und Japanologie /// Inst. f. Romanistik /// Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Juristischer Bereich /// Kooperations-

stelle MLU-DGB /// Philosophische Fakultät I /// Rektorat /// Seminar f. Slavistik /// Studentenwerk Halle /// Univations Gründerservice /// Zentrale Kustodie und Universitätsmuseum

10 Friedemann-Bach-Platz S. 82

/// Department für Medien- und Kommunikationswissenschaften /// Nationale Akademie der Wiss. Leopoldina /// Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH /// Zentralmagazin Naturwiss. Sammlungen der MLU

11 Mühlweg S. 86

/// Diakoniekrankenhaus /// Seminar f. Sprechwiss. und Phonetik

12 Landesmus. f. Vorgeschichte S.90

/// Max-Planck-Inst. f. ethnologische Forschung und Seminar f. Ethnologie



▼01 Universitätsklinikum, Medizinische Fakultät

VERANSTALTER

(UK) Universitätsklinikum // Medizinische Fakultät

Das Universitätsklinikum Halle als einziger Maximalversorger im südlichen Sachsen-Anhalt ist für die medizinische Versorgung mit Spezialleistungen für mehr als eine Million Einwohner verantwortlich. /// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr Spitzenmedizin zum Anfassen, Mitmachen und Verstehen – Kliniken und Institute öffnen die Türen /// Testen Sie Ihr Wissen und lernen Sie bei verschiedenen Mitmachaktionen mehr über Ihre Gesundheit. Für die musikalische Unterhaltung sowie das leibliche Wohl ist im Außenbereich des Lehrgebäudes gesorgt! **(LNDW-89) ///** Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich und Magistrale, FG 5/6, ab Haupteingang 🗺️13-18

VERANSTALTER

(UK) Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe

/// www.medizin.uni-halle.de


PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr Demographische Chancen nutzen und eine Ausbildung im Gesundheitswesen beginnen. Informieren Sie sich über unsere Gesundheitsfachberufe /// Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Geburtshilfe, Operationstechnische Assistenz, Anästhesietechnische Assistenz, Med.-tech. Laboratoriumsassistentin, Med.-tech. Radiologieassistentin, Physiotherapie, Logopädie **(LNDW-92) ///** Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6 🗺️13-18

VERANSTALTER

(UK) Department für Orthopädie,
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

/// www.medizin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr / Demonstrationen und Mitmachaktionen zu Themen der Orthopädie und Unfallchirurgie /// Darstellung von modernen Operationsverfahren bei der Behandlung von Knochenbrüchen und des Hüft- und Kniegelenkersatzes. Testen Sie u.a. Ihr Können an einer Knochensäge oder bei der Spiegelung von Gelenken. (LNDW-111) ///

Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich im FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr / Gesunde und schöne Zähne – ein Leben lang! /// Gesunde und schmerzfreie Zähne sind ein essentieller Bestandteil für ein gesundes Leben in allen Lebensjahren. Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihre Zähne gesund und fit halten können. Beraten Sie in Fragen, die Ihre Zähne betreffen. (LNDW-117) ///

Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle

/// www.medizin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr / Basistraining zum Mitmachen mit folgenden Stationen: /// Einleitung einer Narkose, Basic Life Support, Atemwegsmanagement, Flexülenanlage am Modell, Monitoring, Wundnaht am Modell, Spirometrie (LNDW-114) ///

Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Einrichtung für Transfusionsmedizin

/// www.medizin.uni-halle.de

FÜHRUNG / 19:00–19:30, 20:00–20:30, 21:00–21:30 Uhr / Führungen durch die Transfusionsmedizin /// Wie eine Blutkonserve entsteht: der Blick hinter die Kulissen eines modernen Arzneimittelherstellers. Die Führungen finden statt um 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr (LNDW-116) ///

Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 2, Ebene 4  13–18

VERANSTALTER

(UK) HLA-Labor am Universitätsklinikum Halle (Saale)


/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Informationen zu den Themen Organspende und Knochenmarktransplantation** /// Knochenmark-/Stammzellspender-Aktion. Information zur Knochenmark-Transplantation (TX), Nieren-TX Eurotransplant und DSO Organspende **(LNDW-95)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Institut für Anatomie und Zellbiologie


/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Ein Blick ins Innere** /// Lernen Sie unsere Organe und das Skelettsystem kennen und entdecken Sie Besonderheiten von gesunden und erkrankten Organen **(LNDW-90)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften


/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Das Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft informiert über die Studiengänge Bachelor und Master Gesundheits- und Pflegewissenschaften** /// Interessenten werden in Bezug auf die Zugangswege und Voraussetzungen, den Studienverlauf sowie die berufliche Perspektiven beraten und erhalten Einblicke in die Forschungstätigkeit des Institutes. **(LNDW-99)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Institut für Humangenetik


/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Informationen und Aktionen zu den folgenden Themen** /// DNA – Baustoff des Lebens, Chromosomen des Menschen, Genetische Diagnostik **(LNDW-108)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Institut für Hygiene


/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr / Informationen zu Themen der Hygiene /// Kurzvortrag zu infektiologischer Thematik sowie Informationen zur Händehygiene, Buchstand: „Hallesche Helden der Heilkunst“ (LNDW-98) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str.40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Institut für Klinische Epidemiologie


/// www.medizin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr / Vorstellung des Regionalen Herzinfarktregisters Sachsen-Anhalt /// Was kann der medizinische Laie aktiv bei einem Herzinfarkt tun? Richtige Kontaktaufnahme und Beantwortung der notwendigen Fragen bei einem Herzinfarkt. Durchführen einer Herzdruckmassage unter medizinischer Anleitung an einer „Puppe“. (LNDW-93) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str.40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr / Nationale Kohorte – Studienzentrum Halle /// Vorstellung der Studie und praktische Vorführung einzelner Untersuchungen (LNDW-109) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18



wissenswert /// *Der Jurastudent Victor von Hase stand 1854/55 vor Gericht, weil sein verloren gegangener Studentenausweis einem Duellanten zur Flucht verhalf. Seine Aussage vor dem Gericht: „Mein Name ist Hase; ich verneine die Generalfragen; ich weiß von nichts.“*

VERANSTALTER

(UK) ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

/// www.bibliothek.uni-halle.de

FÜHRUNG / 19:30–20:00, 20:30–21:00 Uhr **Führungen durch Bibliothek und Ausstellung** ///

Geführt wird durch die Lese-, Lern-, Arbeits- und Magazinräume der Bibliothek sowie durch die Ausstellung „Der Medizinball. Grenzgänge zwischen Sport, Medizin und Politik“ (LNDW-39) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Zweigbibliothek Medizin, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5/6, Ebene U-01

wissenswert /// *Wenn männliche Fruchtfliegen bei Weibchen keinen Erfolg haben, trinken sie mehr Alkohol. Schuld daran ist ein Neuropeptid im Gehirn. Menschen haben ein ähnliches.*



VERANSTALTER


(UK) Universitätsklinik für Innere Medizin III

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Informationen und Tests zu Bluthochdruck und dessen Therapie** ///

Informationen zum Thema Hypertonie und dessen Therapie (renale Denervierung). Außerdem können Sie Ihren Blutdruck messen lassen. (LNDW-100) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr **Herzsport – Informationen und Mitmachaktionen** ///

Präsentation von Tai Chi als interessante alternative Trainingsmethode für ältere Menschen, Informationen über Tai Chi und konventionellen Herzsport im allgemeinen, Demonstration von Tai Chi Übungen mit der Möglichkeit mitzumachen (LNDW-107) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40  13-18

VERANSTALTER

(UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Präsentation, Kurzvorträge und Beratung zu Themen rund um das Auge** ///


Hornhautspende – Hornhauttransplantation, Grauer Star, Grüner Star, Altersbedingte Makuladegeneration, Diabetische Netzhauterkrankung (LNDW-91) /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Magistrale, FG 3, Ebene 01

VERANSTALTER

(UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr / Führung durch die Räumlichkeiten des Kreißsaales und der Wochen- und Neugeborenenstation /// Demonstration moderner pränataldiagnostischer Methoden am Modell, Demonstration einer Geburt am Simulator; Führungen halbstündlich ab 19.00 Uhr, letzte Führung 21.30 Uhr **(LNDW-94)** /// Ort:


▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 03, Kreißsaal und Geburtshilfliche Ambulanz  13–18

VERANSTALTER

(UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

/// www.medizin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr / HNO-Heilkunde: Vorträge und Demonstrationen /// Testen Sie Ihr Hörvermögen und stellen Sie Ihren Geruchssinn auf die Probe; Vorträge: „Hilfe, mein Partner schnarcht“ und „Hörgeräte“, die unter die Haut gehen“ **(LNDW-96)** /// Ort:

▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Magistrale, FG 4, Ebene 01  13–18

VERANSTALTER

(UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie

/// www.medizin.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr / Analyse des biologischen Alters /// Lassen Sie Ihr biologisches Alter bestimmen **(LNDW-97)** /// Ort:

▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr / Informationen und Mitmachaktionen zu Themen der Psychiatrie /// Testen Sie Ihr Köpfchen!, Neuropsychologie zum Anfassen und Mitmachen, Haben Sie Angst?, neue Ansätze der Angsttherapie, Gene oder Umwelt – was macht psychisch krank? **(LNDW-112)** /// Ort:

▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6  13–18

VERANSTALTER

(UK) Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr / Strahlen für das Leben – Demonstrationen und Vorführungen zur modernen Strahlentherapie /// Wie funktioniert der Linearbeschleuniger? Wie wird die Bestrahlung geplant und durchgeführt? Was ist stereotaktische Strahlentherapie? **(LNDW-115)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 7, Ebene U-04  13–18

VERANSTALTER

(UK) Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

/// www.medizin.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr / Von Bienen und Blümchen – menschliche Reproduktion unter dem Mikroskop /// Das Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie bietet Informationen zur menschlichen Fortpflanzung und Schaustücke der reproduktiven Zellen des Menschen. Es werden weiterhin Filmaufnahmen zu Aspekten der künstlichen Befruchtung gezeigt. **(LNDW-113)** /// Ort: ▼01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Forschungslabor des ZRA, FG 5, Ebene 01  13–18

wissenswert /// *Die ersten Tampons der Welt wurden von den Ägyptern aus Blättern, Fasern und Papyrus hergestellt.*



Sie möchten mehr Wissen?

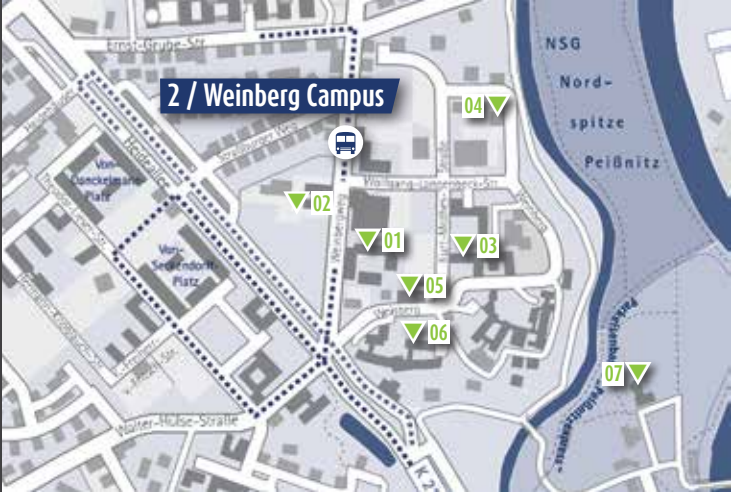
Erleben Sie ZEIT WISSEN, das intelligente Wissensmagazin. Erfahren Sie Neues und Spannendes über Forschung, Gesundheit, Umwelt und Gesellschaft – faszinierend, lebendig und lebensnah.

Neu: ZEIT WISSEN ist ab sofort auch als iPad-App im App Store verfügbar.



Lernen Sie ZEIT WISSEN kennen! Fordern Sie jetzt ein Exemplar an:  www.zeit.de/zw-gratisheft

ZEIT WISSEN



2 / Weinberg Campus

/// ▼ 01 Institut für Biochemie/Biotechnologie /// ▼ 02 Institut für Biologie /// ▼ 03 Institut für Chemie /// ▼ 04 Institut für Pharmazie /// ▼ 05 IT-Servicezentrum /// ▼ 06 Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik /// ▼ 07 Planetarium

VERANSTALTER


Institut für Biochemie/Biotechnologie

/// www.biochemtech.uni-halle.de



HIGHLIGHT

VORTRAG / 19:00–21:00 Uhr / Proben. Puffer. Diskussionsrunde



/// Fehler müssen gemacht werden – aber nicht zweimal. Und gerade weil nicht immer alles glatt läuft, haben Dozenten über die Jahre einige skurrile und unterhaltsame Geschichten mit Studenten erlebt, die sie uns an diesem Abend präsentieren wollen. Referent: Dr. Iris Thondorf, Prof. Ingo Heilmann, Dr. Stephan König, Dr. Ralph Golbik, Dr. Jürgen Faust (LNDW-74) /// Ort: ▼ 01 Inst.f.Biochemie und Biotechnologie, Kurt-Mothes-Str.3, großer HS  13–18

VERANSTALTER



Institut für Biologie




/// www.biologie.uni-halle.de


VORTRAG / 19:00–22:00 Uhr / Der Chloroplast: Solarkraftwerk und Sauerstoffproduzent



/// Die Photosynthese ist die Grundlage unseres Lebens. Wie funktioniert die Bildung von Sauerstoff in der grünen Pflanze? Kann man vielleicht die Effektivität der Photosynthese verbessern? Referent: Prof. Dr. U. Johanningmeier (LNDW-76) /// Ort: ▼ 02 Inst.f.Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Pflanzenphysiologie, Biologicum  13–18 


WORKSHOP/ SEMINAR / 19:00–22:00 Uhr / Kleine Experimente zur Pflanzenphysiologie




/// Experimentieren Sie selbst mit Pflanzen und lernen Sie deren Geheimnisse kennen. Referent: Prof. Dr. R. B. Klösgen (LNDW-77) /// Ort: ▼ 02 Inst.f.Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Pflanzenphysiologie, Biologicum  13–18 


WORKSHOP/ SEMINAR / 19:00–22:00 Uhr **Wer hat Angst vorm „grünen“ Gen? ///** Die Erforschung der Wirkungsweise von Genen hat sehr zum Verständnis der Lebensvorgänge in Pflanzen beigetragen. Pflanzen nach Maß sind heute keine Utopie mehr. Diskutieren Sie mit den Fachleuten über Potentiale und Risiken; Referent: Prof. Dr. R. B. Klösgen (LNDW-78) **/// Ort:** ▼02 Inst. f. Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Pflanzenphysiologie, Biologicum 13–18  

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr **Experimente für Anfänger und Interessierte – DNA-Extraktion und Filtration von Tabakpflanzen ///** Isolieren Sie das Erbmateriale aus den Blättern der Tabakpflanzen – Sie werden staunen, wie einfach das geht. (LNDW-243) **/// Ort:** ▼02 Inst. f. Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Pflanzenphysiologie 

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr **Auf der Suche nach dem Code – wie bakterielle Proteine Pflanzen manipulieren ///** Techniken zur Manipulation der genetischen Information von Pflanzen – eine neue preisgekrönte Technik; Referent: Prof. U. Bonas und Mitarbeiter (LNDW-244) **/// Ort:** ▼02 Inst. f. Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Genetik, Praktikumsräume 13–18 

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr **Experimente mit den Modellsystemen Hefe, Drosophila, Arabidopsis ///** Experimentieren Sie mit den Fachleuten an einige Modellobjekten der Genetik. Genetische Modellobjekte haben wesentlich zum Erkenntnisfortschritt in der Genetik beigetragen. Welche Vorteile haben sie? Wie geht man mit ihnen um? Referent: Mitarbeiter des Institutsbereiches Genetik (LNDW-246) **/// Ort:** ▼02 Inst. f. Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Genetik, Praktikumsräume 13–18 

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr **Ein Blick hinter die Kulissen – das geheime Waffenarsenal von Tomaten- und Paprikaschädlingen ///** Wie schädigen Bakterien Kulturpflanzen und warum sind manche Pflanzen resistent gegen Schädlinge? Über den Kampf zwischen Schädlingen und Pflanzen berichten Forscher aus der Arbeitsgruppe Pflanzengenetik; Referent: Prof. U. Bonas und Mitarbeiter (LNDW-245) **/// Ort:** ▼02 Inst. f. Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Genetik 13–18  


PRÄSENTATION/ ALLG. INFORMATION / 19:00–23:00 Uhr **Poster zu den Forschungsergebnissen im SFB 648 ///** Poster zu den Forschungsergebnissen im Sonderforschungsbereich 648 „Molekulare Mechanismen der Informationsverarbeitung in Pflanzen“; Referent: Mitarbeiter des Institutsbereiches Genetik (LNDW-248) **/// Ort:** ▼02 Inst. f. Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Pflanzenphysiologie, Biologicum, EG, Foyer 



VERANSTALTER

Institut für Chemie

Das Institut für Chemie ist für die Studiengänge Chemie-Bachelor und Chemie-Master, den Masterstudiengang Polymer Materials Science, sowie die Lehramtsausbildung im Fach Chemie verantwortlich. [/// www.chemie.uni-halle.de](http://www.chemie.uni-halle.de)

SONSTIGES / 19:00–22:00 Uhr / Studieren am Institut für Chemie **///** Der Infostand stellt die Studienmöglichkeiten am Institut für Chemie dar. (LNDW-30) **///** Ort: ▼03 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str.2, Foyer 




PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr / Synthetische Rubine **///** Warum lange in der Natur suchen? Wir machen unsere Edelsteine selber. Alles was wir brauchen sind billige Chemikalien und Licht! Referent: Prof. Dr. Stefan Ebbinghaus (LNDW-31) **///** Ort: ▼03 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str.2, R014  0–18




MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr / Chemie zum Anfassen **///** Wie kann man Glas verspiegeln, wie eine Oberfläche veredeln oder warum ist ein Feuerwerk so farbenfroh? Diese und andere Dinge werden erklärt und können selbst ausprobiert werden. Referent: Dr. Renate Schäfer, Dr. Lothar Jäger, Christian Henning (LNDW-32) **///** Ort: ▼03 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str.2, Labor C1  0–18 



VERANSTALTER



Institut für Pharmazie

Die Hauptaufgabe des Instituts ist die Ausbildung zukünftiger Apotheker sowie die Forschung zu allen Problemen der Arzneimittelwissenschaft. [/// www.pharmazie.uni-halle.de](http://www.pharmazie.uni-halle.de)

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–23:00 Uhr / Posterpräsentation zu den Forschungs- und Lehraktivitäten des Institutes für Pharmazie **///** Das Institut für Pharmazie informiert in der Posterausstellung über aktuelle Forschungsaktivitäten und präsentiert Ergebnisse von Facharbeiten der Studenten (LNDW-194) **///** Ort: ▼04 Inst. f. Pharmazie, Wolfgang-Langenbeck-Str.4  13–18  

FÜHRUNG / 19:00–23:00 Uhr / Führung durch die Räume und Labore des Institutes für Pharmazie **///** Die Entwicklung von Arzneiwirkstoffen, ihre technologische Verarbeitung zu Arzneimitteln und Methoden zur Qualitätskontrolle von Arzneimitteln werden von Studenten und Mitarbeitern des Institutes demonstriert und animieren (teilweise) zum Mitmachen. (LNDW-207) **///** Ort: ▼04 Inst. f. Pharmazie, Wolfgang-Langenbeck-Str.4  0–18  

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–23:00 Uhr **Infostand: Pharmaziestudium und das Berufsbild des Apothekers** /// Die Studienabteilung und die Fachschaft der Pharmaziestudenten informieren über die Inhalte des Pharmaziestudiums und das Berufsbild und die Tätigkeitsfelder zukünftiger Apotheker (LNDW-228) /// Ort: ▼04 Inst. f. Pharmazie, Wolfgang-Langenbeck-Str. 4, Foyer  13–18 

HIGHLIGHT
★ VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr **Gifte – Tödliche Waffen der Natur** /// Kurzweilig und mit anschaulichen Beispielen wird gezeigt, warum Gifte giftig sind und wie diese Stoffe von Menschen seit jeher zu guten als auch zu bösen Zwecken in unterschiedlichen Lebensbereichen gebraucht oder missbraucht wurden. Referent: Mathias Arnold (LNDW-227) /// Ort: ▼04 Inst. f. Pharmazie, Wolfgang-Langenbeck-Str. 4, HS  0–18 

VERANSTALTER

IT-Servicezentrum


/// www.itz.uni-halle.de


FÜHRUNG / 20:00–22:00 Uhr **Die zentralen IT-Ressourcen der Universität** /// Das ITZ stellt neben der Vernetzung mit und ohne Draht zentrale Rechenleistung und Plattenplatz, elektronische Postfächer, Backup- und Archivierungssysteme u.v.m. für die gesamte Universität bereit. Sie können die zentralen Rechner- und in den speziellen Maschinensälen besichtigen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. (LNDW-141) /// Ort: ▼05 IT-Servicezentrum, Kurt-Mothes-Str. 1

VERANSTALTER


Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik

Schwerpunkt des Instituts ist es, durch experimentelle und theoretische Verfahren grundlegende physikalische Eigenschaften von Metallen und Halbleitern auf der Nanometerskala zu erforschen. /// www.mpi-halle.de


FÜHRUNG / 19:00–00:00 Uhr **Wärmebilder in Forschung und Praxis** /// Wie können Wärmequellen sichtbar gemacht werden? – Thermographie-Anwendungen in der Medizin – Wie hilft Thermographie, den Wirkungsgrad von Solarzellen zu verbessern? (LNDW-49) /// Ort: ▼06 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2, Foyer/Labor 

FÜHRUNG / 19:00–00:00 Uhr **Elektronen im Zwiespalt: Teilchen oder Wellen?** /// Wenn Elektronen ihren wahren Charakter offenbaren: Interessantes über Elektronen und ihr Verhalten. (LNDW-324) /// Ort: ▼06 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2, Foyer/Labor 

FÜHRUNG / 19:00–00:00 Uhr **Telepathisches Licht** /// Besondere Beziehungen in der Quantenwelt: Wie zwei Photonen gegenseitig spüren, was dem anderen passiert. (LNDW-325) /// Ort: ▼06 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2, Foyer/Labor 

FÜHRUNG / 19:00–00:00 Uhr **Wissenschaftlicher Gerätebau** /// Welche Aufgaben hat eine feinmechanische Werkstatt? – Was versteht man unter Zerspanen mit CNC-Technik? – Wie schneiden und schweißen Laserstrahlen Metall? (LNDW-326) /// Ort: ▼06 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2, Foyer/Mechanische Werkstatt 

FÜHRUNG / 19:00–00:00 Uhr **Virtuelles Labor – Theoretiker in der Nanowelt** /// Theorie versus Experiment – Theoretiker ‚beherrschen‘ die Magnetisierung einzelner Atome (Spins). – Rastermikroskope, Batterien und Elektronen in Käfigen. (LNDW-327) /// Ort: ▼06 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2, Foyer/SR 

FÜHRUNG / 19:00–00:00 Uhr **Multiferroische Nanoschichten** /// Was genau versteckt sich hinter dem Begriff „multiferroisch“? Wie können multiferroische Nanoschichten hergestellt werden? Anwendungsgebiete: Was macht derartige Materialien so interessant? (LNDW-50) /// Ort: ▼06 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2, Foyer/PLD-Labor 


wissenswert /// *Alle Deutschen zusammen könnten mit ihrem privaten Geldvermögen die Staatsschulden Deutschlands begleichen und es bliebe sogar noch etwas übrig.*





VERANSTALTER



Planetarium Halle, Gesellsch. für astronomische Bildung



Das Planetarium Halle (Saale) auf der Peißnitzinsel ist allwöchentlich Anlaufpunkt vieler Menschen aus Halle und Umgebung, die sich für die Geheimnisse aus der Welt der Sterne interessieren. /// www.astroverein-halle.de




VORTRAG / 19:30–20:00, 20:30–21:00, 21:30–22:00, 22:30–23:00 Uhr **Die Sterne über Halle** /// Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise über den Sternhimmel. Erfahren Sie, welche Sternbilder, Planeten und andere astronomische Objekte zu entdecken sind. (LNDW-329) /// Ort: ▼07 Planetarium, Peißnitzinsel 4, Foyer 

MITMACHPROGRAMM / 18:00–00:00 Uhr **„Die Armillarsphäre“** ||| Mit dem Nachbau eines der ältesten astronomischen Geräte unternehmen wir eine fiktive Reise um die Erde und beobachten dabei den Lauf von Sonne und Mond. Referent: Frank Hoffman (LNDW-171) ||| Ort: ▼07 Planetarium, Peißnitzinsel 4, Foyer  0–18 

HIGHLIGHT
★ AUSSTELLUNG / 18:00–00:00 Uhr **Nicht von dieser Welt? – Sterne, die vom Himmel fallen** ||| Wir präsentieren exklusiv nur an diesem Abend die Meteoritensammlung aus der Geologie der MLU. Mehr über die Unterschiede von Kometen, Asteroiden und Meteoriten erfahren Sie in unserer Ausstellung. (LNDW-177) ||| Ort: ▼07 Planetarium, Peißnitzinsel 4, Foyer  0–18 

MITMACHPROGRAMM / 18:00–01:00 Uhr **„Die Reise über den Sternenhimmel“** ||| Mit verschiedenen Teleskopen können Sie Sterne, Planeten, Galaxien und vieles mehr mit eigenem Auge entdecken, sehen und bestaunen. Dabei werden hilfreiche Beobachtungstipps gegeben. Referent: alle Vereinsmitglieder (LNDW-172) ||| Ort: ▼07 Planetarium, Peißnitzinsel 4, Foyer  0–18 

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–01:00 Uhr **Kuchenbasar** ||| Neben Kuchen bieten wir auch Getränke und herzhafte Leckerbissen an. Nur solange der Vorrat reicht. (LNDW-174) ||| Ort: ▼07 Planetarium, Peißnitzinsel 4, Foyer  0–18 

VORTRAG / 18:00–19:00 Uhr **Sternguckerzeit für ALLE** ||| Die ASTROLinos erkunden gemeinsam mit allen interessierten Kindern den Sternhimmel in der großen Kuppel des Planetariums. Natürlich dürfen die Eltern auch dabei sein. Neben den ASTROLinos werden auch die Gäste einbezogen. Referent: ASTROLinos (LNDW-162) ||| Ort: ▼07 Planetarium, Peißnitzinsel 4, Kuppelsaal  0–18  

VERANSTALTER

Studentische Förderinitiative der Naturwissenschaften e.V.

||| <http://www.sfi-halle.de>

HIGHLIGHT
★ KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–23:00 Uhr **Grillstand der Studentischen Förderinitiative der Naturwissenschaften e.V.** ||| Die SFi e.V. setzt sich seit 2006 für verbesserte Lehrbedingungen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein. Mit den zusätzlichen Einnahmen aus unserem Grillstand können unsere Lehrveranstaltungen finanziell unterstützt werden. (LNDW-62) ||| Ort: ▼02 Inst..f. Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-Bereich Pflanzenphysiologie  0–18  




/// ▼ 01 Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM) /// ▼ 02 Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) /// ▼ 03 Interdisziplinäres Zentrum für Materialwissenschaften (IZM)


VERANSTALTER

Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM

Das Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik beschäftigt sich mit der Sicherheit, Verfügbarkeit und Lebensdauer von Bauteilen – in Halle wird gerade in Bereichen wie der Nanotechnologie geforscht. /// www.iwm.fraunhofer.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr / Dem Allerkleinsten auf der Spur: Blicke in die Nano-Welt /// Nanotechnologie

spielt im Alltag eine immer größere Rolle: Die winzigen Teilchen finden sich in Handys, Windkraftanlagen oder Fahrzeugen. Die Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Werkstoffmechanik IWM begeben sich im für das Auge unfassbaren Nanokosmos auf Spuren- und Fehlersuche. (LNDW-189) /// Ort: ▼ 01 Fraunhofer-Inst. f. Werkstoffmechanik IWM, Heideallee 19  13-18

★ HIGHLIGHT
VORTRAG / 19:00–20:00, 21:00–22:00 Uhr / Dem Allerkleinsten auf der Spur: Blicke in die Nano-Welt /// „Was verbindet das Hubble-Weltraumteleskop und Glaskeramik-Kochfelder? – Spurensuche im Nanokosmos“
 Vortrag mit anschließender Führung. (LNDW-186) /// Ort: ▼ 01 Fraunhofer-Inst. f. Werkstoffmechanik IWM, Heideallee 19  13-18


wissenswert /// Alkoholfreies Bier aus Deutschland enthält bis zu 0,5 Volumenprozent Alkohol.





VERANSTALTER



Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)


Das Institut untersucht wirtschaftliche und soziale Fragestellungen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft und den ländlichen Räumen Mittel- und Osteuropas sowie Zentral- und Ostasiens. [/// www.iamo.de](http://www.iamo.de)


MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:00 Uhr **Ein tierisches Erlebnis** **///** Der Streichelzoo lädt seine Gäste dazu ein, Kleintiere wie Hühner, Kaninchen und Meerschweinchen zu beobachten, anzufassen und hautnah kennenzulernen. (LNDW-231) **///** Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  0–18

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr **Auf den Schemel, fertig, melken!** **///** Das traditionelle Melken einer Kuh von Hand erfordert viel Fingerspitzengefühl, besonders wenn es auf die Geschwindigkeit ankommt. An einer lebensgroßen Kunststoffkuh lassen sich die Fähigkeiten als Kuhbauer selbst einmal testen. (LNDW-232) **///** Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  0–18

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr **Gib Gummi – Wettbewerb im Gummistiefelweitwurf** **///** Diese Wurfspielart stammt ursprünglich aus Finnland und wird seit 1992 als offizielle Weltmeisterschaft ausgetragen. Aufgrund der nicht-aerodynamischen Form des Gummistiefels ist es gar nicht so einfach diesen weit zu werfen. (LNDW-233) **///** Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  0–18

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr **Quiz für Groß und Klein** **///** Was ist der Unterschied zwischen Weizen und Gerste? Wie viele Eier legt eine Henne pro Tag? Finden Sie die richtigen Antworten. Die Wissenschaftler bringen Sie mit ihrem Fachwissen auf die richtige Fährte. (LNDW-240) **///** Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  0–18 


FILM / 18:00–23:00 Uhr **Landwirtschaft heute** **///** Vier Kurzfilme veranschaulichen durch den Vergleich Landwirtschaft früher und heute die Fortschritte der modernen Landwirtschaft. Dabei werden die positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität erläutert. (LNDW-241) **///** Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  0–18

VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr **Woher kommt die Milch? Einblicke in die Milchproduktion** **///** In Deutschland gibt es über 4 Millionen Kühe, die jährlich knapp 200 Millionen Badewannen voll Milch produzieren. Sie sorgen für den Nachschub an Produkten wie Frischmilch und Käse. Doch wo leben die Kühe eigentlich und von wem werden sie gehalten? (LNDW-235) **///** Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  0–18


FÜHRUNG / 19:30–20:00, 20:00–20:30, 20:30–21:00 Uhr Vom Casino zum Agrarinstitut: Eine historische Reise durch das Gebäude

/// Auf der einst so malerischen Heide-Süd-Landschaft wurde 1841 die königliche Provinzial-Irrenanstalt erbaut. Ab 1934 diente das Gebäude der Heeres- und Luftnachrichtenschule und ab 1945 den sowjetischen Truppen. Seit 1999 ist es Sitz des IAMO. (LNDW-234) /// Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2


VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr Auf den Spuren der Lebensmittel: Produktionsstandort Deutschland

/// Täglich landen die verschiedensten Lebensmittel auf unseren Tellern. Doch kaum ein Verbraucher weiß wirklich, wo sie eigentlich herkommen. Gibt es überhaupt noch den klassischen Familienbetrieb oder wird alles in Großbetrieben produziert? (LNDW-236) /// Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  13–18

VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr Das Getreide geht auf Reisen: Weizen-

transport vom Feld bis zum Hafen /// Weizen aus Russland, der Ukraine und Kasachstan ist weltweit gefragt. Aber wie kommt das auf den weiten Feldern von Russland produzierte Getreide nach Israel oder Peru? Erfahren Sie mehr über die logistischen Herausforderungen des Getreidetransports. (LNDW-237) /// Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  13–18

SCHAUSPIEL / 20:30–21:30 Uhr Bühne frei fürs Impro-Spiel

/// Das Hallenser Improvisationstheater „Schoko mit Gurke“ sorgt mit seinen Schauspielern und Musikern für erfrischende Unterhaltung. Inspiriert durch Begriffe aus dem Publikum werden Themen der Landwirtschaft in mehreren Szenen spontan umgesetzt. (LNDW-238) /// Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2  0–18

HIGHLIGHT
★ VORTRAG / 21:30–22:00 Uhr Agrarspekulation und steigende Lebensmittelpreise: Gibt es da einen Zusammenhang?

/// In der öffentlichen Debatte wird verstärkt die Frage diskutiert, ob Finanzspekulationen auf Agrarrohstoffmärkten für den Hunger auf der Welt verantwortlich sind. Eine aktuelle Studie widerlegt diese vermeintlich negativen Auswirkungen. (LNDW-242) /// Ort: ▼02 IAMO, Theodor-Lieser-Str.2

wissenswert /// In Halle gibt es zehn Naturschutzgebiete.





VERANSTALTER

Univations Gründerservice


Der Univations Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU. ||| www.gruendung.uni-halle.de

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–01:00 Uhr Bockwurst mal anders

/// Auch zukünftige Unternehmer müssen essen. Bei Leckereien vom Grill und kühlen Getränken können Sie eine Pause machen. Vor oder nach der Stärkung laden wir Sie ein, die Gründerwerkstatt Nanostrukturierte Werkstoffe zu besichtigen. Referent: Bockwurst Sushi (LNDW-218) ||| Ort: ▼03 Interdisziplin. Zentrum f. Materialwissenschaften, Nanotechnikum Weinberg, Heinrich-Damerow-Str. 4, im Innenhof  13–18 

HIGHLIGHT

FÜHRUNG / 18:00–22:00 Uhr Klein, Kleiner, Nano – Gründerwerkstatt Nanostrukturierte Werkstoffe

/// In geschützter Atmosphäre wachsen in der Gründerwerkstatt Ideen heran und Innovationsvorhaben werden unternehmerisch entwickelt. Die Führung gibt Einblicke in den Forscheralltag und stellt das moderne Labor, in dem Nanopartikel untersucht werden, vor. Referent: Dr. Frank Heyroth (LNDW-217) ||| Ort: ▼03 Interdisziplin. Zentrum f. Materialwissenschaften, Nanotechnikum Weinberg, Heinrich-Damerow-Str. 4  13–18

Süßes Erwachen. Made by

Dorint

Charlottenhof
Halle (Saale)

XXL Familienbrunch

Sonn- und feiertags im Dorint Hotel
Charlottenhof Halle (Saale) von 11.00 - 14.00 Uhr.

Genießen Sie unseren großen Familienbrunch mit saisonal wechselnden Themen inklusive Kaffee, Tee, alkoholfreien Getränken. Wir freuen uns auf Sie!

Preise

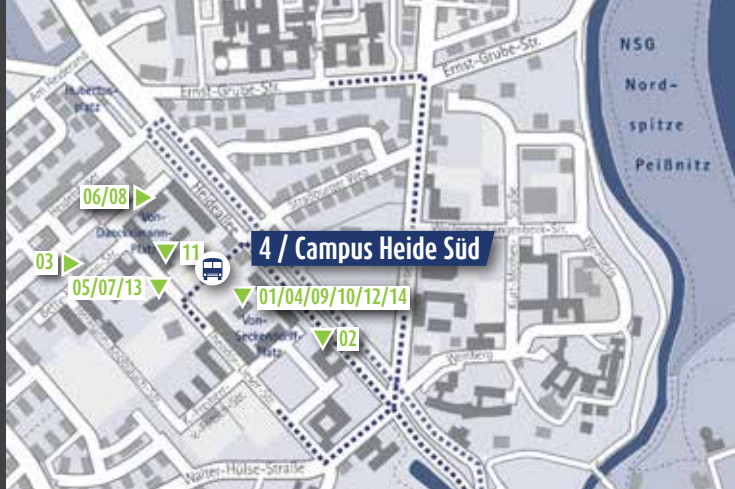
Pro Person	27,50 €
Kinder bis 6 Jahre	kostenfrei
Von 7 bis 16 Jahre	1,- € pro Lebensjahr
Ab 65 Jahre	22,00 €



Dorint Hotel
Charlottenhof Halle (Saale)
Dorotheenstraße 12
06108 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 2923-0
Fax: +49 345 2923-100
E-Mail: info.halle-charlottenhof@dorint.com
www.dorint.com/halle

Sie werden wiederkommen.



/// ▼ 01 Institut für Medien, Kommunikation und Sport, Dept. Sportwissenschaft /// ▼ 02 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) /// ▼ 03 Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
 /// ▼ 04 Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften /// ▼ 05 Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften /// ▼ 06 Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften /// ▼ 07 Institut für Chemie
 /// ▼ 08 Institut für Chemie /// ▼ 09 Institut für Geowissenschaften und Geographie
 /// ▼ 10 Institut für Informatik /// ▼ 11 Institut für Physik /// ▼ 12 Institut für Physik
 /// ▼ 13 Institut für Physik /// ▼ 14 ULB, Zweigbibliothek Geowissenschaften

VERANSTALTER

Department Sportwissenschaft

Das Department Sportwissenschaft umfasst drei Arbeitsbereiche: Bewegungswissenschaft, Sportpsychologie und Sportpädagogik, Trainingswissenschaft und Sportmedizin. /// www.sport.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–21:00 Uhr **Department Sportwissenschaft – Bewegungswissenschaftliches und biomechanisches Forschungslabor** /// Besichtigung der Laborräume mit




zahlreichen praktischen Demonstrationen bewegungswissenschaftlicher, biomechanischer und psychologischer Experimente (LNDW-87) /// Ort: ▼ 01 Inst. f. Medien, Kommunikation und Sport, Dep. Sportwissenschaft, Von-Seckendorff-Platz 2, Haus Sportwissenschaft/URZ, EG




VERANSTALTER


Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ




Im UFZ beschäftigen sich Wissenschaftler mit den Ursachen und Folgen der weitreichenden Veränderungen der Umwelt. Ihr Leitmotiv: die Forschung dient der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. /// www.ufz.de




PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **Beißen, stechen, saugen – Insekten auf den Mund geschaut** /// Insekten sind Anpassungskünstler und nahezu überall zu finden. Ein wesentlicher Grund dafür ist




die vielfältige Ausprägung der Mundwerkzeuge. Die digitale Mikroskopie ermöglicht den Besuchern einen besonderen Einblick in diese faszinierende Welt. Referent: Dr. Mark Frenzel (LNDW-220) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Foyer  0-18  



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **Erforschung von Neophyten in Sachsen-Anhalt – Arbeiten Sie an einem wichtigen Forschungsthema mit** /// Neophyten werden mal als Bedrohung der heimischen Artenvielfalt und mal als Helfer im Klimawandel wahrgenommen. Wie sieht es wirklich aus in Sachsen-Anhalt? Mithilfe einer Smartphone-App soll mehr Licht ins Dunkel gebracht werden. Referent: Katrin Schneider (KORINA, UfU e.V.) (LNDW-261) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Gebäudevorplatz  13-18  



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **„Boden – Nur ein Haufen Dreck?“** /// Häufig unterschätzen wir die Bedeutung von Böden für die Ernährung, die Grundwasserreinigung sowie das Klima. In Führungen und der Präsentation lernen Sie die Eigenschaften und Besonderheiten von Böden kennen. Referent: Dr. Elke Schulz (LNDW-262) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Foyer / Labor  13-18




MITMACHPROGRAMM / 18:00–00:00 Uhr **Das Genlabor in der Küche – DNA aus Obst und Gemüse** /// Wollen Sie in Ihrer Küche einmal etwas wirklich Exotisches kochen? Dann betätigen Sie sich doch als Forscher, indem Sie DNA aus Obst oder Gemüse gewinnen. Wie es geht, zeigen Ihnen unsere Wissenschaftler. Referent: Sandra Klemmer, Kezia Goldmann, Dr. Thomas Reitz (LNDW-263) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Foyer  0-18  




MITMACHPROGRAMM / 18:00–00:00 Uhr **Der grüne Faden durch das Netzwerk der Pilze** /// Unsere Wissenschaftler präsentieren Ihnen die Vielfalt und Anatomie der Pilze sowie deren Bedeutung für Boden und Pflanzen. Zudem können Pilzfruchtkörper gebastelt werden. Referent: Sandra Klemmer, Kezia Goldmann, Dr. Thomas Reitz (LNDW-264) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Foyer  0-18  

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **Mikroorganismen – Die unsichtbare Vielfalt im Boden** /// Böden beinhalten eine riesige Anzahl und Vielfalt von Bakterien und Pilzen, die wichtige Funktion übernehmen. Wir ermöglichen mittels Mikroskopie und der Anzucht auf speziellen Kulturmedien einen Einblick in diese unsichtbare Vielfalt. Referent: Sandra Klemmer, Kezia Goldmann, Dr. Thomas Reitz (LNDW-266) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Foyer  0-18  



PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **Berufseinstieg und Karrieremöglichkeiten am UFZ** /// Am Stand erhalten Sie umfassende Informationen zum UFZ als attraktiven Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Referent: Katja Corente (LNDW-278) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4  13–18 

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **Von Hightech zu Ecotech: Trilliarden Bodenbakterien sparen Millionen Euro** /// Wenn Grundwasser chemisch verschmutzt in die Umwelt strömt, ist die technische Reinigung teuer. Bakterien in technischen Bodenfiltern fressen die Schadstoffe aus Leunas Grundwasser und sparen Millionen Euro. Referent: Dr. Susanne Ebitsch, Dr. Manfred van Afferden (LNDW-306) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Gebäudevorplatz  13–18 



PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr **Wie sieht es unter dem Rasen aus – Die Mikrowelt der Böden im Mikroskop** /// Der Boden ist ein poröses Gebilde aus Mineralen, organischer Substanz, Luft, Wasser sowie biologischen Lebensgemeinschaften. Mit der digitalen Mikroskopie können Bodenbestandteile im Detail veranschaulicht und vermessen werden. Referent: Dr. Maximilian Köhne (LNDW-267) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Foyer  0–18  

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr **Den Wald spielerisch erforschen – Mitmach-Aktionen mit dem KinderUmweltBus** /// Erforsche spielerisch mit dem KinderUmweltBus Wissenswertes zum Thema Wald. Probiere dafür das Memory aus Naturmaterialien aus oder teste dein Wissen an unserem „elektrischen Lehrmeister“. Referent: Nadine Zimmer (LNDW-277) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4  0–18  



FÜHRUNG / 20:00–20:30, 21:00–20:30, 22:00–22:30 Uhr **Computertomographie: den Boden transparent machen** /// Böden sind eine lebensnotwendige Ressource. In der Röntgen-Computertomographie (CT) sehen wir das Netzwerk von Poren, durch das der Boden mit Luft, Wasser und Nährstoffen versorgt wird. Referent: Nicolai Köbernick, Sebastian Blaser, Dr. Maximilian Köhne (LNDW-272) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Treffpunkt Foyer für Führung  13–18

VORTRAG / 20:30–21:00 Uhr **iDiv – Warum erhält Mitteldeutschland Millionen zur Erforschung der biologischen Vielfalt?** /// Prof. Francois Buscot (UFZ), Mitglied des Direktoriums von iDiv, stellt in seinem Vortrag das Biodiversitätszentrum iDiv vor und geht auf die vier Kernfragen von iDiv ein. Referent: Prof. Dr. Francois Buscot (LNDW-279) /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, Vortragssaal  13–18 

VORTRAG / 22:00–22:30 Uhr / Die Grüne Stadt – Was ist sie uns wert?

/// Grün in der Stadt ist nicht nur was fürs Auge – Bäume tragen zur Reinigung der Luft bei und Flussauen bieten Schutz vor Hochwasser. Mit Beispielen aus Halle und Leipzig nehmen die Vortragenden ihre Zuhörer mit in die Grünen Lungen unserer Städte. Referent: Marten Winter (iDiv), Sonja Knapp, Nina Schwarz (beide UFZ) **(LNDW-281)** /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str.4, Gebäudevorplatz  13–18 

★ HIGHLIGHT VORTRAG / 23:00–23:30 Uhr / GCEF – Ein einzigartiges Experiment zur Untersuchung der Effekte des Klimawandels auf Ökosysteme

/// In Bad Lauchstädt eröffnet das UFZ im Juni 2013 die große Versuchsanlage GCEF. Martin Schädler stellt das GCEF vor, mit dem Effekte des Klimawandels auf Ökosysteme verschiedener Landnutzungsvarianten untersucht werden. Referent: Dr. Martin Schädler **(LNDW-282)** /// Ort: ▼02 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str.4, Gebäudevorplatz  13–18 





wissenswert /// Die erste elektrische Straßenbahn der Welt fuhr in Halle.

VERANSTALTER



Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften


Das Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften verfolgt einen Wissenschaftsansatz, der die Bereiche Pflanze – Boden, Tier, Agrarökonomie und -technik in Forschung und Lehre inhaltlich ausführt. /// www.landw.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–19:00, 19:00–20:00



Weizenevolution – Vom Ugras zum Brotgetreide /// Weizen – eine unserer wichtigsten Kulturpflanzen zur Nahrungsmittelerzeugung. Hier erfahren Sie, auf welchen Ugräsern unser heutiger Kulturweizen beruht und das nicht nur in Bildern sondern auch zum Anfassen. **(LNDW-47)** /// Ort: ▼03 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Betty-Heimann-Str.5, Schaugarten vor dem Gewächshaus  13–18 


★ HIGHLIGHT FILM / 18:00–18:30, 19:00–19:30, 20:00–20:30, 21:00–21:30 Uhr


Biokohle – Ein Weg aus der Klima- und Nahrungskrise? /// Biokohle steht im Zentrum der neuen agronomischen Perspektive des Klimafarmings, bei dem der landwirtschaftliche Auftrag über die Nahrungsmittelproduktion hinaus auf den Klimaschutz ausgedehnt wird. (anschließend: Rundgang durch den Klimagarten); Referent: Prof. Dr. Bruno Glaser **(LNDW-43)** /// Ort: ▼04 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz3, Übungsraum 3.44  13–18 

VORTRAG / 18:00–18:45 Uhr Agrarwissenschaften – Forschung zwischen Tradition und Moderne /// In diesem Beitrag soll dargestellt werden, welche Bereiche die Agrarwissenschaften im 21. Jahrhundert umfassen. Von der klassischen Landwirtschaft bis hin zur Bio- und Gentechnologie werden unterschiedliche agrarwissensch. Arbeitsfelder beleuchtet. Referent: Florian Eißner (LNDW-40) /// Ort: ▼05 Inst.f.Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str.9, SR 1.03  13-18



VORTRAG / 18:00–19:15 Uhr Die Geschichte der hornlosen Hausrinder /// Das Enthornen von Kälbern. Selbstverständlich sollen Schmerzen minimiert und Schäden abgewendet werden, aber welche Lösungswege sind dafür geeignet? (Verschiedene Rinderschädel aus der Haustierkundlichen Sammlung können bestaunt werden); Referent: Prof. Dr. Hermann Swalve; Frau Dr. Renate Schafberg (LNDW-48) /// Ort: ▼05 Inst.f.Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str.9, HS E.02



FÜHRUNG / 18:45–19:15, 19:45–20:15, 20:45–21:15, 21:45–22:15 Uhr Rundgang im Klimagarten /// Im Anschluss an den Film „Terra Preta / Biokohle“ – beginnt jeweils zur vollen Stunde – wird eine Führung durch den Klimagarten angeboten. Führung durch den Klimagarten. Referent: Dr. Regina Blümel / Daniela Busch (LNDW-44) /// Ort: ▼04 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3, Übungsraum 3.44  13-18 

VORTRAG / 19:00–19:45 Uhr Dickmacher im Darm – Entscheiden Bakterien über unser Gewicht? /// Dickmacher im Darm – Entscheiden Bakterien über unser Gewicht? Machen uns bestimmte Darmbakterien zu besonders guten „Futtermalverwertern“ und entscheiden so über unser Gewicht? Referent: Frau PD Dr. Bettina König (LNDW-41) /// Ort: ▼06 Inst.f.Ernährungswissenschaft (Präventive Ernährung), Von-Danckelmann-Platz 2, SR E.12  13-18

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr Pflanzen – die wahren Lebenskünstler /// Anhand anschaulicher und überraschender Experimente von der Wurzel bis zum Blatt wird gezeigt, welche faszinierenden Mechanismen Pflanzen entwickelt haben, um sich besser mit Nährstoffen zu versorgen und unwirtliche Bedingungen zu überstehen. Referent: Prof. Dr. Edgar Peiter (LNDW-46) /// Ort: ▼04 Inst.f.Agrar- und Ernährungswissenschaften (Pflanzenernährung), Betty-Heimann-Str.5, Gewächshaus  13-18

FILM / 19:15–19:45 Uhr Atemberaubend – ein Dokumentarfilm aus dem Zentralmagazin Naturwissensch. Sammlungen der MLU /// Der Filmemacher Pim Zwier hat hier ganz genau in die Glasaugen der Präparate gesehen, und nicht nur den Weg des Tieres in die Sammlung verfolgt, sondern auch die einmalige Aura eines Lehrmagazins aus dem 19. Jahrhundert eingefangen. Referent:


Pim Zwier, Frau Dr. Schafberg (LNDW-101) |||| Ort: ▼05 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str.9, HS-Gebäude, HS E.02  13-18 


VORTRAG / 20:00–20:45 Uhr **Schneiden oder Verschneiden?** |||| All-gemeingültige Regeln zum richtigen Obstbaumschnitt – Optimale Gestaltung der Krone für hohe regelmäßige Erträge mit qualitativ hochwertigen Früchten. Referent: Dr. Matthias Hinz (LNDW-42) |||| Ort: ▼05 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str.9  13-18 


VERANSTALTER

Institut für Chemie

Das Institut für Chemie ist für die Studiengänge Chemie-Bachelor und Chemie-Master, den Masterstudiengang Polymer Materials Science, sowie die Lehramtsausbildung im Fach Chemie verantwortlich. |||| www.chemie.uni-halle.de

 **HIGHLIGHT**
VORLESUNG / 18:00–19:00 Uhr **Große Experimentalvorlesung: Chemie für (nahezu) alle Sinne** |||| Chemie ist, wenn es kracht und stinkt – dieses (Vor-)Urteil aus Schülertagen ist nur ein Teil der Wahrheit. Referent: Prof. Dr. René Csuk (LNDW-34) |||| Ort: ▼07 Inst. f. Chemie, Theodor-Lieser-Str.9, Jacob-Volhard-HS, Experimental-HS Chemie, R 1.01

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Demonstrationen und Exponate zur Chemischen Technologie und Energietechnik** |||| Die technische Realisierung chemischer Verfahren erfordert neben Kenntnissen der Chemie auch technologische Kenntnisse. Im Saal werden ausgewählte Technologien praktisch vorgeführt und mit Exponaten erläutert. Referent: Prof. Dr. Michael Bron, Prof. Dr. Thomas Hahn (LNDW-33) |||| Ort: ▼08 Inst. f. Chemie, Von-Danckelmann-Platz 1, 1. OG, R 1.28  0-18 

VORTRAG / 20:15–21:00 Uhr **Pyrotechnik und Großfeuerwerke** |||| Feuerwerke werden meist zu besonderen Ereignissen veranstaltet und beeindrucken Menschen jeden Alters. Der Vortrag beschreibt die chemischen Hintergründe und die praktische Realisierung von ausgewählten Effekten, sowie ihre zeitgerechte Zündung. Referent: Holger Krause (LNDW-35) |||| Ort: ▼07 Inst. f. Chemie, Theodor-Lieser-Str.9, Jacob-Volhard-HS, Experimental-HS Chemie, R 1.01  13-18

VERANSTALTER

Institut für Geowissenschaften und Geographie

Das Institut für Geowissenschaften forscht unter anderem in den Bereichen industrielle Baustoffforschung, Rekonstruktionen von Ökosystemen, Umweltbelastungen und geologische Rohstoffressourcen. |||| www.geo.uni-halle.de/

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Geodidaktik** /// GPS, Tablets, Smartphones & Co – mit mobiler Technik die Welt erkunden; Referent: Dr. Anne-Kathrin Lindau, Christian Kubat (LNDW-158) /// Ort: ▼09 Inst.f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 4, Eingangstreppe



MITMACHPROGRAMM / 18:00–01:00 Uhr **Geodidaktik** /// Geographisches Quiz. Referent: Dr. Anne-Kathrin Lindau, Christian Kubat (LNDW-159) /// Ort: ▼09 Inst.f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 4, Eingangstreppe



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Geodidaktik** /// Die digitale Schultafel. Referent: Dr. Anne-Kathrin Lindau, Christian Kubat (LNDW-160) /// Ort: ▼09 Inst.f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof



HIGHLIGHT
MITMACHPROGRAMM / 18:00–01:00 Uhr **Zweigbibliothek Geowissenschaften** /// „Ice Age“ in Halle. Die Zweigbibliothek Geowissenschaften nimmt ihre Besucher mit auf eine Zeitreise in das Mitteldeutschland vor 12.500 Jahren, als die letzte Eiszeit unser Klima beherrschte. Zu sehen sind fantastische Fotoaufnahmen von Landschaften im Eis und mit Eis. Für eiskalte Erfrischungen ist gesorgt. Ref.: Martin Scheuplein (LNDW-161) /// Ort: ▼09 Inst.f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 3.OG



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Hydro- und Umweltgeologie** /// Innovative Visualisierungsmethoden der 3D Geologie. Ref.: PD Dr. Wolfgang Gossel, Ronny Lähne (LNDW-163) /// Ort: ▼09 Inst.f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1.OG



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Hydro- und Umweltgeologie** /// Grundwasserströmung zum selber Entdecken. Referent: PD Dr. Wolfgang Gossel, Ronny Lähne (LNDW-164) /// Ort: ▼09 Inst.f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1.OG







PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Hydro- und Umweltgeologie** /// ... die bauen ja einen Staudamm unter der Erde ... Referent: PD Dr. Wolfgang Gossel, Ronny Lähne (LNDW-165) /// Ort: ▼09 Inst.f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof





PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Hydro- und Umweltgeologie** /// Projekte der Hydro- und Umweltgeologie in Sachsen-Anhalt. Ref.: PD Dr. Wolfgang Gossel, Ronny Lähne (LNDW-166) /// Ort: ▼09 Inst.f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1.OG



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Hydro- und Umweltgeologie** /// Mit dem Kriechstrom durch die Erde. Referent: PD Dr. Wolfgang Gossel, Ronny Lähne (LNDW-168) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften, Innenhof, Von-Seckendorff-Platz 3/4  0-18 



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Hydro- und Umweltgeologie** /// Wir pudern den Trilo und machen PaläoHalles Next Topmodel aus ihm 3D Laserscanning an Fossilien. Referent: PD Dr. Wolfgang Gossel, Ronny Lähne (LNDW-169) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1.OG  0-18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Geoökologie** /// Laufende Präsentation des Klimainformationssystems, der Wetterstation und der Wetter-Cam mit Posterausstellung. Referent: Dr. Gerd Schmidt, Dr. Detlef Thürkow (LNDW-170) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof  0-18 



PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Geofernerkundung und Thematische Kartographie** /// Virtuelle Exkursionen durch Raum und Zeit. Aktuelle Beispiele in 3D: Gartenreich Dessau Wörlitz, Stadt Halle, Kreisgrabenanlagen Goseck und Pommelte. Referent: Dr. Detlef Thürkow (LNDW-173) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 3.OG  0-18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Petrologie und Lagerstättenforschung** /// Rasterelektronenmikroskop. Referent: Sabine Walther (LNDW-176) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 2.OG  0-18 




PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Petrologie und Lagerstättenforschung** /// Polarisationsmikroskopie; Referent: Julia Schönfeld (LNDW-178) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 2.OG  0-18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Ingenieur-geologie** /// Geomechanische Verfahren in der Ingenieurgeologie; Referent: Juri Buchantschenko (LNDW-179) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, EG  0-18 




PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Petrologie und Lagerstättenforschung** /// Schleiflabor; Referent: Gerald Berthold (LNDW-180) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, EG  0-18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Ingenieur-geologie** /// Hydraulische Presse; Referent: Gerald Tröber (LNDW-181) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, EG  0–18 




PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Allgemeine Geologie** /// Jugend forscht. Referent: PD Dr. Dorothee Mertmann, Anja Adler (LNDW-199) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1.OG  0–18  

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Allgemeine Geologie** /// Scherzonen in der Natur und im Quark-Experiment. Referent: Achim Schaller, Thomas Berberich (LNDW-223) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1.OG  0–18  

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Allgemeine Geologie** /// Die Barbarossahöhle. Referent: PD Dr. Dorothee Mertmann, Anja Adler (LNDW-224) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1.OG  0–18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Allgemeine Geologie** /// Von Makro zu Mikro: Gesteine und ihre Mikrofossilien. Referent: PD Dr. Dorothee Mertmann, Anja Adler (LNDW-225) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Haus 3, 1.OG  0–18  

FÜHRUNG / 18:00–18:50, 19:00–19:50, 20:00–20:50, 21:00–21:50, 22:00–22:50 Uhr **Geologischer Garten** /// Führungen durch den Geologischen Garten. Referent: Dr. Thomas J. Degen (LNDW-175) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof  0–18  

VORTRAG / 18:30–19:00 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: Neuland unter'm „Fluch“** /// ... oder was wollen deutsche Wissenschaftler in der südsibirischen Kulunda-Steppe erreichen? Referent: Prof. Manfred Fröhlich (LNDW-149) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  13–18  

VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: „Auf den Spuren Stellers und Humboldts“** /// Wissenstransfer und Bildungszusammenarbeit Uni Halle – Russische Universitäten. Referent: Dr. Michael Zierdt (LNDW-150) /// Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  13–18  

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: „Mehr Brot aus der Steppe“** ||| Landnutzungs- und Klimawandel in Bashkortostan und Südsibirien. Referent: Peter Liebelt, Patrick Illiger, Eckart Stephan (LNDW-151) ||| Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  0-18   

VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: Der „Kampf“ ums Wasser auf der Querfurter Platte** ||| Referent: Andreas Bergmann (LNDW-152) ||| Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  0-18  

VORTRAG / 20:30–21:00 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: Folgen des Klimawandels in den Alpen** ||| Referent: David, Morche (LNDW-153) ||| Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  0-18  

VORTRAG / 21:00–21:30 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: Städte als Täter & Opfer im Kontext des Klimawandels: Bsp. Denver (USA)** ||| Referent: Thomas Thienelt (LNDW-154) ||| Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  0-18  

VORTRAG / 21:30–22:00 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: Minerale, Kristalle und Ressourcen** ||| Referent: Prof. Herbert Pöllmann (LNDW-155) ||| Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  0-18  

VORTRAG / 22:00–22:30 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: Warum sind Kristalle so ästhetisch: Formen – Tracht – Kristallographie** ||| Referent: PD. Dr. Stefan Stöber (LNDW-156) ||| Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  0-18  



VORTRAG / 22:30–23:00 Uhr **Neueste Forschungsergebnisse: Virtuelle Exkursionen durch Raum und Zeit** ||| Referent: Dr. Detlef Thürkow (LNDW-157) ||| Ort: ▼09 Inst. f. Geowissenschaften u. Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, HS 4 1.43  0-18  



VERANSTALTER



Institut für Informatik



Das Institut für Informatik bietet Studiengänge in Informatik und Bioinformatik an. Es ist u.a. an Studiengängen in Wirtschaftsinformatik sowie an der Lehrerausbildung beteiligt. ||| www.informatik.uni-halle.de



MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr / Informations- und Spielstraße zum Thema Informatik /// Dies sind kleine Projekte, die im Rahmen von Praktika erstellt wurden. Referent: Steffen Schiele, Martin Porsch (LNDW-45) /// Ort: **▼10 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 1.OG, SR 1.30**  0-18 




VORTRAG / 18:30–19:00 Uhr / Mit der Informatik von biologischen Bausteinen zu komplexen Systemen /// Experimente messen Werte zu biologischen Bausteinen. Leben ist jedoch komplex, einfache Interpretation der Werte hilft oft nicht. Bioinformatikmethoden können aus den Bausteinen Prozesse rekonstruieren. Dies wird am Beispiel von Gerste betrachtet. Referent: Prof. Dr. Falk Schreiber (LNDW-51) /// Ort: **▼10 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3.OG, HS 3.31**  13-18 



VORTRAG / 19:15–19:45 Uhr / 5 Kühe auf dem Gleis = 55 Minuten Verspätung? /// Soll ein Zug auf einen verspäteten Zubringer warten oder nicht? Wir berichten im Vortrag von einem aktuellen Forschungsprojekt, bei dem wir gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG Verfahren für eine kundenfreundliche Anschlussdisposition entwickeln. Prof. Dr. Matthias Müller-Hannemann (LNDW-24) /// Ort: **▼10 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31**  13-18 

VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr / Verborgene Rechner – Wo Rechner überall drinstecken, ohne dass wir es merken. /// In den letzten 10 bis 15 Jahren dringt IT immer mehr in unser tägliches Leben ein, ohne dass wir davon Kenntnis nehmen. Der Vortrag zeigt eine ganze Reihe von Beispielen, in denen wir Rechner gar nicht, oder nur über Knöpfe bedienen. Referent: Prof. Dr. Wolf Zimmermann (LNDW-26) /// Ort: **▼10 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. Etage, HS 3.31**  13-18 

VORTRAG / 20:45–21:15 Uhr / Schatzsuche ohne Schatzkarte – Analyse von DNA Sequenzen /// Viele Geheimnisse und ungehobene Schätze sind in unseren DNA-Sequenzen versteckt. Doch wie können wir sie finden? Moderne Methoden der Bioinformatik ermöglichen uns heute scheinbar aussichtslose Schatzsuchen ohne Schatzkarte. Referent: Prof. Dr. Ivo Große (LNDW-27) /// Ort: **▼10 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3.OG, HS 3.31**  13-18 

VORTRAG / 21:30–22:15 Uhr / Wie kommt der Einbrecher durch die Telefondose? Ein kleiner Einblick mit Live Demonstration. /// Heute kommen Einbrecher nicht mehr nur durch Tür oder Fenster, sondern zunehmend über DSL-Kabel, per WLAN oder mit dem USB-Stick. Wie funktioniert das? Referent: Dr. Sandro Wefel (LNDW-25) /// Ort: **▼10 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz, 3.OG, HS 3.31**  13-18 



HIGHLIGHT
★ SONSTIGES / 22:30–22:45 Uhr **Feuerwerk mit computergesteuerter Zündanlage (und Musik) ///** In diesem Jahr wird die Beziehung von Feuerwerken zur Chemie betont. Zur Zündung wird eine computergesteuerte Zündanlage eingesetzt, was wegen der geplanten musiksynchronen Effekte wichtig ist. Siehe: <http://dbs.informatik.uni-halle.de/feuerwerk/>. Referent: Prof. Dr. Stefan Braß (LNDW-28) /// Ort: ▼10 Inst.f. Informatik, Von-Danckelmann-Platz/Von-Seckendorff-Platz  0–18  




VORTRAG / 23:00–23:30 Uhr **Zwischen Ordnung und Chaos – Simulation komplexer Systeme ///** Komplexe Systeme (z.B. Wetter, Lotto, etc.) führen uns an die Grenzen der mathematischen Beschreibungsmöglichkeiten. Durch Ansätze aus der Informatik (sog. zelluläre Automaten) kann man dennoch das Verhalten einiger komplexer Systeme simulieren. Referent: Dr. Martin Busch (LNDW-29) /// Ort: ▼10 Inst.f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3.OG, HS.3.31  

VERANSTALTER

Institut für Mathematik

Zentraler Forschungsgegenstand des Instituts für Mathematik ist die Modellierung, Analyse und Simulation der Dynamik komplexer Systeme. /// www.mathematik.uni-halle.de

VORTRAG / 18:15–19:00 Uhr **Kann Zufall modelliert werden? ///** Viele reale Prozesse, wie z. B. die Entwicklung von Finanzmärkten und Ausbreitungen von Epidemien, sind zufällig gestört. Mit mathematischen Modellen kann man derartige Effekte beschreiben und prognostizieren. Referent: Prof. Dr. Grecksch (LNDW-81) /// Ort: ▼10 Institut für Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, R.3.04  0–18 




VORTRAG / 19:15–20:00 Uhr **Was ist Unendlichkeit – und wenn ja, wie viele? ///** Eigenschaften unendlicher Mengen widersprechen der Intuition: so kann ein Hotel mit unendlich vielen Zimmern selbst bei unendlich vielen Gästen niemals ausgebucht sein. Wir nähern uns – Cantor folgend – diesem faszinierenden Konzept. Referent: Dr. Meyries (LNDW-118) /// Ort: ▼10 Institut für Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, R.3.04  13–18  

VERANSTALTER



Institut für Physik

Das Institut ist ein Zentrum für Nano-Materialien, oxidische Grenzflächen und Polymere. Arbeitsschwerpunkte sind zudem Biophysik, Photovoltaik und die Verbindung von Medizin- und Physikstudium. /// www.physik.uni-halle.de/



MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr Hallesches Experimentierlabor für Naturwissenschaften, Technik und Lebenswelt (HaENTeL)

/// Kinder (auch deren Eltern und Großeltern) können Alltagsphänomene mit einfachen Mitteln untersuchen, moderne Formen der Energieumwandlung erkunden und Elemente ihres eigenen Fitnesszustandes computergestützt ermitteln. Referent: Dr. Gerd Riedl (LNDW-12) /// Ort: ▼11 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Infostand im Treppenhaus  0-13  




MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:30 Uhr Kalt und heiß – Laut und leis: Physikalische Phänomene erkannt und erklärt im Halleschen Schülerlabor HaSP

/// Es bietet interessierten Schülern und Lehrern der Abiturstufe eine Ergänzung zum Unterrichtsalltag und kommt auch direkt in die Schule. Referent: Prof. Wolfram Hergert (LNDW-15) /// Ort: ▼11 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Infostand im Treppenhaus  13-18 

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:30 Uhr Physikrätsel

/// Unsere traditionellen Rätselfragen rund um die Physik, zu denen alle Besucher eingeladen sind. Für die erfolgreichen Rätsler gibt es ein Diplom. Referent: Dr. Christian Eisen-schmidt (LNDW-22) /// Ort: ▼11 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Infostand im Treppenhaus  13-18 



 **HIGHLIGHT** **MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:30 Uhr** Experimente zum Stauen, Anfassen und Mitmachen – Das Grundpraktikum der Physik

/// Das Physikalische Anfängerpraktikum lädt ein zum Zuschauen, Mitmachen und Diskutieren an zehn verschiedenen Experimenten. Referent: Dr. Matthias Stölzer (LNDW-16) /// Ort: ▼11 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Infostand im Treppenhaus  13-18  

FÜHRUNG / 18:00–23:00 Uhr Laborführungen im Institut für Physik





/// Das Instituts für Physik öffnet Experimentallabore: Mikroskopische Strukturen in Werkstoffen und ihre Abbildung im Rasterelektronenmikroskop sowie Photovoltaik – das Entstehen einer Solarzelle. (LNDW-13) /// Ort: ▼11 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Infostand im Treppenhaus  13-18 






VORTRAG / 18:15–19:00 Uhr Einstein und die Religion






/// „Jedenfalls bin ich überzeugt, dass der Alte nicht würfelt.“, aber: „Falls es in mir etwas gibt, das man religiös nennen könnte, so ist es eine unbegrenzte Bewunderung der Struktur der Welt...“ – wie religiös war Albert Einstein wirklich? Referent: Dr. Günter Hempel (LNDW-19) /// Ort: ▼12 Inst. f. Physik, Hörsaal 1.04, Von-Seckendorff-Platz 1  13-18 






VORTRAG / 19:15–20:00 Uhr Akustik – von Schall (und auch etwas Rauch)






/// Musik, Klänge, Geräusche, Krach – Schall umgibt uns den ganzen Tag.

Hier soll gezeigt werden, wie einzelne Töne entstehen. Wir ergründen, wovon die Länge einer Orgelpfeife abhängt und wollen sehen, was das alles mit dem Luftdruck zu tun hat. Referent: Jun.Prof. Jörg Schilling (LNDW-17)  Ort:  13 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str.9, 1.OG, Gustav-Mie-HS  0-18 

VORTRAG / 19:15–20:00 Uhr / Nanophysik @ Universität Halle 
Nano – die Welt des „zwergenhaft“ kleinen (nanos = Zwerg im Altgriechischen), allerdings wird es weder um Gartenzwerge noch um Fruchtzwerge gehen, sondern um Objekte, die 50000 mal kleiner sind als der Durchmesser eines menschlichen Haares. Referent: Prof. Wolfgang Paul (LNDW-20)  Ort:  12 Inst. f. Physik, Von-Seckendorff-Platz 1, HS 1.04  13-18 


VORTRAG / 20:15–21:00 Uhr / Ein Quantum Kryptographie  Was haben Spartaner, die Römer, die NASA und das Finanzamt gemein? Die sichere Übermittlung von Geheimnissen! Begleiten Sie uns auf einer unterhaltsamen Zeitreise zur Kryptographie von der Antike bis zur Gegenwart! Referent: Dr. Steven Achilles (LNDW-18)  Ort:  12 Inst. f. Physik, Von-Seckendorff-Platz 1, HS 1.04  13-18 






VORTRAG / 21:15–22:00 Uhr / Tot oder lebendig: Auf der Suche nach Schrödingers Katze  Was sind individuelle Quantensysteme oder G-Protein gekoppelte Rezeptoren? Keine Panik, wir machen es verständlich!! Diese beiden Vorträge erklären verständlich die Nobelpreise 2012 für Physik und Chemie und zeigen ihre Bedeutung im täglichen Leben. Referent: Prof. Jamal Berakdar, Prof. Jochen Balbach (LNDW-21)  Ort:  12 Inst. f. Physik, Von-Seckendorff-Platz 1  13-18 

VORLESUNG / 21:15–22:15 Uhr / James Bond und die Physik  In Sekunden einen Gletscher per Laser schmelzen oder ein Polizeiauto zersägen, im Flug von einem Motorrad in ein Flugzeug umsteigen ... bei James Bond geht alles ... oder wird beim MI6 auch geschummelt?!? ;-) Schauen wir mal ... Referent: Dr. Detlef Reichert (LNDW-14)  Ort:  13 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str.9, 1.OG, Gustav-Mie-HS  13-18 

VERANSTALTER

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland.  www.bibliothek.uni-halle.de

AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr / „Ice Age“ in Halle  Die Zweigbibliothek Geowissenschaften der ULB Sachsen-Anhalt nimmt ihre Besucher mit auf eine Zeitreise vor 12.500 Jahren, als die letzte Eiszeit unser Klima beherrschte. Zu sehen sind fantastische Fotoaufnahmen von Landschaften im Eis. (LNDW-3)  Ort:  14 ULB, Zweigbibliothek Geowissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3–4  0-18 





/// ▼01 Department für Medien- und Kommunikationswissenschaften

VERANSTALTER

Department für Medien- und Kommunikationswissenschaften

/// www.medienkomm.uni-halle.de

FILM / 17:00–22:00 Uhr **MuK-Rolle – Kinovorführung** /// Sehen Sie Videoproduktionen von Studierenden der dritten und sechsten Semester und alle Teile der am Department produzierten Soap-Opera! Referent: Uta Kolano und Studierende des Departments (LNDW-287) /// Ort: ▼01 Dep.f. Medien- und Kommunikationswissenschaften, Mansfelder Str. 56, Kinosaal  13–18

FÜHRUNG / 18:00–18:45, 20:00–20:45 Uhr **Führungen durch das Department Medien- und Kommunikationswissenschaften** /// Die Führung gibt Einblicke in die theoretische und die praktische Arbeit am Department Medien und Kommunikationswissenschaften. Hierbei können Sie auch einen Blick hinter die Kulissen der Video- und Audiostudios werfen. Referent: Dr. Sebastian Pfau (LNDW-284) /// Ort: ▼01 Dep.f. Medien- und Kommunikationswissenschaften, Mansfelder Str. 56, 2.OG  13–18 

MITMACHPROGRAMM / 19:00–19:45, 21:00–21:45 Uhr **(Re-)Aktionsmuster: Wer handelt in digitalen Medienwelten? Eine Installation zwischen Affekt und Effekt** /// Jede Handlung im Netz hinterlässt Spuren. Wer liest diese und was kommt dabei heraus? Die Installation zeigt in einem experimentellen Setting das Wechselverhältnis von menschlichem und Software-basiertem Handeln in einer digitalen Umgebung. Referent: Dr. Thomas Wilke (LNDW-288) /// Ort: ▼01 Dep.f. Medien- und Kommunikationswissenschaften, Mansfelder Str. 56, 2.OG  13–18 

VERANSTALTER

Univations Gründerservice

Der Univations Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU. ||| www.gruendung.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–22:00 Uhr / Design von Hand gemacht ||| Mit Liebe zum Detail haben Absolventen der Burg Giebichenstein die Agentur Polyxo Studios gegründet. Die Unternehmer zeigen wie Animationen und Grafiken am Computer entstehen – mitmachen erwünscht. (LNDW-226) ||| Ort: ▼01 Dep.f. Medien- und Kommunikationswissenschaften, Mansfelder Str.56



wissenswert ||| Nur jedes einhundertste Schwein in Deutschland lebt draußen.

GWG

Clevere Familienwohnungen ...

ohne Anteile und Kautions

... gibt's bei der GWG – kinderfreundlich gelegen in verschiedenen Größen, mit vielen Vorteilen:

- flexible Grundrisse
- Supermarkt und Spielflächen im Wohngebiet
- Schulen und Kitas um die Ecke
- ausreichend Parkplätze
- Bus und Straßenbahn ganz nah
- Service-Card mit vielen Rabatten

Tel: (0345) 69 23 - 480 • www.gwg-halle.de



/// ▼ 01 Franckesche Stiftungen (alle Einrichtungen) /// ▼ 02 Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) /// ▼ 03 Christian-Wolff-Haus, Stadtmuseum

VERANSTALTER

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Im Institut wird zu Kindern, Jugendlichen und Familien geforscht und öffentliche Unterstützung sowie Beratung und Bildung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis angeboten. /// www.dji.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:30–22:30 Uhr Themenabend Augen auf bei der Berufswahl! /// Zu diesem Themenabend stellt

das Deutsche Jugendinstitut (DJI) in unterhaltsamer und verständlicher Form seine Forschungsergebnisse zum Thema „Berufswahl“ vor, umrahmt von einer Theaterperformance und Mitmachübungen zur eigenen Teamfähigkeit. (LNDW-307) /// Ort: ▼ 01 Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinst. e.V., Francke-Platz 1, Haus 12/13, am Francke-Denkmal im Lindenhof

👤 13–18 ♿

★ HIGHLIGHT SCHAUSPIEL / 19:40–20:15 Uhr „Wie werde ich wichtig, reich und glücklich?“ /// Das Institut der ernsthaften Lebensführung präsentiert: „Wie werde ich wichtig, reich und glücklich?“ Ein dramatischer Ratgeber von Luise Audersch (Theater Magdeburg) für Berufsunentschlossene. Referent: Luise Audersch

(LNDW-308) /// Ort: ▼ 01 Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinst. e.V., Francke-Platz 1, Haus 12/13

👤 13–18 ♿

VORTRAG / 20:15–21:00 Uhr Worauf es ankommt bei der Berufswahl /// Unterhaltsame Vorstellung von Ergebnissen der Jugendforschung zum Thema „Berufswahl“. Referent: Frank Tillmann (LNDW-309) /// Ort: ▼ 01 Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinst. e.V., Francke-Platz 1, Haus 12/13

👤 13–18 ♿

MITMACHPROGRAMM / 21:00–21:45 Uhr / Praktische Übung in Sachen Teamfähigkeit ||| Teamfähigkeit wird von vielen Arbeitgebern als Schlüsselkompetenz geschätzt. Bei dieser Übung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in dieser Hinsicht spielerisch auszuprobieren. (LNDW-312) ||| Ort: ▼01

Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinst. e.V., Francke-Platz 1, Haus 12/13

 13–18 

VORTRAG / 21:45–22:30 Uhr / Jugend im Blick – Forschung an der DJI-Außenstelle in Halle ||| Überblick über die an der Außenstelle des Deutschen Jugendinstituts angesiedelten Forschungsfelder, z.B. im Bereich der biographischen Übergänge im Jugendalter sowie der Extremismus- und Radikalismusforschung (LNDW-313) ||| Ort: ▼01

Franckesche Stiftungen, Deutsches Jugendinst. e.V., Francke-Platz 1, Haus 12/13

 13–18 

VERANSTALTER

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Franckeschen Stiftungen sind ein lebendiger kultureller Bildungskosmos mit einem vielseitigen Kultur- und Wissenschaftsprogramm für Groß und Klein.

||| www.francke-halle.de

AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr / Die Welt verändern ||| Die Jubiläumsausstellung anlässlich des 350. Geburtstages August Hermann Franckes entwirft mit mehr als 300 Objekten ein Panorama der Lebenszeit Franckes und nähert sich so den Grundsätzen und Ideen seines Handelns. (LNDW-137) ||| Ort: ▼01

Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Historisches Waisenhaus



FÜHRUNG / 18:00–18:45, 19:00–19:45, 20:00–20:45, 21:00–21:45,




22:00–22:45 Uhr / Ein Lebenswerk um 1700 ||| Auf neuen Forschungsergebnissen basierend wurde die Jubiläumsausstellung konzipiert und aussagekräftige Ausstellungsstücke zusammengetragen. Die Führung schöpft aus der Fülle von Informationen und stellt die interessantesten Themen und Objekte in den Vordergrund. (LNDW-139) ||| Ort: ▼01

Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Historisches Waisenhaus






wissenswert ||| *Im Durchschnitt verbringen Frauen 76 Tage ihres Lebens damit, etwas in ihrer Handtasche zu suchen.*

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **In Franckes Geheimlabor** ///
Kinderprogramm mit kniffligen Aufgaben und merkwürdigen Experimenten zur Langen Nacht der Wissenschaften. (LNDW-133) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Krokoseum  0-13  




AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr **FranckeBilder und Festkultur** ///
Francke-Jubiläen von der Aufklärung bis in die DDR: Anhand der unterschiedlichen Bilder von Francke und seinen Anstalten unter den Bedingungen verschiedener politischer Konstellationen wird die zeitgebundene Konstruktion von Geschichte anschaulich. (LNDW-134) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Historische Bibliothek, Haus 22

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr **Francke-Denkmal 2.0** ///
Denkmäler sind Erinnerung in Stein. Falsch, denn gemeinsam „bauen“ die Besucher, Jung und Alt, an einem virtuellen Denkmal für August Hermann Francke. Live erstrahlt eine großformatig projizierte Schlagwort-Wolke am Eingang der Historischen Bibliothek – zum Mitmachen und Staunen. (LNDW-330) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Historische Bibliothek, Haus 22

FÜHRUNG / 19:00–19:30, 20:00–20:30 Uhr **Ein Blick hinter die Kulissen** ///
Seit 1728 ist die Historische Bibliothek, im ältesten erhaltenen Bibliotheksprofanbau Deutschlands, Bibliophilen aus der ganzen Welt zugänglich. Originale marmorierte Regale, die wie Theaterkulissen angeordnet sind, bergen Bücherschätze des 15.–17. Jahrhunderts. (LNDW-135) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Historische Bibliothek, Haus 22 

VORTRAG / 20:30–21:00 Uhr **Francke persönlich** ///
Lesung von aus Briefen und Tagebüchern August Hermann Franckes. Referent: Prof. Dr. Helmut Obst (LNDW-301) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Niemeyer-Gärtchen 

FÜHRUNG / 21:30–22:00 Uhr **Wissenskosmos des Barock** ///
Führung durch die Kunst- und Naturalienkammer der Franckeschen Stiftungen. (LNDW-303) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Historisches Waisenhaus 


 **HIGHLIGHT** / **SONSTIGES** / 22:00–23:30 Uhr **Science Slam** ///
Bühne frei für die Wissenschaft! Mit Witz und Geist werben die Referenten in jeweils 10 Minuten um die Köpfe und Herzen der Zuhörer. Das Publikum ist die Jury und bestimmt, wer am Ende des Abends im Freylinghausen-Saal zum Science Slam-Sieger gekürt wird. (LNDW-140) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Franckeplatz 1, Freylinghausen-Saal  13-18 

VERANSTALTER

Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)


Das Institut erforscht ökonomische Aspekte des Wandels ehemals zentralverwaltungs-wirtschaftlicher Länder in moderne Marktwirtschaften und deren Wechselwirkung mit dem europäischen Integrationsprozess. ||| www.iwh-halle.de

VORTRAG / 18:45–19:30 Uhr **Aufbau Ost: Und wie weiter mit der Förderung?** ||| Gemessen an der Ausgangslage wurde in Ostdeutschland wirtschaftlich gesehen schon viel erreicht, zugleich bleibt eine Produktivitätslücke. Der Vortrag behandelt den aktuellen Stand des Aufbau Ost und wirtschaftspolitische Unterstützungsmöglichkeiten. Referent: Dr. Gerhard Heimpold (LNDW-255) ||| Ort: ▼02



Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle, Kleine Märkerstr. 8, EG, Konferenzsaal 

HIGHLIGHT

★ SONSTIGES / 20:00–21:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Brauchen wir eine Reform des Länderfinanzausgleichs?** ||| Ökonomen und Politiker diskutieren über die Zukunft des Länderfinanzausgleichs. Wie kann der Finanzausgleich reformiert werden, damit die Bundesländer die finanzpolitischen Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich meistern können? Referent: Martin Altemeyer-Bartscher (IWH), Oswald Metzger (CDU), Michael Richter, Robert Schwager; Moderation: Dorothea Siems (DIE WELT) (LNDW-256) ||| Ort: ▼02

Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle, Kleine Märkerstr. 8, EG, Konferenzsaal 

VORTRAG / 22:00–22:30 Uhr **Glaskugel Prognose? Wie Ökonom(inn)en in die Zukunft schauen** ||| Mit Spannung werden regelmäßig die neuesten Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung erwartet. Aber wie und auf welcher Grundlage entsteht eigentlich eine Prognose? Und wofür braucht man sie überhaupt? Referent: Prof. Dr. Oliver Holtemöller (LNDW-257) ||| Ort: ▼02 Inst. f.

Wirtschaftsforschung Halle, Kleine Märkerstr. 8, EG, Konferenzsaal  13-18 






VERANSTALTER

Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung (IZP)

Der Pietismus ist die bedeutendste Reformbewegung des Protestantismus seit der Reformation. Das Zentrum hat die Aufgabe, die sozialen und wissenschaftlichen Reformideen des Pietismus zu untersuchen. ||| www.pietismus.uni-halle.de

HIGHLIGHT

★ PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 21:30–22:30 Uhr **Alles neu, alles besser – Der hallische Pietismus als Lifestyle-Phänomen und Protestbewegung** ||| Der frühe Pietismus ist von den Zeitgenossen als lifestyle-Phänomen wahrgenommen worden: im Zeichen jugendlichen Aufbegehrens gegen eine aus pietistischer Sicht im Leben wie in der Lehre verknöcherte Elterngeneration. Dazu gibt es Texte und Bilder. Referenten: Anne Harnisch, Oliver Seide, Christian Soboth (LNDW-136) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen

zu Halle, Francke-Platz 1, Haus 24, EG, SR  13-18    

VERANSTALTER

Institut für Rehabilitationspädagogik

Am Institut für Rehabilitationspädagogik kann das Lehramt an Förderschulen (Staats-examensstudiengang) erworben werden. Für das Lehramt werden zwei Fachrichtungen in festgelegten Kombinationen gewählt. [/// www.reha.uni-halle.de/](http://www.reha.uni-halle.de/)

VORTRAG / 18:00–19:00, 19:00–20:00, 20:00–21:00, 21:00–22:00 Uhr

Kompetenzförderung im Lesen und Schreiben im männlichen Jugendstrafvollzug **///** Seit 2007 findet in der Jugendanstalt Raßnitz die För-

derung im Lesen und Schreiben durch Studentinnen und Studenten des Lehramts an Förderschulen statt. Referent: Dr. Sabine Karge und Studentinnen **(LNDW-268) **///****

Ort: **▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Haus 31, Hans-Ahrbeck-Haus, R 103**



FILM / 18:45–19:45 Uhr **Moderation von bürgerzentrierten Zu-**

kunftsfesten in Unterstützercirkeln **/// Ein Lehrfilm zu Zukunftspla-**

nungsprozessen am Beispiel der Moderation von bürgerzentrierten Zukunftsfesten in Unterstützercirkeln. Referent: Katrin Hanelt und Elisabeth Plate **(LNDW-273) **///****

Ort: **▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Haus 31, Hans-Ahrbeck-Haus, HS**



VERANSTALTER

Philosophische Fakultät III Erziehungswissenschaften

Die Philosophische Fakultät III – Erziehungswissenschaft verbindet in seinen vier Instituten moderne sozialwissenschaftliche Inhalte im pädagogischen Traditionskontext der halleischen Universität. [/// www.philfak3.uni-halle.de](http://www.philfak3.uni-halle.de)

MITMACHPROGRAMM / 18:00–21:00 Uhr **Lernen ist wandelBAR **///****

Eine Theke mit Lernsnacks aus unterschiedlichen Zeiten und pädagogischen Ansätzen zum Bestaunen und Ausprobieren erwartet Euch in der Lernwerkstatt. Referent:

Dr. Dietlinde Rumpf, Miriam Schöps **(LNDW-259) **///** Ort: **▼01 Franckesche****

Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Institut für Rehabilitationspädagogik, Haus 31, Hans-Ahrbeck-Haus, Lernwerkstatt



VERANSTALTER

Stadt Halle

Die Stadt Halle ist die Kultur- und Wissenschaftshauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt. [/// www.halle.de](http://www.halle.de)

★ HIGHLIGHT

SONSTIGES / 19:00–21:00 Uhr **Preisverleihung des Wissen-**

schaftspreises der Stadt Halle **/// Der IQ Halle wird als Wissenschaftspreis von der Stadt Halle, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Weinbergcampus e.V. vergeben. Der Wettbewerb wird innerhalb der Dachmarke**

Ich will wissen, wie man am Ball bleibt.

Sebastian Otto studiert Sportwissenschaften und
ist einer von 21 Studienbotschaftern der MLU



Wenn es um deine Zukunft geht, musst du nicht unbedingt ein bärenstarker Ringer sein: An der Uni Halle hast du die Wahl zwischen mehr als 260 Studienangeboten - sehr viele davon zur freien Einschreibung - die zudem vielfältig kombinierbar sind. Und unsere Studienbedingungen sind Spitze!

Du willst es auch wissen?
Dann log dich noch heute ein auf:
www.studienangebot.uni-halle.de

**Keine Angst vor dem NC!
Hier checken, was Deine Abi-
Note wert ist:**



<http://apps.facebook.com/ncampel>

www.ich-will-wissen.de

Unser Portal für Studieninteressierte, Bewerber, Eltern und Lehrer

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



IQ Innovationspreis Mitteldeutschland durch die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland umgesetzt. Gesucht werden Entwicklungen mit Bezug zu den regionalen Clustern Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie (IT) und Life Sciences. (LNDW-331) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Freylinghausen-Saal  0-18 

VERANSTALTER

Stadtmuseum Halle / Christian-Wolff-Haus

/// www.stadtmuseum-halle.de

HIGHLIGHT
AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr **Geselligkeit und die „Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung** /// Das Museum erinnert mit der neuen Dauerausstellung an die Epoche der Aufklärung in Halle sowie den großen Mathematiker, Physiker und Philosophen Christian Wolff (1679–1754), der von der Kraft der menschlichen Vernunft ausgehend, den Ruf der „Fridericana“ als führende Aufklärungsuniversität mitbegründete. (LNDW-305) /// Ort: ▼03 Christian-Wolff-Haus, Stadtmuseum, Große Märkerstr. 10



AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr **„Entdecke Halle!“ – Die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, Teil 1** /// Die Ausstellung nähert sich der Geschichte der Saalestadt in drei Themenbereichen: SIEDLUNG, MADE IN HALLE und DIE WELT IN HALLE. Im Zentrum der Ausstellung stehen dreidimensionale Zeugnisse – vom Abendkleid bis zum Zuckerhut. Sie bilden den Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise durch die spannende Geschichte von Halle. (LNDW-310) /// Ort: ▼03 Christian-Wolff-Haus, Stadtmuseum, Große Märkerstr. 10

VERANSTALTER



Theologische Fakultät

Die Theologische Fakultät mit ihren 10 Professuren steht im traditionellen Kontext von lutherischer Reformation, Aufklärung und Pietismus. /// www.uni-halle.de



HIGHLIGHT
SONSTIGES / 18:00–19:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Thema Kinderzimmer (Predigttext Mk 10)** /// Die Theologische Fakultät lädt herzlich zum Familiengottesdienst ein. Die Predigt hält Ilka Reckmann. Predigt und Liturgie: Ilka Reckman, Prof. Dr. Jörg Ulrich (LNDW-198) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  0-18 

MITMACHPROGRAMM / 19:00–21:00 Uhr **Schnupperkurs Hebräisch mit „Schreibstube“** /// Hebräisches, deutsches und arabisches Alphabet sind eng verwandt! Wir erfahren etwas über die Sprache der Bibel und das moderne Hebräisch in Israel sowie die hebräische Schrift. Anschließend schreiben wir unsere Namen auf Hebräisch. Referent: Jens Kotjatko-Reeb (LNDW-205) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  0-18 



KULINARISCHES ANGEBOT / 19:00–22:00 Uhr / Verkaufen Sie uns Ihr Erstgeburtsrecht ... für ein Linsengericht (Genesis 25, 33–34) |||

Verkaufen Sie uns Ihr Erstgeburtsrecht... für ein Linsengericht (Genesis 25,33–34); Köchin: Franziska Lägel (LNDW-210) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  0–18 



MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr / Fotografieren im Talar |||

Von Luther über Francke bis Käßmann. Sie alle waren und sind an ihrer evangelischen Amtstracht, dem Talar, zu erkennen. Wer immer schon mal wissen wollte, wie es sich in so einem Gewand läuft, kann es bei einem Fotoshooting bei uns probieren. Fotografie/Garderobe: Judith Mittag, Jakob Dümmchen (LNDW-213) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  0–18 

VORTRAG / 19:30–20:15 Uhr / Kunst und Spiritualität |||

Die Sprachen der Kunst können Kontingenzerfahrungen bewältigen und gestalten. In der Begegnung mit Bildern, Gedichten und Tanz können sich Räume eröffnen, in denen unverfügbar Neues entstehen und gefunden werden kann. Referentin: Prof. Dr. Anne Steinmeier (LNDW-202) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13–18 

VORTRAG / 20:00–20:45 Uhr / Das Samaritanische Pessachopfer – ein Feldforschungsbericht (Mit Bildern und Tonbeispielen) |||

Die Samaritaner, eine in Israel und den palästinensischen Gebieten lebende Gemeinde, feiert bis heute Passa als Opferfest nach den Vorgaben des Alten Testaments. Vorgestellt wird ein Projekt, das dieses Fest dokumentiert und erforscht. Referent: Prof. Dr. Stefan Schorch (LNDW-203) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13–18 

Mit dem Studenten-Tarif günstiger ins Kino

Mit unserer Bonuscard mehr Vorteile genießen!


Jeden Montag punkten Studenten doppelt!



3 Stunden kostenlos parken. Keine Überlängen- und Reservierungszuschläge.



Coupon abgeben, Popcorn abgreifen und 3,90 € sparen!*





*Gültig vom 15.07.2013 – 30.07.2013. Nur einzulösen im TheLight Cinema Halle Neustadt. Nicht mit Menüs kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.



FÜHRUNG / 20:00–20:45 Uhr **Praktische Konfessionskunde: Führung durch die orthodoxe Hauskirche** /// Die Führung durch die orthodoxe Hauskirche soll exemplarisch einen Einblick in eine praktische Konfessionskunde ermöglichen und helfen, die eigene Tradition besser zu verstehen und sich der großen Vielfalt des Christentums bewusst zu werden. Referentin: Dr. Anna Briskina-Müller (LNDW-195) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 24  0-18



VORTRAG / 20:30–21:15 Uhr **Das römische Straßenwesen** /// Was haben ca. 80.000 km verarbeiteter Mörtel, Kies und Holz mit dem Christentum zu tun? Referent: Privatdozent Dr. Manfred Lang (LNDW-206) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13-18 



KONZERT / 21:00–21:45 Uhr **Theo-Studies singen über Gott und die Welt** /// Wir, ein kleiner Chor von Studies, haben uns zusammengefunden, um Lieder aller Art zu singen. Einen dominanten Chorleiter gibt es hier nicht – wir lassen uns von der Freude der Musik leiten! Vorsänger: Moritz Wendt (LNDW-212) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  0-18 


VORTRAG / 21:15–22:00 Uhr **Jesus von Nazareth – Was wir über ihn wissen und sagen können** /// Was hat die Forschung in den letzten Jahrzehnten über Jesus herausgefunden? Welche Quellen berichten über ihn? Was war er: Prophet, Lehrer, Aufrührer oder Heiler? Diesen Fragen soll im Vortrag und sich anschließender Diskussion nachgegangen werden. Referent: Prof. Dr. Udo Schnelle (LNDW-201) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13-18 

WORKSHOP/SEMINAR / 21:15–22:00 Uhr **Kirchenbücher als demographisches Gedächtnis. Ein Workshop als Hilfestellung zur eigenen Forschung** /// Oft ist der Eintrag im Kirchenbuch das „letzte“ Dokument, das von einem Menschen geblieben ist. Der Workshop will Anleitung zur heutigen Nutzung dieser wertvollen Ressource geben. Referent: Prof. Axel Noack (LNDW-211) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13-18 



VORTRAG / 21:30–22:15 Uhr **Bausoldaten im Chemiedreieck** /// Die einzige Chance in der DDR, den Waffendienst zu verweigern, war als Bausoldat in der NVA zu dienen. In den 80er Jahren waren viele junge Christen auch in den Chemiebetrieben eingesetzt, wo sie teilweise katastrophale Arbeitsbedingungen vorfanden. Referent: Justus Vesting (LNDW-196) /// Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13-18 

VORTRAG / 21:30–22:15 Uhr **Prayer of the Heart – das Herzensgebet: Erklärung einer ostkirchlichen Frömmigkeitsform.** ||| Die Ostkirche kennt das Gebet der Anrufung des Namens Jesu, das das Leben des Menschen mit Gott verbinden soll. Die Tradition wird vorgestellt, als Beispiel soll eine Komposition von Arvo Pärt erklingen. Referent: Prof. Dr. Reinhard Thöle (LNDW-197) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13–18 

VORTRAG / 22:00–22:45 Uhr **Kirche gegen Wissenschaft? Der Fall Galilei** ||| Die Auseinandersetzung um das neuzeitliche Weltbild ist eng mit dem Namen Galileis verbunden, der von kirchlichen Behörden mit Hausarrest und Publikationsverbot belegt wurde. Worum ging es eigentlich bei diesem Streit? Referent: Prof. Dr. Dirk Evers (LNDW-214) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13–18 

SCHAUSPIEL / 22:00–22:45 Uhr **„Erotisches zur Nacht“: Szenische Lesung erotischer und pornographischer Bibeltexte** ||| Das Alte Testament enthält auch erotische und sogar pornographische Texte, was die gängigen Übersetzungen oft verdecken. Die Lesung wird einige dieser Texte vorstellen – in Übersetzungen, die dem ursprünglichen Wortlaut nahe kommen wollen. Bearbeitung und Lesung: Emilia Handke, Prof. Dr. Stefan Schorch, Privatdozent Dr. Christian Senkel (LNDW-204) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30 

VORTRAG / 22:30–23:15 Uhr **Wer war der Prophet? Thomas Müntzer und die Legende vom Güterkommunismus** ||| Müntzer gilt als prominenter Vertreter des Güterkommunismus und als Vorläufer der nicht erst in der DDR propagierten Aufhebung des Privateigentums. Überraschend ist aber, worauf sich diese Behauptung bezieht. Referent: Privatdozent Dr. Friedemann Stengel (LNDW-208) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13–18 

FILM / 23:00–00:30 Uhr **„Was ist der Mensch?“ (Hiob 7,17)–„Jeder für sich und Gott gegen alle“: Ein Film von Werner Herzog** ||| Am Beispiel des tragischen Schicksals von Kaspar Hauser (1812–1833) thematisiert der Film die Frage nach dem Wesen eines Menschen, der die Menschen nicht kennt. Gesprächsleitung: Dr. Anna Briskina-Müller, Dr. Johannes Thon, Prof. Dr. Ernst Joachim Waschke (LNDW-209) ||| Ort: ▼01 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30  13–18 



/// ▼ 01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Straße 26 (Philosophische Fakultät I)

VERANSTALTER

Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für Indologie, Philosophische Fakultät I

Am Seminar für Indologie der MLU Halle-Wittenberg wird die Kultur- und Geistesgeschichte des vormodernen Indiens im Zeitraum vom 2. Jt. v. Chr. bis zum 18. Jh. nach Chr. erforscht und gelehrt. /// www.indologie.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr Informationsstand mit Quiz

/// Informationsstand zum Fach Indologie, mit Quizfragen. Referent: Katrin Einicke (LNDW-53) /// Ort: ▼ 01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str. 26, Sem. f. Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft




VERANSTALTER



Orientalisches Institut, Südasiens-Seminar, Philosophische Fakultät I


Am Südasiens-Seminar des Orientalischen Instituts werden besonders sprachliche, kulturelle, religiöse, gesellschaftliche und politische Entwicklungen in Südasiens und ihre Gegenwartsbezüge erforscht. /// www.suedasiens.uni-halle.de

VORTRAG / 18:00–18:45 Uhr „Mein goldenes Bengalen“: Soundtrack zur Identitätssuche zwischen Ethnizität und Religion

/// Aufgezeigt wird der Transformationsweg der von Rabindranath Tagore verfassten Staatshymne Bangladeschs – über religionsungebundenen Mystizismus, Antikolonialismus, ethnischen Nationalismus und Anti-Islamismus. Referent: Prof. Dr. Rahul Peter Das (LNDW-182) /// Ort: ▼ 01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str. 26, Orientalisches Inst., Südasiens-Sem.

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr **Informationsstand Bengal Link e.V.** ||| Der von Mitarbeitern und Studenten des Südasien-Seminars gegründete Verein stellt sich vor. (LNDW-184) ||| Ort: ▼01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str.26, Orientalisches Inst., Südasien-Sem.  13–18

KULINARISCHES ANGEBOT / 19:00–21:00 Uhr **Indische Spezialitäten** ||| Wir bieten eine kleine Auswahl an indischen vegetarischen Speisen an. (LNDW-185) ||| Ort: ▼01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str.26, Orientalisches Inst., Südasien-Sem.  0–18 

HIGHLIGHT
★ VORTRAG / 21:00–21:45 Uhr **Der Ernst des Spiels: Fußball und Identitätsausbildung in der Megastadt Kalkutta** ||| Fußball dient nicht nur der Unterhaltung, sondern spielt auch eine wichtige Rolle für lokale, nationale und internationale Identitätsprozesse. In dem Vortrag wird die Bedeutung des Spiels in Bezug auf verschiedene Identitäten in Kalkutta erörtert. Referent: Robert Kegler (LNDW-183) ||| Ort: ▼01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str.26, Orientalisches Inst., Südasien-Sem.  13–18







wissenswert ||| Ameisen lecken kranke Artgenossen ab. Dadurch befreien sie diese von Keimen und immunisieren sich selber.



VERANSTALTER


Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, Philosophische Fakultät I

Indogermanistik wird seit 1833 in Halle gelehrt. Der Vergleich alter Sprachen miteinander und die Rekonstruktion einer ur-indogermanischen Sprache und Kultur sind Hauptaufgaben dieses Faches. ||| www.indogerm.uni-halle.de

AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr **Plakatpräsentation: Deutsch zum Anschauen** ||| Die Geschichte und die Kultur Deutschlands spiegeln sich in der deutschen Sprache wieder. Plakate, die StudentInnen unseres Seminars gefertigt haben, verdeutlichen diesen Zusammenhang anhand interessanter Aspekte von Sprache und Sprachgeschichte. (LNDW-142) ||| Ort: ▼01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str.26, Sem. f. Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, 1.OG, SR II  0–18 

VORTRAG / 19:00–20:00 Uhr **Kein Grund zur Aufregung – Zum Fremdwortgebrauch im Deutschen** /// Gezeigt werden soll, dass Entlehnungsvorgänge in allen sprachgeschichtlichen Epochen des Deutschen zu beobachten sind. Deutlich werden soll, dass nicht das Fremdwort, sondern oft die Haltung der Sprecher zu diesem problematisch ist. Referent: Prof. Dr. Hans-Joachim Solms (LNDW-143) /// Ort: ▼01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str.26, Sem. f. Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, 1.OG, SRII 13-18 

VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr **Ist das Deutsche in Gefahr? Wahrnehmungen, Emotionen, Analysen** /// Der Vortrag geht aus der Perspektive der Sprachgeschichte der Frage nach, ob eine Gefährdung des Deutschen angesichts der Allgegenwart von Fremdwörtern besteht und wo es erforderlich scheint, unserer Sprache (mehr) Aufmerksamkeit zu schenken. Referent: Prof. Dr. Gerhard Meiser (LNDW-144) /// Ort: ▼01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str.26, Sem. f. Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, 1.OG, SRII 13-18 

VORTRAG / 22:00–23:00 Uhr **Etruskische Rauschbilder oder Bunga Bunga vor 2500 Jahren?** /// Laut den Griechen sind die Etrusker ein unmoralisches Ethnos mit Hang zum Luxus. Wie stellen sich die Etrusker jedoch selbst dar? Zudem erfolgt eine kleine Einführung in das Etruskische zum Thema Gelage. Referent: Sindy Kluge, M.A. (LNDW-145) /// Ort: ▼01 Heinrich-und-Thomas-Mann-Str.26, Sem. f. Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, 1.OG, SRI 13-18

wissenswert /// Die Martin-Luther-Universität Halle ermöglichte als erste Uni in Deutschland einer Frau die Promotion.



Mehr Infos unter:
0345/527 1065

Hallesche
Wohnungs-
gesellschaft
mbH

HWG

Halbe Miete

**Während der
Semesterferien
zahlst Du nur
den halben
Mietpreis!***

**Wir haben, was kluge
Köpfe brauchen:**

- ➔ **Wohnungen in ganz Halle**
- ➔ **Schneller Internetanschluss bis zu 120 Mbit/s möglich**
- ➔ **Einkaufs-Bonus: Studentenrabatt bei ausgesuchten Geschäften in der Stadt**
- ➔ **Auf Wunsch: Single-Küche (zzgl. 10,00 €/Monat)**
- ➔ **Keine Kautions-, keine Provision**



*Das Angebot gilt nur in ausgewählten Beständen und ist zeitlich befristet. Weitere Informationen zu den Beständen und den zeitlichen Befristungen der Angebote erfahren Sie unter: 0345/527 1065 oder www.hwgmbh.de.



Weitere Informationen unter www.hwgmbh.de
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Hansering 19, 06108 Halle



8 / Joliot-Curie-Platz

- /// ▼ 01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich
 /// ▼ 02 Institut für Anatomie und Zellbiologie – Meckelsche Sammlung

VERANSTALTER

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät // Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich

/// www.wiwi.uni-halle.de

AUSSTELLUNG / 18:00–01:00 Uhr Stand- und Posterpräsentationen

/// Das wissenschaftliche Vortragsprogramm wird durch Stand- und Posterpräsentationen der Lehrstühle und Institute im Wirtschaftswissenschaftlichen Bereich ergänzt. (LNDW-147) /// Ort: ▼ 01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Innenhof



VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr Der interkulturelle Wissensarbeiter – Herausforderungen und Chancen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels

/// PD Dr. Neyer spricht über aktuelle Herausforderungen am Arbeitsmarkt, Wissensgesellschaft/-arbeit & Business Governance, Einsatz von Expatriates, ausl. Wissensarbeiter in Dtl. und über Rückschlüsse für die Aus-/Weiter-/HS-Bildung. Referent: PD Dr. Anne-Katrin Neyer (LNDW-70) /// Ort: ▼ 01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, Innenhof



★ HIGHLIGHT KONZERT / 18:30–01:00 Uhr The Mighty M. – Drei Mann aus drei Bands den ganzen Abend

/// Eine Band nur für die Lange Nacht – mit dem Gitarristen von „Pi“ (www.pi-band.com) und dem Sänger von „Clocks To Zero“ (www.myspace.com/clockstozero) und „Franz, Frau Schneider und dieser Andere“ (www.facebook.com/frauschneider). Referent: Max, Franz und dieser Andere (LNDW-82) /// Ort: ▼ 01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, Innenhof



VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr **Führung zwischen Wandel und Stabilität – The Ambidextrous Leader** ||| Juniorprofessorin Dr. Julia Müller vom Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensführung spricht über die besonderen Kompetenzen, derer es im Unternehmen bedarf, um in einer turbulenten und sich ständig ändernden Umwelt erfolgreich zu sein. Referent: Juniorprofessorin Dr. Julia Müller (LNDW-71) ||| Ort: ▼01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, Innenhof 🗺️ 13-18 ♿ 🌐

VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr **Energiewende in Deutschland – unsozial, zu teuer und die durchgängige Energieversorgung gefährdend?** ||| Im Vortrag werden die aktuellen Kritiken an der Energiewende aufgegriffen, um wissenschaftlich fundiert das Erfordernis und die essentielle Bedeutung der Energiewende zu begründen. Referent: Prof. Dr. Hans-Ulrich Zabel (LNDW-72) ||| Ort: ▼01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, Innenhof 🗺️ 13-18 ♿


VORTRAG / 21:00–21:30 Uhr **Naturkapital Deutschland – warum und wie man so etwas bewerten will** ||| Soll man die Natur und ihre Leistungen bewerten? Warum? Darf man das? Und geht das überhaupt? Was haben Ökonomen damit zu tun? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrages, in dem auch das Vorhaben „Naturkapital Deutschland“ vorgestellt wird. Referent: Prof. Dr. Bernd Hansjürgens (LNDW-73) ||| Ort: ▼01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, Innenhof 🗺️ 13-18 ♿

VORTRAG / 22:00–22:30 Uhr **Live Hacking – Die dunkle Seite des Internets** ||| Der Vortrag demonstriert einige imposante Hacker-Angriffe und zeigt damit die Gefahren bei der Nutzung des Internets auf. Zugleich werden Maßnahmen beschrieben, um sich vor möglichen Bedrohungen zu schützen. (LNDW-83) ||| Ort: ▼01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, Innenhof 🗺️



wissenswert ||| *Nicht das Faultier, sondern das Riesengürteltier schläft von allen Tieren am meisten: 18,1 Stunden am Tag.*

VORTRAG / 23:00–23:30 Uhr / Ehrlich? Was wir uns fragen, wenn wir Sie fragen ///


Führt man Befragungen im Internet durch, lassen sich neben den gegebenen Antworten zusätzliche Informationen über das Antwortverhalten der Befragten erheben. Was aber verraten solche Zusatzinformationen über die Befragten? Im Rahmen einer Online-Befragung während der Langen Nacht der Wissenschaften wollen wir der Frage auf den Grund gehen, ob wir erkennen können, wer schummelt. Speziell bei heiklen Fragen lässt sich auf diese Weise die Qualität einer Untersuchung verbessern. Referentin: Prof. Dr. Claudia Becker (LNDW-332) /// Ort: ▼01 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, Innenhof 

VERANSTALTER

Universitätsklinikum // Medizinische Fakultät

Im Universitätsklinikum Halle sind die medizinischen Einrichtungen der Krankenversorgung der Universität repräsentiert. In den Instituten stellt es seinen Auftrag in Forschung und Lehre sicher. /// www.medizin.uni-halle.de

FÜHRUNG / 15:00–16:30, 16:30–18:00, 18:00–19:30 Uhr / Führungen durch die Meckelschen Sammlungen ///

Der Einlass ist nur mit Eintrittskarten möglich. Diese werden am Montag, 1. Juli, im Uni-Shop auf dem Marktplatz ab 16:00 Uhr kostenlos ausgegeben. Nur solange der Vorrat reicht! (LNDW-110) /// Ort: ▼02 Inst. f. Anatomie und Zellbiologie – Meckelsche Sammlung, Große Steinstr. 52  13–18

wissenswert /// *Georg-Friedrich Händel hinterließ ein Vermögen von umgerechnet zwei bis sechs Millionen Euro.*



PROBIER WAS NEUES!

E-PAPER FÜR 12,99€



JETZT BESTELLEN!

www.mz-web.de/abo



/// ▼ 01 Melanchtonium /// ▼ 02 Löwengebäude /// ▼ 03 Universitätsplatz /// ▼ 04 Archäologisches Museum /// ▼ 05 Institut für Anglistik u. Amerikanistik /// ▼ 06 Institut für Musik
 /// ▼ 07 Händelhaus /// ▼ 08 Institut für Romanistik /// ▼ 09 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich /// ▼ 10 Auditorium Maximum /// ▼ 11 Seminar für Slawistik /// ▼ 12 Mensa „Burse zur Tulpe“

VERANSTALTER

@LLZ | Zentrum für multimediales Lehren und Lernen

Das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (@LLZ) unterstützt als zentrale Einrichtung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg den Einsatz multimedialer Angebote in Lehr- und Lernprozessen. www.llz.uni-halle.de/

MITMACHPROGRAMM | 18:00–01:00 Uhr | Lernwelten zum Anfassen

/// Erleben Sie Multimedia im Kontext der Hochschullehre: Visualizer, Whiteboard, 3D und das größte „Tablet“ der MLU. (LNDW-300) /// Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, 1.OG, Sitzungszimmer 0-18

VORLESUNG | 19:15–20:00 Uhr | Live-Übertragung: „Akustik – von Schall (und auch etwas Rauch)“

/// Das @LLZ überträgt live die Experimentalvorlesung der Physik von Prof. Jörg Schilling. Am Rande der Vorlesung können Sie erfahren, wie ein Live-Stream aufgezeichnet wird und welche Möglichkeiten digitale Vorlesungen für den Lehr-/Lernprozess bieten. (LNDW-315) /// Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, 1.OG, HSXV 0-18

SONSTIGES | 22:00–01:00 Uhr | Interaktive Live-Übertragung „Sommer, Sonne, Science Slam“ in Kooperation mit HALternativ e.V.

/// Zusätzlich zum Science Slam im Freylinghausen Saal (Franckesche Stiftungen) wird es die Möglichkeit geben, die Veranstaltung über einen interaktiven Livestream im Hörsaal XV zu verfolgen. (LNDW-304) /// Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, 1.OG, HSXV

VERANSTALTER

Allgemeine Studienberatung

Die Berater und Beraterinnen der Allgemeinen Studienberatung stehen gern für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung. [/// studienberatung.verwaltung.uni-halle.de](http://studienberatung.verwaltung.uni-halle.de)



HIGHLIGHT

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **Nach-**
sprechstunde der Allgemeinen Studienberatung [///](#) Die Studienberater

laden alle Studieninteressierten, deren Eltern und Freunde, sowie interessierte Lehrer und Lehrerinnen zu einer persönlichen Studienberatung ein. Auch Terminvereinbarungen für eine spätere Studienberatung sind möglich. (LNDW-23) [///](#) Ort: **▼02**

Löwengebäude, Universitätsplatz 11, R 4/5

13–18  

VERANSTALTER

Alumni Halenses

[/// www.alumni.uni-halle.de](http://www.alumni.uni-halle.de)

SONSTIGES / 18:00–01:00 Uhr **Infostand** [///](#) Das Alumni-Netzwerk „Alumni Halenses“ präsentiert sich gemeinsam mit dem Career Center allen Interessierten mit einem Info-Stand auf dem Universitätsplatz. (LNDW-318) [///](#) Ort: **▼03**
Universitätsplatz

VERANSTALTER

Archäologisches Museum der MLU

Die Archäologische Lehrsammlung der Universität Halle trägt seit ihrer Gründung 1845 den Charakter eines öffentlichen Museums. Sie befindet sich bis heute in den Räumen des Robertinums. [/// www.altertum.uni-halle.de](http://www.altertum.uni-halle.de)

AUSSTELLUNG / 18:00–22:00 Uhr **Hermes** [///](#) Götterbote, Seelengeleiter, Beschützer der Reisenden, Händler und Diebe – so vielfältig wie die Aufgaben sind auch die Darstellungen des Gottes Hermes in der antiken Kunst. Einige Beispiele dazu werden präsentiert. (LNDW-80) [///](#) Ort: **▼04** Archäologisches Museum, Universitätsplatz 12

VERANSTALTER

Career Center MLU

Das Career Center der MLU fördert als zentrale Anlaufstelle für Studierende und AbsolventInnen aller Fakultäten die Berufsvorbereitung, die Karriereplanung und den Berufseinstieg. [/// www.career.uni-halle.de](http://www.career.uni-halle.de)



HIGHLIGHT

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Info-**
Stand: Alumni Halenses & Career Center der MLU [///](#) Das Career

Center präsentiert sich gemeinsam mit dem zentralen Alumni-Netzwerk „Alumni Halenses“ allen Interessierten. (LNDW-88) [///](#) Ort: **▼03** Universitätsplatz

VERANSTALTER

Collegium musicum

Das Collegium musicum ist die zentrale Einrichtung für die Universitätsmusik. Im Universitätschor Halle „J. F. Reichardt“, dem Akademischen Orchester und dem Studententheater wirken 200 Studierende. /// www.coll-music.uni-halle.de

★ HIGHLIGHT
KONZERT / 21:00–22:00 Uhr Kleines Nachtkonzert „YOUNG VOICES“ – Junge Ensembles im Konzert /// Das „Kleine Nachtkonzert“

präsentiert junge Chormusik in modernen und auch ungewöhnlichen Arrangements, kombiniert mit Bewegung sowie mouth- & bodypercussion, dargeboten von drei jungen Ensembles ist es auch Prüfungskonzert im Fach Chorleitung. (LNDW-11) ///

Ort: ▼02 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, Aula



VERANSTALTER

Familienbüro

Das Familienbüro berät sowohl Studierende als auch Beschäftigte mit familiärer Verantwortung in allen Fragen zur „Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie“. /// ???

SONSTIGES / 18:00–23:00 Uhr Betreute Bastelstraße des Familienbüros der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ///

In guter Tradition organisiert das Familienbüro der MLU eine betreute Bastelstraße. Alle Eltern und besonders alle Kinder sind eingeladen ihrer Phantasie und den künstlerischen Fähigkeiten der kleinen Besucher freien Lauf zu lassen. (LNDW-103) ///

Ort: ▼01 Melanchtonianum, Universitätsplatz 9



VERANSTALTER

Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung an der MLU (An-Institut)

/// www.fst.uni-halle.de

★ HIGHLIGHT
PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–18:20, 19:00–19:20, 20:00–20:20, 21:00–21:20 Uhr

Das Formular – der unverständliche Feind. Textoptimierung zum Mitmachen ///

Immer zur vollen Stunde stellen wir an einem Formular aus dem realen Leben vor, wie man es so formuliert und gestaltet, dass das Ausfüllen leicht von der Hand geht und kein Unsinn eingetragen wird.

Alle Besucher/innen können mitmachen! Referent: Stand der FST (LNDW-285) ///

Ort: ▼03 Universitätsplatz, Stand der FST



VERANSTALTER

Hochschule Merseburg

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften gestalten sich Lehre und Forschung in unmittelbarer Verknüpfung von Theorie und Praxis. /// www.hs-merseburg.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Ausstellung und Vorstellung der Experimentalfahrzeuge NIOS und ZERO X** ///

Das Team „ecomotion“ entwickelte in Zusammenarbeit mit dem Chemnitzer Team „Fortis Saxonia“ im Projekt „hydrokultur“ ein neues Experimentalfahrzeug. Im Mai 2010 startete NIOS erstmals beim Shell Eco-marathon in der Urban Concept Klasse.

Referent: Marcel Töpfer, Teamleiter, Benjamin Roßner, Techn. Leiter (LNDW-260) ///

Ort: ▼01 Melanchtonianum, Universitätsplatz 9, Außengelände, Regenvariante: Medienraum  0–18 

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Erlebnis Geiseltal. Kinder erkunden die Ur- und Frühgeschichte des Geiseltals** ///

Wie ein Archäologe nach den Schätzen des Geiseltals graben, Urfpferdchen Theo auf seiner abenteuerlichen Suche begleiten, dazu laden wir alle Kinder ein, die sich für die Ur-, Früh- und neuere Geschichte des Geiseltals interessieren. Referent: Dr. Renate Patz (LNDW-127) ///

Ort: ▼01 Melanchtonianum, Universitätsplatz 9, Medienraum

 0–18 

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Spielerisch Mathematik begreifen** ///

Spielerisch zu bedienende interaktive Anwendungen lassen den Benutzer verschiedene Teilgebiete der Mathematik, u.a. Geometrie, Stochastik und Variationsrechnung erforschen. Referent: Prof. Dr. Axel Kilian (LNDW-128) ///

Ort: ▼01 Melanchtonianum, Universitätsplatz 9, Medienraum

 13–18

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **ExperimentING – Der Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften der Hochschule Merseburg lädt den Nachwuchs zum Experimentieren ein** ///



ExperimentING Das Ingenieurwachstumsprojekt BEanING der Hochschule Merseburg lädt zum Staunen und Mitmachen rund um Naturwissenschaft und Technik ein. Referent: Katja Podzimski (LNDW-130) ///

Ort: ▼01 Melanchtonianum, Universitätsplatz 9, HSD  13–18 

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr **Schülerlabor der Hochschule Merseburg bietet Mitmachexperimente rund um die Kartoffel** ///

Das Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“ der Hochschule Merseburg stellt sich vor und bietet Experimente zum Mitmachen für Jung und Alt rund um die Kartoffel. Die tolle Knolle steckt voller Energie, die man fühlen, hören und sehen kann. Referent: Dr. Almut Vogt (LNDW-131) ///



Ort: ▼01 Melanchtonianum, Universitätsplatz 9, HSD  0–18 

HIGHLIGHT
VORTRAG / 20:00–21:00 Uhr **Merseburger Studenten verhel-**
fen „Altem Dessauer“ zu neuem Outfit /// Drei Ingenieurstudenten der
Hochschule Merseburg stellen ein Projekt vor, mit dem sie den Verein „Freunde der
Halle – Hettstedter Eisenbahn e.V.“ bei der Erhaltung eines Stücks anhaltinischer
Technik- Geschichte unterstützt haben. Referent: Ferdinand Müller, Thomas Voigt,
Toni Weickardt, Prof. Dr. Wolf-Dietrich Knoll (LNDW-129) /// Ort: ▼01 Melan-
chtonianum, Universitätsplatz 9, HSA  0-18 

VERANSTALTER

Institut für Anglistik und Amerikanistik

*Das Institut besteht aus den Fachgebieten Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft
(Anglistik und Amerikanistik), Angloamerikanische Kulturwissenschaft und der
Fachdidaktik Englisch. /// www.uni-halle.de/phillfak2*

AUSSTELLUNG / 18:00–22:00 Uhr **The Australian Convict Novel** ///
Posterpräsentation zu der Gattung des australischen Sträflingsromans, vor allem
zu Hintergründen und Publikationsgeschichte von Marcus Clarkes „Lebenslänglich“.
Referent: Dr. Therese-Marie Meyer (LNDW-292) /// Ort: ▼05 Inst. f. Anglistik und
Amerikanistik, Dachritzstr. 12, R 214  13-18 





SCHAUSPIEL / 18:30–19:00 Uhr **Courtyard Scenes** /// *** Veranstaltung in
englischer Sprache *** Come see what our creative students have to offer! Our students
will present scenes they have adapted and directed themselves. (LNDW-270) /// Ort:
▼05 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Dachritzstr. 12, im Hof, bei Regen: 2.OG 

VORTRAG / 19:00–21:00 Uhr **English in Contact with other Languages**
/// Studierende des Instituts präsentieren Vorträge und Poster zum Thema des
Kontakts des Englischen mit anderen Sprachen. Referent: Studierende des Insti-
tuts (LNDW-290) /// Ort: ▼05 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Dachritzstr. 12,
R 215  13-18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:30 Uhr **Halle (Saale)**
– Savannah (USA): Eine multimediale Entdeckungsreise /// Entde-
cken Sie anhand einer multimedialen Präsentation unsere amerikanische Partnerstadt,
die als eine der schönsten Städte im Süden der USA gilt und nicht umsonst den
Spitznamen „The Hostess City of the South“ trägt. Referent: Prof. Dr. Erik Redling
u.a. (LNDW-294) /// Ort: ▼05 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Dachritzstr. 12,
R 214  0-18 

VORTRAG / 20:00–20:30, 21:00–21:30 Uhr **Mash-Ups, Remixes,**
and Hybrids: The New American Literature /// Professor Magagna
von der Millikin University (Illinois, USA) führt Sie in die faszinierende Welt einer
„neuen amerikanischen Literatur“ ein, die durch überraschende und witzige (Re-)

Kombinationen von Elementen aus Romanen, Blogs usw. geprägt ist. Referent: Dr. Tony R. Magagna (LNDW-293)  Ort: ▼05 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Dachritzstr. 12, R 214  13-18 

VORTRAG / 21:00–23:00 Uhr **Texte und Bilder im Internet**  Fast jeder verbringt täglich 100 Minuten im Internet. Wir werfen einen Blick auf internetbasierte Textsorten und fragen uns: Welche Aufgaben erfüllen Texte und Bilder im Netz? Welche Unterschiede bestehen zwischen Texten on- und offline? Referent: Pflaeging/Brock/Grube/Ammermann (LNDW-289)  Ort: ▼05 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Dachritzstr. 12, R 215  13-18 

VERANSTALTER

Institut für Germanistik: Abteilung Altgermanistik

Das Germanistische Institut der MLU steht für das gesamte Spektrum der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft und deren Didaktik von den Anfängen des Deutschen bis zur Gegenwart.  www.germanistik.uni-halle.de





VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr **Gealterte Helden in der mittelalterlichen Literatur 1. Hildebrand im Heldenlied (das althochdeutsche Hildebrandslied)**  Das Hildebrandslied ist das einzige erhaltene deutsche Heldenlied. Es entstand um 800 und schildet die Begegnung des aus dem Exil heimkehrenden Vaters mit seinem damals zurückgelassenen, nunmehr erwachsenen Sohn auf dem Kampfplatz zwischen zwei Heeren. Referent: Dr. Aletta Leipold (LNDW-229)  Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, HSZ  13-18 

 **HIGHLIGHT**
VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr **Gealterte Helden in der mittelalterlichen Literatur 2. Hildebrand – der alte Krieger im Nibelungenlied**  Das Nibelungenlied zählt zu den schönsten Dichtungen aus der Zeit um 1200. Es verknüpft die altgermanische Sage mit dem höfischen Geist des Mittelalters. Hildebrand erscheint als rächender Ritter, der am Ende den Untergang der Burgunden überlebt. Referent: Dr. Andrea Seidel (LNDW-230)  Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, HSZ  13-18 

VERANSTALTER

Institut für Geschichte

 www.geschichte.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–00:00 Uhr **Historische Berufe in Halle**  Was machten hallische Bürger und Einwohner im 17. und 18. Jahrhundert beruflich? Welche Berufe gab es überhaupt und was verstecken sich für Tätigkeiten hinter Berufsbezeichnungen wie „Lichtzieher“, „Sandmann“ oder „Corduanmacher“? Referent: Dr. Katrin Moeller, Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt (LNDW-69)  Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, UG, HSE  0-18 

VERANSTALTER

Institut für Mathematik

Zentraler Forschungsgegenstand des Instituts für Mathematik ist die Modellierung, Analyse und Simulation der Dynamik komplexer Systeme. [/// www.mathematik.uni-halle.de](http://www.mathematik.uni-halle.de)

 HIGHLIGHT

MITMACHPROGRAMM / 18:30–19:00 Uhr „Mathematik macht Spaß: Mathe-Zauber für Jung und Alt“ [///](http://www.mathematik.uni-halle.de) Haben Sie Spaß an „Mathematik-Nüssen“ oder vergnüglichen „Kniffeleien“? Wir laden zu 20 Minuten Zauber-Mathematik ein. Mathematik ist weder schwer noch langweilig – man muss nur manchmal genau andersherum denken. Viel Spaß! Referent: Prof. Dr. Karin Richter, Thomas Krohn (LNDW-283) [///](http://www.mathematik.uni-halle.de) Ort: 03 Universitätsplatz, Bühne 0–13


Haben Sie Spaß an „Mathematik-Nüssen“ oder vergnüglichen „Kniffeleien“? Wir laden zu 20 Minuten Zauber-Mathematik ein. Mathematik ist weder schwer noch langweilig – man muss nur manchmal genau andersherum denken. Viel Spaß! Referent: Prof. Dr. Karin Richter, Thomas Krohn (LNDW-283) [///](http://www.mathematik.uni-halle.de) Ort:  03 Universitätsplatz, Bühne  0–13 

VERANSTALTER





Institut für Musik

Am traditionsreichen Institut für Musik mit seinen beiden Abteilungen Musikpädagogik und Musikwissenschaft werden Studierende als Musikausübende, Musikpädagogen und Musikwissenschaftler ausgebildet. [/// www.musik.uni-halle.de](http://www.musik.uni-halle.de)





FÜHRUNG / 18:00–19:00 Uhr The Ways Things May Go [///](http://www.musik.uni-halle.de) Die Sonderausstellung bietet die Möglichkeit, das Spektrum zwischen Klang- und Objektkunst, multimedialer Interaktion und traditionellen Musikinstrumenten zu erleben. Die Objekte sind durch ein Netzwerk virtuell miteinander verbunden. Sie werden zum temporären Bestandteil der Dauerausstellung von Musikinstrumenten im Händel-Haus und initiieren einen Dialog über die Parameter von Musikinstrumenten. (Veranstalter: Radio Corax in Zusammenarbeit mit der Stiftung Händel-Haus und dem Institut für Musik der Uni Halle, www.a2r.radiocorax.de) (LNDW-302) [///](http://www.musik.uni-halle.de) Ort: 07 Händel-Haus, Große Nikolaistr. 5

Die Sonderausstellung bietet die Möglichkeit, das Spektrum zwischen Klang- und Objektkunst, multimedialer Interaktion und traditionellen Musikinstrumenten zu erleben. Die Objekte sind durch ein Netzwerk virtuell miteinander verbunden. Sie werden zum temporären Bestandteil der Dauerausstellung von Musikinstrumenten im Händel-Haus und initiieren einen Dialog über die Parameter von Musikinstrumenten. (Veranstalter: Radio Corax in Zusammenarbeit mit der Stiftung Händel-Haus und dem Institut für Musik der Uni Halle, www.a2r.radiocorax.de) (LNDW-302) [///](http://www.musik.uni-halle.de) Ort:  07 Händel-Haus, Große Nikolaistr. 5



KONZERT / 19:00–19:45 Uhr „Der Ehstand ist ein Himmelreich – Hingegen auch der Hoelle gleich“ [///](http://www.musik.uni-halle.de) Im Zentrum des moderierten Konzerts stehen überlieferte Hochzeitskompositionen von G. Ph. Telemann. Erleben Sie Ausschnitte aus verschiedenen, unveröffentlichten weltlichen und geistlichen Hochzeitsmusiken, gleichzeitig deren erste Wiederaufführung. Referent: Tony Kliche (LNDW-298) [///](http://www.musik.uni-halle.de) Ort: 06 Inst. f. Musik, Kleine Marktstr. 7 0–18

Im Zentrum des moderierten Konzerts stehen überlieferte Hochzeitskompositionen von G. Ph. Telemann. Erleben Sie Ausschnitte aus verschiedenen, unveröffentlichten weltlichen und geistlichen Hochzeitsmusiken, gleichzeitig deren erste Wiederaufführung. Referent: Tony Kliche (LNDW-298) [///](http://www.musik.uni-halle.de) Ort:  06 Inst. f. Musik, Kleine Marktstr. 7  0–18  

KONZERT / 20:00–21:00 Uhr Improshow mit Musik [///](http://www.musik.uni-halle.de) Die TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung „Improtheater mit Musik“ präsentieren sich unter der Leitung der Dozentin Uta Lesch mit musikalischen Improvisationsspielen, deren Inhalt das Publikum spontan mitbestimmt. Referent: Studierende des Instituts für Musik, Ltg.: Uta Lesch (LNDW-123) [///](http://www.musik.uni-halle.de) Ort: 06 Inst. f. Musik, Kleine Marktstr. 7, Haus 1, Konzertsaal 0–18

Die TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung „Improtheater mit Musik“ präsentieren sich unter der Leitung der Dozentin Uta Lesch mit musikalischen Improvisationsspielen, deren Inhalt das Publikum spontan mitbestimmt. Referent: Studierende des Instituts für Musik, Ltg.: Uta Lesch (LNDW-123) [///](http://www.musik.uni-halle.de) Ort:  06 Inst. f. Musik, Kleine Marktstr. 7, Haus 1, Konzertsaal  0–18  



VORTRAG / 21:15–22:00 Uhr **Musik für die Augen** /// Veranschaulicht durch Filmbeispiele werden Prof. Dr. Georg Maas (Musikpädagogik) und Prof. Dr. Tomi Mäkelä (Musikwissenschaft) im Gespräch mit dem Filmkomponisten und Regisseur Mario Schneider über aktuelle Fragen der Filmmusik diskutieren. Referent: Prof. Dr. Georg Maas, Prof. Dr. Tomi Mäkelä, Mario Schneider (LNDW-126) /// Ort: ▼06 Inst. f. Musik, Kleine Marktstr. 7, Haus 1, Konzertsaal  13-18 



HIGHLIGHT
KONZERT / 22:00–23:00 Uhr **Musikalischer Szenenabend** /// Die Gesangsstudierenden des Instituts für Musik präsentieren auf heitere und kurzweilige Art und unter bewährter Regie von Hugo Wieg bekannte wie auch weniger bekannte Szenen aus der Opern- und Operettenliteratur, so u. a. „Die Verlobung bei der Laterne“ von J. Offenbach. Die musikalische Leitung obliegt Michael Stolle. (LNDW-125) /// Ort: ▼07 Händel-Haus, Große Nikolaistr. 5, Glashalle  13-18 



VERANSTALTER

Institut für Politikwissenschaft und Japanologie

/// www.politik.uni-halle.de/foljanty-jost/

VORTRAG / 18:00–19:30 Uhr **Japaner protestieren nicht? Von wegen!** /// In vier Vorträgen stellen Japanologen der MLU Proteste von Atom-bombenopfern, Frauen, Umweltschützern und Verbrauchern von 1950 bis heute vor. So räumen sie mit dem Vorurteil Japaner protestieren nicht gründlich auf. Referent: Anne Beer, Gesine Foljanty-Jost, Cornelia Reiher, Nicole Terne (LNDW-188) /// Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, HS XVI  13-18 

HIGHLIGHT
FILM / 19:30–20:45 Uhr **Radioactivists – Protest in Japan seit Fukushima** /// Der Dokumentarfilm „Radioactivists“ zweier Leipziger Filmemacherinnen stellt die Anti-AKW Bewegung nach der Atomkatastrophe in Fukushima, ihre Akteure und die Protestkultur in Japan vor. Japanisches Original mit deutschen Untertiteln. Referent: Julia Leser und Clarissa Seidel (LNDW-190) /// Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, HS XVI  13-18 


SONSTIGES / 20:45–21:30 Uhr **Diskussion: Protest(kulturen) in Japan** /// Nach Fukushima wurden die japanischen Bürger wegen ihrer vermeintlichen Schicksalsergebenheit kritisiert. Protestieren Japaner nicht? Japanologen der MLU und die Regisseurinnen des Films „Radioactivists“ diskutieren über Protestkulturen in Japan. Referent: Anne Beer, Gesine Foljanty-Jost, Julia Leser, Cornelia Reiher, Clarissa Seidel, Nicole Terne (LNDW-192) /// Ort: ▼01 Melanchtonium, Universitätsplatz 9, HS XVI  13-18 

VERANSTALTER


Institut für Romanistik

/// www.romanistik.uni-halle.de

MITMACHPROGRAMM / 18:00–20:00 Uhr Chanteurs et chansons

francophones /// Eine informative und amüsante Reise in die Welt des französischsprachigen Chansons. Referent: Marie-Claude Lühne und Studierende der Frankoromanistik (LNDW-7) /// Ort: ▼08 Inst. f. Romanistik, Dachritzstr. 12, 3.OG, R308  13–18

VORTRAG / 18:00–20:00 Uhr Krimis und Sizilien: Andrea Camilleris dialektale (?) Literatur /// Studenten stellen Werke des sizilianischen Schriftstellers A. Camilleri vor, der v. a. für seine Montalbano-Reihe bekannt ist.

Neben kulturellen Aspekten werden die sprachlichen Besonderheiten unter der Fragestellung, ob es sich um dialektale Literatur handelt, untersucht. Referent: Vivien Könnemann und Studierende der Italianistik (LNDW-9) /// Ort: ▼08 Inst. f. Romanistik, Dachritzstr. 12, 2.OG, R222  13–18

SCHAUSPIEL / 20:00–22:00 Uhr Malinche /// Ein Theaterstück über die Entdeckung Mexikos. Referent: Mayra Heinecke und Studierende der Hispanistik (LNDW-8) /// Ort: ▼08 Inst. f. Romanistik, Dachritzstr. 12, 3.OG, R308  13–18

FILM / 20:00–22:00 Uhr Viaggio in Italia – Un percorso culinario attraverso il cinema italiano /// Eine „Reise nach Italien – kulinarische Rundreise durch das italienische Kino“, in der Rolle und Funktion kulinarischer Szenen (Speisen, gedeckte Tische) in italienischen Filmen näher betrachtet werden. Referenten: Dr. Stefano Sasso und Studierende der Italianistik (LNDW-10) /// Ort: ▼08 Inst. f. Romanistik, Dachritzstr. 12, 2.OG, R222  13–18




VERANSTALTER

Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak. // Juristischer Bereich




Gegr. 1502 blickt der Bereich auf eine lange Tradition zurück und vereint diese mit modernsten Ausbildungsbedingungen für ca. 1500 Studierende. Im Jahr 2010 wurde der Juristische Bereich auf Platz 1 aller Juristischen Fakultäten Deutschlands gerankt. /// www.jura.uni-halle.de




KULINARISCHES ANGEBOT / 17:15–01:00 Uhr Gemütliches Beisammensein der Mitglieder des Freundeskreis der Juristischen Fakultät e.V. /// Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der Vorstand die Mitglieder in die Cafeteria im Juridicum ein (zunächst steht für Speis und Trank eine zweckgebundene Spende zur Verfügung). (LNDW-193) /// Ort: ▼09 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, Cafeteria im Juridicum



FÜHRUNG / 18:00–18:45, 19:00–19:45, 20:00–20:45, 21:00–21:45, 22:00–22:45, 23:00–23:45, 00:00–00:45 Uhr **Bibliotheksführung Juridicum** ///

Die 1853 als Juristisches Seminar gegründete Bibliothek befindet sich im 1998 neu errichteten Juridicum. Sie verfügt über einen Bestand von ca. 235.000 bibliografischen Einheiten und hat eine Gesamtnutzfläche von 2.800 m². (LNDW-221) /// Ort: ▼09 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, Bibliothek der Rechtswissenschaft  0-18  



 **HIGHLIGHT**

SCHAUSPIEL / 18:00–19:30 Uhr **Märchen-Moot Court „Rotkäppchen und der Wolf“** /// Das Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ wird in einer simulierten Gerichtsverhandlung aufgeführt. Akteure sind Professoren, Mitarbeiter und Studierende des Juristischen Bereiches. (LNDW-222) /// Ort: ▼10 Auditorium Maximum, Universitätsplatz 11, Audimax  0-18  

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr **Auch du brauchst Europa!?** /// Informationsstand des Europäischen Dokumentationszentrums rund um das Thema „Europa“. (LNDW-219) /// Ort: ▼03 Universitätsplatz, Informationsstand  0-18   

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr **Medizin-Ethik-Recht geht jeden an?!** /// Braucht Intensivtherapie Sterbehilfe? Moderation: RA Dipl.-Jur. Sven Wedlich, M.mel., Dipl.-Jur. Sebastian Müller, M.mel.; Referent: OA Dr. med. Udo Gottschaldt (Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie Universitätsklinikum Leipzig) (LNDW-265) /// Ort: ▼09 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, SR II  

VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr **Medizin-Ethik-Recht geht jeden an?!** /// Geschichte des „schönen“ Todes. Moderation: RA Dipl.-Jur. Sven Wedlich, M.mel. / Dipl.-Jur. Sebastian Müller, M.mel.; Referent: Dr. phil. Andreas Walker, M.mel. (Lehrstuhl für Moraltheologie, Katholisch-Theologische Fakultät, Ruhr-Universität Bochum) (LNDW-269) /// Ort: ▼09 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, SR II  

VORTRAG / 20:30–21:00 Uhr **Medizin-Ethik-Recht geht jeden an?!** /// Sterbehilfe – Wann darf ich eigentlich sterben? Moderation: RA Dipl.-Jur. Sven Wedlich, M.mel., Dipl.-Jur. Sebastian Müller, M.mel.; Referent: Dr. iur. Sebastian T. Vogel (Wissenschaftlicher Mitarbeiter IWZ Medizin-Ethik-Recht, Universität Halle) (LNDW-271) /// Ort: ▼09 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, SR II  

VORTRAG / 21:00–21:30 Uhr **Medizin-Ethik-Recht geht jeden an?!** /// Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland. Moderation: RA Dipl.-Jur. Sven Wedlich, M.mel., Dipl.-Jur. Sebastian Müller, M.mel.;

Ref.: Dipl. Med. Christine Schirmer, M.mel. (Kordinatorin des Tumorzentrums Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e. V.) (LNDW-275) /// Ort: ▼09 Juridicum, Jurist. u. Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, SR II  

VERANSTALTER

Kooperationsstelle MLU-DGB/Hochschulinformationsbüro (HIB)

Die Kooperationsstelle MLU-DGB unterstützt und entwickelt Kooperationsbeziehungen zwischen Studierenden, WissenschaftlerInnen, ArbeitnehmerInnen und ihren Gewerkschaften in der Region Halle. /// www.kooperationsstelle-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–23:00 Uhr

Quiz zu Fragen im Nebenjob, im Praktikum und alternativer Studienfinanzierung /// Ihr habt Fragen zu Rechten im Nebenjob, Praktikum oder zu alternativer Studienfinanzierung? Dann informiert euch beim Quiz der Kooperationsstelle MLU-DGB und des Hochschulinformationsbüros (HIB) – erste Anlaufstelle für Studierende von Studierenden. (LNDW-274) /// Ort: ▼03 Universitätsplatz, und Melanchthonium, HSB

VERANSTALTER

Philosophische Fakultät I

/// www.philfak1.uni-halle.de

VORTRAG / 19:00–19:45 Uhr

Prof. Harald Bluhm: „Von der Dekadenz-Kritik zum Dekadenz-Export?“ /// Der Vortrag erörtert Grundmuster der Thematisierung von Dekadenz in politikwissenschaftlicher Sicht. Unterschieden werden Varianten konservativer, progressistischer und republikanischer Thematisierung von Dekadenz. (LNDW-319) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9

VORTRAG / 19:45–20:15 Uhr


Vom Schweinestadt zur Kallipolis. Warum Platon die Dekadenz braucht. /// Vortrag im Rahmen der Fakultätsveranstaltung unter dem Motto „Lob und Kritik der Dekadenz“. Referent: Prof. Johannes Hübner (LNDW-320) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9

VORTRAG / 20:15–21:00 Uhr

Vortrag zu Nietzsche /// Vortrag im Rahmen der Fakultätsveranstaltung unter dem Motto „Lob und Kritik der Dekadenz“. Referent: N.N. (LNDW-321) /// Ort: ▼01 Melanchthonium, Universitätsplatz 9


VORTRAG / 20:45–21:30 Uhr



Prof. Olaf Peters: „Von Nordau zu Hitler: Dekadenz, Entartung, Moderne“ /// Die Ausführungen skizzieren einige Aspekte der Entwicklung des „Entartungsdiskurses“ seit dem späten 19. Jahrhundert bis zur ersten Ausstellung „Entarteter Kunst“, die schon 1933 in Dresden eröffnet wurde und die die berühmte Münchner Ausstellung von 1937 in weiten

Teilen vorwegnahm. 80 Jahre nach der Machtübernahme Hitlers stehen dabei die sich schon im späten 19. Jahrhundert artikulierende und an der modernen Kunst entzündende Modernefeindschaft und ihre Transformation während des Kaiserreichs und der Weimarer Republik im Vordergrund des Interesses. (LNDW-322) 
Ort: ▼01 Melanchtonianum, Universitätsplatz 9

VERANSTALTER


Rektorat





Das Rektorat leitet die Universität. Vorsitzender des Rektorats ist der Rektor, der die Universität auch nach außen vertritt. Neben dem Rektor gehören dem Rektorat die Prorektoren und der Kanzler, der Leiter der Universitätsverwaltung, an.  www.uni-halle.de





SONSTIGES / 15:00–17:00 Uhr **Urkundenübergabe & Vergabe der Luther-Urkunden**  Im Rahmen einer Festveranstaltung erhalten Pomovenden und Habilitanden ihre Urkunden. Für abgeschlossene Promotionen mit dem Prädikat „summa cum laude“ überreicht der Rektor an die Nachwuchswissenschaftler die Luther-Urkunde. (LNDW-317)  Ort: ▼02 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, Aula





VERANSTALTER


Seminar für Slavistik



Am Seminar für Slavistik können unter anderem studiert werden: Russisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch und Polnisch mitsamt den entsprechenden Literaturen und Kulturen.  www.slavistik.uni-halle.de

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–19:00 Uhr **Studentische Aufenthalte in Russland**  Studierende des Seminars für Slavistik berichten über Erfahrungen und Eindrücke ihres einsemestrigen Teilstudiums in Moskau. Organisation: Dr. Hellmut Eckert (LNDW-122)  Ort: ▼11 Sem. f. Slavistik, Dachritzstr. 12, 2.OG, R213  13–18 

SONSTIGES / 18:00–19:00 Uhr **Russische Märchen vorgelesen in deutscher Sprache**  Russische Märchen für Kinder und Erwachsene vorgelesen von Studenten der Slavistik! Lassen Sie sich überraschen und verzaubern... unter anderem von dem Märchen „Die schöne Wassilissa“! Referent: Frau Schwarz (Organisation) (LNDW-138)  Ort: ▼11 Sem. f. Slavistik, Dachritzstr. 12, 2.OG, R221  0–18 

SONSTIGES / 19:00–20:00 Uhr **Russische und ukrainische Lieder**  Die Singgruppe des Seminars für Slavistik stellt russische und ukrainische Lieder vor! Referent: Maria Reinicke (Leitung) (LNDW-120)  Ort: ▼11 Sem. f. Slavistik, Dachritzstr. 12, Hof  0–18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–20:00 Uhr **Impressionen vom Austauschsemester in Russland** /// Studierende des Seminars für Slavistik berichten über ihren Studienaufenthalt in Ufa und Woronesh in Wort und Bild. Referent: Frau Schwarz (Leitung (LNDW-121) /// Ort: ▼11 Sem. f. Slavistik, Dachritzstr. 12, 2.OG, R 221  13–18 

HIGHLIGHT
★ SCHAUSPIEL / 20:00–20:30 Uhr **Jahrestag des Majakowskij** /// Zum 120. Geburtstagsjubiläum – des bedeutendsten Dramatikers und Lyrikers des russischen Futurismus – Wladimir Majakowskij ein Schauspiel in russischer und deutscher Sprache, aufgeführt von Studenten des Seminartheaters „Da-Daz“! Organisation: Dr. Sergej Birjukov (LNDW-124) /// Ort: ▼11 Sem. f. Slavistik, Dachritzstr. 12  13–18 

VERANSTALTER

Studentenwerk Halle

Die direkt am Campus gelegene Einrichtung bietet Frühstücks-, Mittags- und Abendversorgung. /// www.studentenwerk-halle.de

HIGHLIGHT
★ KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–01:00 Uhr **Mutzbraten und Gerichte vom Holzkohlegrill** /// Vor der Burse zur Tulpe werden Mutzbraten aus dem Buchenfeuer sowie Steaks und Bratwürstchen vom Grill angeboten. Getränke aller Art stehen zum Verkauf bereit. (LNDW-105) /// Ort: ▼13 Mensa „Burse zur Tulpe“, Universitätsring 5  0–18  



wissenswert /// *Deutsch ist Amtssprache in Deutschland, Österreich, Schweiz, Lichtenstein, Luxemburg, Belgien und Italien.*



VERANSTALTER

Univations Gründerservice

Der Univations Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU. /// www.gruendung.uni-halle.de

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Univations Gründerservice stellt sich vor** /// Der Univations Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU. Am Informationsstand auf dem Universitätsplatz werden die Angebote des Gründerservice vorgestellt. (LNDW-216) /// Ort: ▼03 Universitätsplatz  13–18 




MITMACHPROGRAMM / 18:00–19:00, 19:00–20:00, 20:00–21:00, 21:00–22:00 Uhr **Das Formular – der unverständliche Feind. Textoptimierung zum Mitmachen** /// Institut für Textoptimierung (IFTO) ist eine erfolgreiche Ausgründung aus der Universität. Die IFTO GmbH stellt Formulare aus dem realen Leben vor, wie man sie formuliert und gestaltet. Auch für Fragen zur Ausgründung steht IFTO zur Verfügung. (LNDW-311) /// Ort: ▼03 Universitätsplatz, Stand der Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST)  13–18 

SCHAUSPIEL / 19:00–19:30, 20:00–20:30, 21:00–21:30 Uhr **„Ihre Idee ist unser Unternehmen!“ – Improtheatershow** /// Was muss ein erfolgreicher Unternehmer alles mitbringen? Macht Selbständigkeit glücklich? Das Improvisationstheater Kaltstart lässt sich inspirieren von den Themen Gründung und Unternehmertum. Mit dem Publikum werden einmalige Geschichten entstehen. Referent: Kaltstart (LNDW-215) /// Ort: ▼10 Auditorium Maximum, Universitätsplatz 11  13–18

VERANSTALTER

Universitätssportzentrum

Das Universitätssportzentrum hält ein abwechslungsreiches und attraktives Sport-, Tanz- und Bewegungsangebot bereit. /// www.usz.uni-halle.de

 **HIGHLIGHT**
VORLESUNG / 17:00–19:00 Uhr **Energiestoffwechsel in vita – Hintergründe & Zusammenhänge** /// „Warum Joggen und Diäten zur nachhaltigen Gewichtskontrolle ungeeignet sind – Energiestoffwechsel in vita – Hintergründe & Zusammenhänge“! Referent: Detlef Braunroth (LNDW-36) /// Ort: ▼10 Auditorium Maximum, Universitätsplatz 11  13–18 

VERANSTALTER

Zentrale Kustodie und Universitätsmuseum

Das Universitätshauptgebäude wurde 1832–34 errichtet. Es beherbergt neben prächtigen historischen Räumlichkeiten auch die kostbaren Sammlungsschätze aus der über 500-jährigen Geschichte der MLU. /// www.kustodie.uni-halle.de

 **HIGHLIGHT**
AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr **Vom Barfüßerkloster zum Löwengebäude – Das hallesche Universitätshauptgebäude im Wandel** /// Gezeigt werden die originalen Baupläne und Bauzeichnungen aus dem Universitätsarchiv, Gemälde, seltene Bildporzellane und zeitgenössische Fotografien des 1834 eingeweihten ersten Universitätshauptgebäudes der Halleschen Universität. (LNDW-258) /// Ort: ▼02 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, Universitätsmuseum  0–18 



/// ▼ 01 Turm /// ▼ 02 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina /// ▼ 03 Friedemann-Bach-Platz /// ▼ 04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen

VERANSTALTER

Department für Medien- und Kommunikationswissenschaften

/// www.medienkomm.uni-halle.de



HIGHLIGHT

AUSSTELLUNG / 21:00–02:00 Uhr **Multimediale Ausstellung:**

„Wenn diese Wände reden könnten“ /// Der Studentenclub TURM wird 40. Zum Jubiläum gestalten Studenten des Institutes für Medien – und Kommunikationswissenschaften gemeinsam mit der TURM Event GmbH eine multimediale Ausstellung unter dem Titel „Wenn diese Wände reden könnten“. (LNDW-316) ///


Ort: ▼ 01 Friedemann-Bach-Platz 5, Turm

VERANSTALTER


Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Als Nationale Akademie der Wissenschaften bearbeitet die Leopoldina wichtige gesellschaftliche Zukunftsthemen und vertritt die deutsche Wissenschaft international. /// www.leopoldina.org

SONSTIGES / 17:00–17:15 Uhr **Eröffnung der Leopoldina-Nacht**

/// Eröffnung der Leopoldina-Nacht durch den Leopoldina-Präsidenten Prof. Dr. Jörg Hacker. (LNDW-64) /// Ort: ▼ 02 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, Cafeteria 

AUSSTELLUNG / 17:00–23:30 Uhr **Interaktive DFG-Ausstellung „Von der Idee zur Erkenntnis“**

/// Die Ausstellung zeigt an zehn multimedialen, interaktiven Projektinseln exemplarisch die Vielfalt aktueller Forschungsthemen und die kreativen Lösungswege, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit ihren Arbeiten beschreiten. (LNDW-65) /// Ort: ▼ 02 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, Cafeteria 

SONSTIGES / 19:00–20:30 Uhr **Leopoldina-Science-Slam** /// Bühne frei für junge Wissenschaftler! Sie erklären den Alltag der Walzenspinne, sind der Identität der Zelle auf der Spur und zeigen die nachahmenswerten Tricks der Natur. Moderation: Tobias Glufke und Franziska Wilhelm. (LNDW-66) /// Ort: ▼02 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, Festsaal 🧑13–18 ♿

★ **HIGHLIGHT**
SONSTIGES / 21:00–22:30 Uhr **Leopoldina-Fishbowl: „Mehr Zeit, mehr Geld, mehr Betreuung. Wie gelingt Deutschland eine Zukunft mit Kindern?“** /// Über aktuelle Entwicklungen in der Familienpolitik kann das Publikum in der Fishbowl-Diskussion mit namhaften Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft debattieren. (LNDW-67) /// Ort: ▼02 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, Vortragsaal ♿

VORTRAG / 23:00–23:45 Uhr **Die Leopoldina – 5 Jahre Nationale Akademie der Wissenschaften** /// Als Nationalakademie vertritt die Leopoldina seit 2008 die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und berät die Gesellschaft wissenschaftsbasiert zu relevanten Fragen. Dazu spricht Generalsekretärin Prof. Dr. Jutta Schnitzer-Ungefug. (LNDW-68) /// Ort: ▼02 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, Festsaal ♿



wissenswert /// Ein Quadrillionstel eines Gramms nennt man Yoctogramm.

VERANSTALTER

Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

/// www.stadtmarketing-halle.de




★ **HIGHLIGHT**
MITMACHPROGRAMM / 18:00–00:00 Uhr **Interaktive Wissenschaftlermeile Halle (Saale)** /// Wissenschaft und Kunst begegnen sich und Sie sind mittendrin. Wie man die lebenden Statuen aktiviert und was diese zu sagen haben, müssen Sie selbst herausbekommen. Auch der hallesaale*-Panoramapavillon zeigt Ihnen die Stadt auf imposante Weise. (LNDW-291) /// Ort: ▼03 Friedemann-Bach-Platz 5 🧑0–18 ♿

VERANSTALTER




Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der MLU

Das Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS) ist eine zentrale Einrichtung der Universität und dient mit seinen ca. 5,3 Millionen Objekten der internationalen Forschung und der Lehre. Zu Gast sind anlässlich der LNdW Physiker, Astronomen, Amateurfunker, Mathematiker und Geologen mit eigenen Präsentationen. [/// www.naturkundemuseum.uni-halle.de](http://www.naturkundemuseum.uni-halle.de)




AUSSTELLUNG / 18:00–01:00 Uhr **Blaue Grotte – 3D-Visualisierungen in der Geologie**

Anhand der Stadt Halle (Saale) und Umgebung zeigt der Fachbereich Umweltgeologie, wie u. a. mit 3D-Gravuren, Hologrammen und 3D-Geo-Stripping heute Geologie optisch attraktiv (hier v. a. in Blau) visualisiert werden kann. Referent: Prof. Dr. Peter Wycisk (LNDW-79)  Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, linker Flügel, EG, Ausstellungsräume  13-18 


FILM / 18:00–01:00 Uhr **Atemberaubend – ein Dokumentarfilm zur Zoologischen Sammlung der Martin-Luther-Universität Halle**

Der Filmemacher Pim Zwier hat hier ganz genau in die Glasaugen der Präparate gesehen, und nicht nur den Weg des Tieres in die Sammlung verfolgt, sondern auch die einmalige Aura eines Lehrmagazins aus dem 19. Jahrhundert eingefangen. Referent: Pim Zwier (LNDW-58)  Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, EG, Kleiner Hörsaal  13-18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Amateurfunkerstation und Turmbesichtigung**

Der Amateurfunkklub der Uni wird in der Station DLOMLU (im Turm) Amateurfunkbetrieb durchführen. Es sollen weltweite Verbindungen in Morsetelegraphie und digitale Betriebsarten vorgeführt werden – Turmbesichtigung inklusive. Referent: Amateurfunkklub der MLU (LNDW-55)  Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, Turmplattform, geregelter Besucherverkehr ab 2.0G  13-18 

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Gold- und Zwerghamster in der Forschung**

Neben der Präsentation der Tiere werden Untersuchungen zu Fortpflanzung, Chronobiologie und Verhalten der Hamster im Labor und Freiland vorgestellt und erläutert. Fragen zu Steuervermeidung und Wohlbefinden der Tiere in der Heimtierhaltung können gestellt werden. (LNDW-333)  Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr **Sammlung historischer mathematischer Modelle**

Die Sammlung historischer

mathematischer Modelle aus dem späten 19. und frühen 20. Jhd. wird hier in einer kleinen Auswahl vorgestellt und von Experten erläutert. Referent: Prof. Dr. Karin Richter (LNDW-59) **|||** Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, linker Flügel, EG, Ausstellungsräume

 13-18  

PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr / Sammlung historischer Physikgerätschaften **|||** Die Sammlung historischer physikalischer Gerätschaften vornehmlich aus dem 19. Jhd. wird hier in einer kleinen Auswahl vorgestellt und von Experten erläutert. Referent: Richard Wittig und Prof. Dr. Reinhard Krause-Rehberg (LNDW-60) **|||** Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, linker Flügel, EG, Ausstellungsräume

 13-18  

VORTRAG / 20:00–20:45 Uhr / Sind wir allein im All? **|||** Sind wir allein im All? Die Suche nach der zweiten Erde ist ein Hauptmotiv astronomischer Erkundung – und ein Thema, das immer wieder nachgefragt wird. Im Vortrag wird über den aktuellen Stand dieser Erkundung berichtet. Referent: Dr. Helmut Grätz (LNDW-56) **|||** Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, 1.OG, Großer Hörsaal

 13-18 

VORTRAG / 21:00–21:30 Uhr / Feder machen Vögel **|||** Was kann eine Feder leisten? Wie fliegen Vögel? Was bedeutet das Federkleid bei der Partnerfindung? Schönheit als Handicap? Solchen und weiteren Fragen wird im Vortrag mit Demonstration vieler Präparate, Federflugzeugen etc., nachgegangen. Referent: Dr. Frank Steinheimer (LNDW-54) **|||** Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, 1.OG, Großer Hörsaal

 0-18  

★ HIGHLIGHT
MITMACHPROGRAMM / 21:30–01:00 Uhr / Mit einem Astronomen am Teleskop: Beobachtung von Venus und Saturn **|||** Nur bei gutem Wetter und Besucher limitiert (gleichzeitig 15 Besucher). Mit einem erfahrenen Astronomen können Sie am Nachthimmel Venus und Saturn beobachten, inkl. Turmbesichtigung. Referent: Dr. Helmut Grätz (LNDW-57) **|||** Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, Turmplattform, geregelter Besucherverkehr ab 2.OG

 13-18 

MITMACHPROGRAMM / 21:30–01:00 Uhr / Nachtschwärmern auf der Spur – Lichtfang mit den Entomologen **|||** Entdecken Sie mit uns in der Dunkelheit die Welt der nachtaktiven Insekten. Durch eine Lichtquelle werden Insekten angelockt und können dann betrachtet werden. Referent: Dr. Karla Schneider (LNDW-102) **|||** Ort: ▼04 Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, Friedemann-Bach-Platz 6, Freigelände links neben dem Gebäude

 0-18  



/// ▼ 01 Diakoniekrankenhaus


/// ▼ 02 Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

VERANSTALTER



Diakoniekrankenhaus

/// www.diakoniewerk-halle.de


VORTRAG / 18:00–18:30 Uhr Das Darmzentrum stellt sich vor ///

Zertifizierte Krebszentren zeichnen sich durch interdisziplinäre Teamarbeit aus, die individuell modernste Therapieformen anwenden und kontrollieren. Mit diesem Vortrag gibt es einen Einblick in die tägliche Praxis am Beispiel des Darmzentrums. Referent: Prof. Dr. med. Peter Würfl (LNDW-286) /// Ort: ▼ 01 Diakoniewerk, Diakoniekrankenhaus, Mühlenweg 7 




SONSTIGES / 18:00–21:00 Uhr Kinderbetreuung mit Kegeln und Trampolin ///

Während die Großen das Krankenhaus erkunden oder Vorträge hören, können die Kleinen in der Physiotherapie spielen, hüpfen und toben. Bei schönem Wetter auch draußen. (LNDW-86) /// Ort: ▼ 01 Diakoniewerk, Diakoniekrankenhaus, Mühlenweg 7  

KULINARISCHES ANGEBOT / 18:00–22:00 Uhr Grillwurst im Garten ///

Im Garten des Diakoniekrankenhauses lädt die Cafeteria zum Verweilen ein – ein Würstchen vom Grill gibt dabei Kraft für weitere Erkundungen. (LNDW-297) /// Ort: ▼ 01 Diakoniewerk, Diakoniekrankenhaus, Mühlenweg 7 

★ HIGHLIGHT FÜHRUNG / 18:00–23:00 Uhr Das Diakoniekrankenhaus stellt sich vor ///

Das Diakoniekrankenhaus öffnet seine Türen und gewährt einen Blick hinter die Kulissen: OP und Intensivstation werden genauso gezeigt wie die Endoskopie und Radiologie. (LNDW-85) /// Ort: ▼ 01 Diakoniewerk, Diakoniekrankenhaus, Mühlenweg 7   

VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr / Meine Schilddrüse soll operiert werden – was erwartet mich? ///

Die Schilddrüse spielt eine wichtige Rolle für den Energiestoffwechsel des Menschen und das Wachstum einzelner Zellen im Gesamtorganismus. Erkrankungen des Organs sind vielfältig – ein operativer Eingriff manchmal notwendig. Referent: Prof. Dr. med. Peter Würll (LNDW-295) ///

Ort: ▼01 Diakoniewerk, Diakoniekrankenhaus, Mühlweg 7



VORTRAG / 20:00–20:30 Uhr / Tumorerkrankungen der Leber – wie kann geholfen werden? ///

Der Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralmedizin gibt einen Einblick in Möglichkeiten der Behandlung von Lebertumoren. Referent: Prof. Dr. med. Peter Würll (LNDW-296) ///

Ort: ▼01 Diakoniewerk, Diakoniekrankenhaus, Mühlweg 7



SCHAUSPIEL / 20:00–20:45 Uhr / 08/15 – Die Zukunft der Pflege ///

Die Auszubildenden des Ausbildungszentrums für Pflegeberufe haben sich Gedanken gemacht, wie Alten- und Krankenpflege in Zeiten zunehmender Effektivierung und Computerisierung aussehen könnte. Daraus ist ein unterhaltsames Theaterstück entstanden. (LNDW-84) ///

Ort: ▼01 Diakoniewerk, Diakoniekrankenhaus, Mühlweg 7



wissenswert /// Die DDR hatte weltweit die höchste Dichte an Gartengrundstücken.

VERANSTALTER

Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik


Die Sprechwissenschaft befasst sich mit allen Aspekten der mündlichen (sprechsprachlichen) Kommunikation – der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit. **/// www.sprechwiss.uni-halle.de**


VORTRAG / 19:00–19:30 Uhr / Schibboleths–Unaussprechbares aus aller Welt ///

Wörter und Redewendungen aus verschiedenen Sprachen und Dialekten, die schwer oder sogar überhaupt nicht auszusprechen sind, phonetisch und humorvoll beleuchtet. Referent: Alexandra Ebel, M.A. (LNDW-38) ///

Sem. f. Sprechwissenschaft und Phonetik, Advokatenweg 37



MITMACHPROGRAMM / 19:00–21:00 Uhr / Individuelle Stimmberatung /// Individuelle Stimmberatung Lernen Sie das Potential der eigenen Stimme kennen und profitieren Sie von individuellen Tipps für eine gesunde Stimmnutzung. Referent: Dr. phil. Stephanie Kurtenbach und Masterstudentinnen der Sprechwissenschaft (LNDW-61) /// Ort: ▼02 Sem. f. Sprechwissenschaft und Phonetik, Advokatenweg 37  0–18

VORLESUNG / 19:45–20:15 Uhr / Wann ist die Stimme gestört? – Fragen und Antworten zur Stimmdiagnostik und Stimmtherapie /// Der Vortrag gibt einen Überblick über verschiedene Stimmstörungen und über Möglichkeiten der Erkennung eigener Stimmgefährdungen. Im Vordergrund stehen die Bedeutung, Symptomatik, Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Stimmstörungen in der Praxis. Referent: Prof. Dr. habil. Lutz-Christian Anders (LNDW-75) /// Ort: ▼02 Sem. f. Sprechwissenschaft und Phonetik, Advokatenweg 37  13–18

HIGHLIGHT
★ SCHAUSPIEL / 20:30–21:15 Uhr / Die Kunst selbst ist eben meine Sprache – Briefwechsel zwischen Emil Nolde und Max Sauerlandt 1913–1920 /// Max Sauerlandt, Direktor des halleschen Kunstmuseums 1908–1919, setzt sich gegen Widerstände für moderne Kunst ein. Er wird zum wichtigsten Förderer des Malers Emil Nolde. Die szenische Lesung macht den Dialog zwischen Nolde und Sauerlandt lebendig. Referent: Sprechbühne (LNDW-52) /// Ort: ▼02 Sem. f. Sprechwissenschaft und Phonetik, Advokatenweg 37  13–18

wissenswert /// *Fast zwei Drittel aller Hundebesitzer in Deutschland kaufen ihrem vierbeinigen Freund ein Weihnachtsgeschenk. Auch bei den Katzenbesitzern sind es knapp 60 Prozent.*





am 5. Juli für alle
Entdecker
bis 2.00 Uhr geöffnet

Große Steinstraße 25
06108 Halle an der Saale
www.kafekaju.de

kafé

[kaju]



/// ▼ 01 Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung

VERANSTALTER

Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Seminar für Ethnologie (MLU) und Institut für Musik (MLU)

Das Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, das Seminar für Ethnologie und das Fachgebiet Musikethnologie der Martin-Luther-Universität werden ihren diesjährigen Beitrag zum Programm der Langen Nacht der Wissenschaften gemeinsam gestalten /// www.eth.mpg.de

VORTRAG / 19:30–20:00 Uhr Begrüßung der Sonne auf dem „Dach der Welt“. Bilder und Filme aus Badachschan /// Die Präsentation macht

Sie mit den Navruz-Feierlichkeiten in ihren lokalen Variationen im tadschikischen und afghanischen Badachschan (Pamirgebirge) bekannt. Dieses Frühlingsritual wird in seinen alten und neuen symbolischen Bedeutungen vorgestellt. Referent: Małgorzata Biczyc (LNDW-249) /// Ort: ▼ 01 Max-Planck-Inst. f. ethnologische Forschung, Advokatenweg 36, Großer SR

★ HIGHLIGHT

FILM / 20:00–22:00 Uhr Die Stämme von Köln (D 2010), Diskussion im Anschluss /// Als Kölner Stämme bezeichnen sich rund 80 Vereine

aus Köln, deren Mitglieder sich als Hunnen, Mongolen, Wikinger, Indianer oder Afrikaner verkleiden. Höhepunkte ihrer Aktivitäten sind inszenierte Rollenspiele in historischen Szenarien. Referent: Anja Dreschke (LNDW-250) /// Ort: ▼ 01 Max-Planck-Inst. f. ethnologische Forschung, Advokatenweg 36, Großer SR

VORTRAG / 22:00–22:30 Uhr Populäre Jugendkultur in Sibirien ///

In Bildern und Filmausschnitten wird das „junge“ Sibirien gezeigt. Jenseits der gängigen Vorstellungen von Sibirien, stellt die Präsentation beispielhaft an einem Rollenspiel die Jugendkultur im westsibirischen Tiefland vor. Referent: Ina Schröder (LNDW-251) /// Ort: ▼ 01 Max-Planck-Inst. f. ethnologische Forschung, Advokatenweg 36, Großer SR

FILM / 22:30-00:00 Uhr **Polyphonia – Die vergessenen Stimmen Albanians (Rumänien, D 2011)** ||| Zwei albanische Berghirten, der Muslim Arif und der orthodoxe Anastas, sind seit Jahren über religiöse Schranken hinweg befreundet. Der Film zeigt beispielhaft, wie Musik – auch auf dem Balkan – Brücken zwischen Menschen und Religionen schlagen kann. Referent: Eckehard Pistrick (LNDW-252) ||| Ort: ▼01 Max-Planck-Inst. f. ethnologische Forschung, Advokatenweg 36, Großer SR



wissenswert ||| *Der römische Kaiser Vespasian regierte von 69-79 nach Christus und führte in dieser Zeit die Urinsteuer ein. Seine Begründung: Geld stinkt nicht!*



**Uni-Shop
(mit Info-Punkt)**

**Marktschlösschen
Marktplatz 13
06108 Halle**

**Mo-Fr 09-18 Uhr
Sa 10-15 Uhr**



Die Uni zieht alle an!
www.shop.uni-halle.de



ROUTE 1 AUF DEN LETZTEN PFIFF

Angebote für Spätentschlossene

FÜHRUNG / 21:00–21:45 Uhr / **Geologischer Garten** /// Führungen durch den Geologischen Garten (LNDW-175) /// Ort: Institut für Geowissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Innenhof /// ☺ 4 Campus Heide-Süd

SCHAUSPIEL / 22:00–01:00 Uhr / **„Erotisches zur Nacht“: Szenische Lesung erotischer und pornographischer Bibeltexte** /// Das Alte Testament enthält nicht wenige Texte erotischen und sogar pornographischen Inhalts, ein Umstand, den die gängigen Übersetzungen oft verdecken. Die szenische Lesung wird einige dieser Texte zu Gehör bringen – in Übersetzungen, die dem ursprünglichen Wortlaut Rechnung tragen. (LNDW-204) /// Ort: Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Theologische Fak., Haus 30 /// ☺ 6 Campus Franckesche Stiftungen

FÜHRUNG / 00:00–00:45 Uhr / **Bibliotheksführung Juridicum** /// Die 1853 als Juristisches Seminar gegründete Bibliothek befindet sich im 1998 neu errichteten Juridicum. Sie verfügt über einen Bestand von ca. 235.000 bibliografischen Einheiten und hat eine Gesamtnutzfläche von 2.800 qm und erstreckt sich über insgesamt sechs Ebenen. Den Studierenden stehen 284 Arbeitsplätze zur Verfügung. Besonders hervorzuheben sind die besonders großzügigen Öffnungszeiten, montags bis samstags von 08:00 bis 05:00 Uhr, sonntags von 14:00 bis 05:00 Uhr. Präsenzbibliothek. (LNDW-221) /// Ort: Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Jurist. Bereich, Universitätsplatz 5, Bibliothek der Rechtswissenschaft /// ☺ 9 Universitätsplatz

HIGHLIGHT
AUSSTELLUNG / 21:00–02:00 Uhr / **Multimediale Ausstellung: „Wenn diese Wände reden könnten“** /// Der Studentenclub TURM wird 40. Zum Jubiläum gestalten Studenten des Institutes für Medien – und Kommunikationswissenschaften gemeinsam mit der TURM Event GmbH eine multimediale Ausstellung unter dem Titel „Wenn diese Wände reden könnten“. Zeitzeugen und Zeitdokumente erzählen aus der vielfältigen Geschichte von 4 Jahrzehnten kulturellen studentischen Lebens. (LNDW-501) /// Ort: Studentenclub Turm, Friedemann-Bach-Platz 5 /// ☺ 10 Friedemann-Bach-Platz

ROUTE 2 MAN LERNT NIE AUS

Wissenswertes für den Alltag

VORTRAG / 18:45–19:30 Uhr / Aufbau Ost: Und wie weiter mit der Förderung? /// Gemessen an der Ausgangslage wurde in Ostdeutschland wirtschaftlich gesehen schon viel erreicht. Gleichwohl bleibt eine Produktivitätslücke, die sich in den vergangenen Jahren kaum mehr verringert hat. Vor diesem Hintergrund befasst sich der Vortrag mit den aktuellen Herausforderungen des Aufbaus Ost und den wirtschaftspolitischen Unterstützungsmöglichkeiten. (LNDW-255) /// Ort: Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle, Kleine Märkerstr. 8, EG, Konferenzsaal /// ☎ 6 Campus Franckesche Stiftungen

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr / Auf den Schemel, fertig, melken! /// Das traditionelle Melken einer Kuh von Hand erfordert viel Fingerspitzengefühl, besonders wenn es auf die Geschwindigkeit ankommt. An einer lebensgroßen Kunststoffkuh lassen sich die Fähigkeiten als Kuhbauer selbst einmal testen. (LNDW-232) /// Ort: Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- & Osteuropa (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2, Foyer /// ☎ 3 Heinrich-Damerow-Straße

VORTRAG / 22:00–22:30 Uhr / Live Hacking – Die dunkle Seite des Internets /// Der Vortrag demonstriert einige imposante Hacker-Angriffe und zeigt damit die Gefahren bei der Nutzung des Internets auf. Zugleich werden Maßnahmen beschrieben, um sich vor möglichen Bedrohungen zu schützen. (LNDW-83) /// Ort: Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Großer HS, Innenhof /// ☎ 8 Joliot-Curie-Platz

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr / „Boden – Nur ein Haufen Dreck?“ /// Häufig unterschätzen wir die Bedeutung von Böden für die Ernährung, die Reinigung von Grundwasser sowie das Klima. Lernen Sie daher die Eigenschaften und Besonderheiten von Böden sowie die Beziehung von Kohlenstoff – Boden – Umwelt – Klima näher kennen: Der größte Anteil des terrestrischen organischen Kohlenstoffs ist in Böden gebunden. Entscheidend für die Bodenqualität ist der Anteil der organischen Substanz in Böden (OBS). Und im Unterschied zur Atmosphäre oder zu Wässern unterscheiden sich Böden häufig auch auf sehr kurze Distanzen (große räumliche und zeitliche Heterogenität). (LNDW-262) /// Ort: Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str. 4 /// ☎ 4 Campus Heide-Süd

ROUTE 3 MEHR ALS SCHULWISSEN

Programm für Jugendliche

★ HIGHLIGHT
PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **Nacht-**
sprechstunde der Allgemeinen Studienberatung /// Die Studienbe-
 ratener laden alle Studieninteressierten, deren Eltern und Freunde, sowie interessierte
 Lehrer und Lehrerinnen zu einer persönlichen Studienberatung ein. Auch Terminver-
 einbarungen für eine spätere Studienberatung sind möglich. **(LNDW-23)** /// Ort:
 Löwengebäude, Allgemeine Studienberatung, Universitätsplatz 11, Haus 12/13 ///
 ☞ **9 Universitätsplatz**

★ HIGHLIGHT
SCHAUSPIEL / 19:40–20:15 Uhr **„Wie werde ich wichtig, reich**
und glücklich?“ /// Das Institut der ernsthaften Lebensführung präsentiert:
 „Wie werde ich wichtig, reich und glücklich?“. Ein dramatischer Ratgeber von Luise
 Audersch (Theater Magdeburg) für Berufsunentschlossene. **(LNDW-308)** /// Ort:
 Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Deutsches Jugendinstitut e.V.,
 Haus 12/13, R4/5 /// ☞ **6 Campus Franckesche Stiftungen**


PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–00:00 Uhr **Beißen,**
stechen, saugen – Insekten auf den Mund geschaut /// Insekten
 sind Anpassungskünstler und nahezu überall zu finden. Ein wesentlicher Grund da-
 für ist die vielfältige Ausprägung der Mundwerkzeuge: wer beißen, lecken, stechen
 oder saugen kann, findet überall eine Nische. Mit der digitalen Mikroskopie sind
 Betrachtungen und Analysen möglich, die vor kurzem noch nicht vorstellbar waren.
(LNDW-220) /// Ort: Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-
 Str.4 /// ☞ **4 Campus Heide-Süd**

MITMACHPROGRAMM / 18:00–01:00 Uhr **„Die Reise über den Ster-**
nenhimmel“ /// Mit verschiedenen Teleskopen können Sie Sterne, Planeten,
 Galaxien und vieles mehr mit eigenem Auge entdecken, sehen und bestaunen. Dabei
 werden hilfreiche Beobachtungstipps gegeben. **(LNDW-172)** /// Ort: Planetarium
 Halle, Gesellschaft für astronomische Bildung e.V., Peißnitzinsel 4, Dachterasse ///
 ☞ **2 Weinberg Campus**


ROUTE 4 MEIN HERZ BEGEHRT KULTUR

Vielfältige kulturelle Angebote


AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr **FranckeBilder und Festkultur** ///

Der facettenreichen Bedeutsamkeit historischer Jubiläen geht die Kabinettausstellung „FranckeBilder und Festkultur. Francke-Jubiläen von der Aufklärung bis in die DDR“ in der Historischen Bibliothek der Franckeschen Stiftungen nach. Am Beispiel der unterschiedlichen Bilder von Francke und seinen Anstalten unter den Bedingungen verschiedener politischer Konstellationen wird die zeitgebundene Konstruktion von Geschichte verdeutlicht. Die Ausstellung ist das Arbeitsergebnis eines Masterseminars für Geschichtsstudierende der Martin-Luther-Universität in Kooperation mit den Franckeschen Stiftungen. (LNDW-134) /// Ort: Franckesche Stiftungen zu Halle, Francke-Platz 1, Haus 22, Historische Bibliothek ///  6 Campus Franckesche Stiftungen

HIGHLIGHT **KONZERT** / 21:00–22:00 Uhr **Kleines Nachtkonzert „Young Voices“ – Junge Ensembles im Konzert** ///

Das „Kleine Nachtkonzert“ präsentiert junge Chormusik in modernen und auch ungewöhnlichen Arrangements, kombiniert mit Bewegung sowie mouth- & bodypercussion. In der besonderen Akustik und dem wunderbaren Ambiente der Universitätsaula gestalten drei junge Ensembles Vokalmusik unterschiedlichster Genres. Der Freund moderner Klänge wird in dem weit gefächerten Programm ebenso etwas finden wie der Anhänger traditioneller. Volksliedbearbeitungen. Auch in den Besetzungen variieren die Vokalgruppen – vom Duett über den zarten Klang junger Frauenstimmen bis zum vollen Chorsound wird alles geboten. Zusätzlich für Spannung dürfte sorgen, dass der Student Fabian Henning vom Institut für Musik im Rahmen dieses Konzertes seine Prüfung im Fach Chorleitung ablegen wird. (LNDW-11) /// Ort: Löwengebäude, Universitätsplatz 11, Aula ///  9 Universitätsplatz

AUSSTELLUNG / 18:00–23:00 Uhr **Vom Barfüßerkloster zum Löwengebäude – Das hallesche Universitätshauptgebäude im Wandel** ///

Gezeigt werden die originalen Baupläne und Bauzeichnungen aus dem Universitätsarchiv, Gemälde, seltene Bildporzellane und zeitgenössische Photographien des 1834 eingeweihten ersten Universitätshauptgebäudes der Halleschen Universität. Erstmals wird neben der ausführlichen Erläuterung des monumentalen Bildfrieses im Treppenhaus das ikonographische Programm der Aula und des rekonstruierten Historischen Sessionssaals beschrieben. (LNDW-258) /// Ort: Löwengebäude, Universitätsplatz 11, Zentrale Kustodie und Universitätsmuseum ///  9 Universitätsplatz

ROUTE 5 RUND UM DIE GESUNDHEIT

Ich und mein Körper

VORLESUNG / 17:00–19:00 Uhr **Energiestoffwechsel in vita – Hintergründe & Zusammenhänge** /// „Warum Joggen und Diäten zur nachhaltigen Gewichtskontrolle ungeeignet sind – Energiestoffwechsel in vita – Hintergründe & Zusammenhänge“! (LNDW-36) /// Ort: Auditorium Maximum, Universitätsplatz 11, Universitätssportzentrum, HS XXIII /// ☺ 9 **Universitätsplatz**

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Gesunde und schöne Zähne – ein Leben lang!** /// Gesunde und schmerzfreie Zähne sind ein essentieller Bestandteil für ein gesundes Leben in allen Lebensjahren. Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihre Zähne gesund und fit halten können. Beraten Sie in Fragen, die Ihre Zähne betreffen und stehen mit Rat und Tat zur Seite. (LNDW-117) /// Ort: Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str.40, Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, FG 5/6, Lehrgebäude/HS-Bereich /// ☺ 1 **Ernst-Grube-Straße**


PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Informati-
onen zu Themen der Hygiene** /// Kurzvortrag zu infektiologischer The-
matik sowie Informationen zur Händehygiene, Buchstand: „Halle'schen Helden
der Heilkunst“ (LNDW-98) /// Ort: Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str.40,
Institut für Hygiene, FG 5/6, Lehrgebäude/HS-Bereich /// ☺ 1 **Ernst-Grube-Straße**


wissenswert /// *Was man nicht vermuten würde:
Wal- und Delphinbabys schlafen in den ersten
Wochen ihres Lebens überhaupt nicht.*





ROUTE 6 SCHAUEXPERIMENTE

Angebote zum Mitmachen

VORLESUNG / 18:00–19:00 Uhr **Große Experimentalvorlesung: Chemie für (nahezu) alle Sinne** /// Chemie ist, wenn es kracht und stinkt – dieses (Vor-)Urteil aus Schülertagen ist nur ein Teil der Wahrheit. (LNDW-34) /// Ort: Institut für Chemie, Theodor-Lieser-Str.9, Jacob-Volhard-HS, Experimental-HS Chemie, R 1.01 ///  **4 Campus Heide-Süd**


WORKSHOP / SEMINAR / 19:00–22:00 Uhr **Kleine Experimente zur Pflanzenphysiologie** /// Experimentieren Sie selbst mit Pflanzen und lernen Sie deren Geheimnisse kennen. (LNDW-77) /// Ort: Inst. f. Biologie, Weinbergweg 10, Inst.-bereich Pflanzenphysiologie, Biologicum ///  **2 Weinberg Campus**


★ HIGHLIGHT
MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:30 Uhr **Experimente zum Staunen, Anfassen und Mitmachen – Das Grundpraktikum der Physik** /// Das Physikalische Anfängerpraktikum lädt alle zwischen 10 und 100 Jahren ein zum Zuschauen, Mitmachen und Diskutieren an den folgenden Experimenten: Beschleunigungsmessung im Fahrstuhl; Taupunkthygrometer (Messung der Luftfeuchtigkeit); Ultraschallgerät (Wie entsteht ein Schnittbild?); Messung der Lichtgeschwindigkeit (Besucher können selber messen und erhalten ihr Messprotokoll); Grundlagen der Quantenphysik: historische Nobelpreis-Experimente nachvollzogen (Franck-Hertz-Versuch, Millikan-Versuch, Bestimmung des Planckschen Wirkungsquantums); Elektronenstrahl zum Kreis verbogen (e/m -Bestimmung in der Fadenstrahlröhre); Das Quecksilber-Spektrum und Schwarzlicht (Ultraviolett); Interferenzversuche mit dem Laser; Polarisationsapparat (mechanische Spannungen in Bauteilen sichtbar machen); Durchleuchtung mit Röntgenstrahlen (Ü-Ei, Handy, Pfannkuchen, Kuscheltier, Kinderschuh, ... alles bis 15 cm) (LNDW-16) /// Ort: Inst.f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Infostand im Treppenhaus, ///  **4 Campus Heide-Süd**


MITMACHPROGRAMM / 18:00–00:00 Uhr **Das Genlabor in der Küche – DNA aus Obst und Gemüse** /// Wollen Sie in Ihrer Küche einmal etwas wirklich Exotisches kochen? Dann betätigen Sie sich doch als Forscher, indem Sie DNA aus Obst oder Gemüse gewinnen. Wie es geht, zeigen Ihnen unsere Wissenschaftler. Experimentelle Vorführung an diversen Obst- und Gemüsesorten (Orangen, Äpfel, Erdbeeren Tomaten, Zucchini, Zwiebeln, Kartoffeln, Paprika). (LNDW-263) /// Ort: Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str.4, Foyer ///  **4 Campus Heide Süd**


ROUTE 7 SPIEL, SPANNUNG UND NEUGIER

Kinderprogramm

VORTRAG / 18:00–19:00 Uhr / Sternguckerzeit für ALLE /// Die ASTROlinos erkunden gemeinsam mit allen interessierten Kindern den Sternhimmel in der großen Kuppel des Planetariums. Natürlich dürfen die Eltern auch dabei sein. Neben den ASTROlinos werden auch die Gäste einbezogen. **(LNDW-162)** /// Ort: Planetarium, Gesellschaft f. astronomische Bildung e.V., Peißnitzinsel 4, Kuppelsaal ///  2 Weinberg Campus

MITMACHPROGRAMM / 18:00–22:00 Uhr / Informations- und Spielstraße zum Thema Informatik /// Dies sind kleine Projekte, die im Rahmen von Praktika erstellt wurden. So wurden zum Beispiel für die Kleinsten bekannte Spiele wie Puzzel und Memory mit Computerhardware realisiert. Für Schulkinder gibt es eine Informationsstraße zur Darstellung von Zahlen und Zeichen im Computer. **(LNDW-45)** /// Ort: Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 1.OG, SR 1.30 ///  4 Campus Heide-Süd

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr / Quiz für Groß und Klein /// Was ist der Unterschied zwischen Weizen und Gerste? Wie viele Eier legt eine Henne pro Tag? Finden Sie die richtigen Antworten. Die Wissenschaftler bringen Sie mit ihrem Fachwissen auf die richtige Fährte. **(LNDW-240)** /// Ort: IAMO, Theodor-Lieser-Str.2 ///  3 Heinrich-Damerow-Straße

MITMACHPROGRAMM / 18:00–23:00 Uhr / Den Wald spielerisch erforschen – Mitmach-Aktionen mit dem KinderUmweltBus /// Erforsche spielerisch mit dem KinderUmweltBus Wissenswertes zum Thema Wald! Memory aus Naturmaterialien zur kleinen Baumkunde Das Lernspiel ist für Groß oder Klein geeignet. Finde die Paare und lerne nebenbei mehr über unsere Bäume und Sträucher. Welche Frucht gehört zu diesem Blatt und wie heißt der Baum dazu? Probiere wie fit Du bist! Wissenswertes zum Lebensraum Wald Der Lebensraum Wald ist uns scheinbar sehr vertraut und doch gibt es hier vielerlei zu entdecken. Teste Dein Wissen an unserem „elektrischen Lehrmeister“ und nimm es genauer unter die Lupe! **(LNDW-277)** /// Ort: Helmholtz-Zentrum f. Umweltforschung, Theodor-Lieser-Str.4, Gebäudevorplatz ///  4 Campus Heide-Süd

ROUTE 8 DIE DEMOGRAFISCHE CHANCE

Alles rund um das Thema des Wissenschaftsjahres

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 19:00–22:00 Uhr **Demographische Chancen nutzen und eine Ausbildung im Gesundheitswesen beginnen. Informieren Sie sich über unsere Gesundheitsfachberufe** /// Gesundheits- und Krankenpflege – Gesundheits- und Kinderkrankenpflege – Geburtshilfe – Operationstechnische Assistenz – Anästhesietechnische Assistenz – Med.-tech. Laboratoriumsassistentz – Med.-tech. Radiologieassistentz – Physiotherapie – Logopädie (LNDW-92) /// Ort: Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Ausbildungszentrum f. Gesundheitsfachberufe, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6 /// ☺ 1 Ernst-Grube-Straße

MITMACHPROGRAMM / 19:00–22:00 Uhr **Analyse des biologischen Alters** /// Lassen Sie Ihr biologisches Alter bestimmen (LNDW-97) /// Ort: Universitätsklinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude/HS-Bereich, FG 5/6 /// ☺ 1 Ernst-Grube-Straße

HIGHLIGHT
★ SONSTIGES / 21:00–22:30 Uhr **Leopoldina-Fishbowl: „Mehr Zeit, mehr Geld, mehr Betreuung. Wie gelingt Deutschland eine Zukunft mit Kindern?“** /// Über aktuelle Entwicklungen in der Familienpolitik kann das Publikum in der Fishbowl-Diskussion mit namhaften Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft debattieren. (LNDW-92) /// Ort: Leopoldina, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, Vortragssaal /// ☺ 10 Friedemann-Bach-Platz



wissenswert /// *Das übermäßige Wachstum von Körperhaaren nennt man Hypertrichose.*

ROUTE 9 GRÜNDUNG & UNTERNEHMERTUM

Von der Wissenschaft zur Wirtschaft

SCHAUSPIEL / 21:00–21:30 Uhr „Ihre Idee ist unser Unternehmen!“

/// Warum, weshalb, weswegen? Was muss ein erfolgreicher Unternehmer den alles mitbringen? Macht Selbständigkeit glücklich? Wie könnte eine Erfolgsgeschichte aussehen? Das Improvisationstheater Kaltstart lässt sich inspirieren von den Themen Gründung und Unternehmertum. Mit dem Publikum werden einmalige Geschichten entstehen. Lebendig, spontan, überraschend! (LNDW-215) /// Ort: Auditorium Maximum, Universitätsplatz 11, Univations Gründerservice, HSXXII ///

☞ 9 Universitätsplatz

HIGHLIGHT FÜHRUNG / 18:00–22:00 Uhr Klein, Kleiner, Nano – Gründerwerkstatt Nanostrukturierte Werkstoffe

/// In geschützter Atmosphäre wachsen in der Gründerwerkstatt Ideen heran und Innovationsvorhaben werden unternehmerisch entwickelt. Die Führung gibt Einblicke in den Forscheralltag und stellt das moderne Labor, in dem Nanopartikel untersucht werden, vor. (LNDW-217) /// Ort: Nanotechnikum Weinberg, Interdisziplinäres Zentrum für Materialwissenschaften, Heinrich-Damerow-Str. 4, Univations Gründerservice ///

☞ 3 Heinrich-Damerow-Straße

PRÄSENTATION / ALLG. INFORMATION / 18:00–01:00 Uhr Univations Gründerservice stellt sich vor

/// Der Univations Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU. Am Informationsstand auf dem Universitätsplatz werden die Angebote des Gründerservice vorgestellt. (LNDW-216) /// Ort: Universitätsplatz, Univations Gründerservice

/// ☞ 9 Universitätsplatz

wissenswert /// *Ameisen sind Landlebewesen, aber manche Ameisenarten können tauchen und gehen sogar unter Wasser auf Beutejagd.*





VERANSTALTER

@LLZ | Zentrum für multimediales
Lehren und Lernen
/// 9 Universitätsplatz → S. 68

A–C ///

Allgemeine Studienberatung
/// 9 Universitätsplatz → S. 69

Alumni Halenses
/// 9 Universitätsplatz → S. 69

Archäologisches Museum der MLU
/// 9 Universitätsplatz → S. 69

Ausbildungszentrum für Gesundheits-
fachberufe
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 16

Career Center MLU
/// 9 Universitätsplatz → S. 69

Collegium musicum
/// 9 Universitätsplatz → S. 70

D–F ///

Department für Medien- und Kommuni-
kationswissenschaften
/// 5 Ankerstraße → S. 48

Department für Orthopädie, Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 17

Department für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 17

Deutsches Jugendinstitut e.V.
/// 6 Campus Franckesche Stiftun-
gen → S. 50

Diakoniekrankenhaus
/// 11 Mühlweg → S. 86

Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 17

Einrichtung für Transfusionsmedizin
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 17

Familienbüro
/// 9 Universitätsplatz → S. 70

Forschungsstelle zur Rehabilitation von
Menschen mit kommunikativer
Behinderung an der MLU (An-
stitut)
/// 9 Universitätsplatz → S. 70

Franckesche Stiftungen zu Halle
/// 6 Campus Franckesche Stiftun-
gen → S. 51

G–H ///

Helmholtz-Zentrum für Umweltfor-
schung – UFZ
/// 4 Campus Heide-Süd → S. 34

HLA-Labor am Universitätsklinikum
Halle (Saale)
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 18

Hochschule Merseburg
/// 9 Universitätsplatz → S. 71

I ///

Institut für Agrar- und Ernährungswis-
senschaften
/// 4 Campus Heide-Süd → S. 37

Institut für Altertumswissenschaften,
Seminar für Indologie, Philosophi-
sche Fakultät I
/// 7 August-Bebel-Straße → S. 60

Institut für Anatomie und Zellbiologie
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 18

Institut für Anglistik und Amerikanistik
/// 9 Universitätsplatz → S. 72

Institut für Biochemie/Biotechnologie
/// 2 Weinberg Campus → S. 24

Institut für Biologie
/// 2 Weinberg Campus → S. 24

Institut für Chemie
/// 2 Weinberg Campus → S. 26
/// 4 Campus Heide-Süd → S. 39

Institut für Geowissenschaften und
Geographie
/// 4 Campus Heide-Süd → S. 39

Institut für Germanistik: Abteilung
Altgermanistik
/// 9 Universitätsplatz → S. 73

Institut für Geschichte
/// 9 Universitätsplatz → S. 73

Institut für Gesundheits- und Pflege-
wissenschaften
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 18

Veranstalterregister

Institut für Humangenetik
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 18

Institut für Hygiene
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 19

Institut für Informatik
/// 4 Campus Heide-Süd → S. 43

Institut für Klinische Epidemiologie
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 19

Institut für Mathematik
/// 4 Campus Heide-Süd → S. 45
/// 9 Universitätsplatz → S. 74

Institut für Medizinische Epidemiologie,
Biometrie und Informatik
/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 19

Institut für Musik
/// 9 Universitätsplatz → S. 74

Institut für Pharmazie
/// 2 Weinberg Campus → S. 26

Institut für Physik
/// 4 Campus Heide-Süd → S. 45

Institut für Politikwissenschaft und
Japanologie
/// 9 Universitätsplatz → S. 75

Institut für Romanistik
/// 9 Universitätsplatz → S. 76

Institut für Wirtschaftsforschung Halle
(IWH)
/// 6 Campus Franckesche Stiftungen → S. 53

Interdisziplinäres Zentrum für Pietis-
musforschung (IZP)
/// 6 Campus Franckesche Stiftungen → S. 53

J–M ///

Juristische und Wirtschaftswissen-
schaftl. Fak. // Juristischer Bereich
/// 9 Universitätsplatz → S. 76

Juristische und Wirtschaftswissen-
schaftl. Fak. // Wirtschaftswiss.
Bereich
/// 8 Joliot-Curie-Platz → S. 64

Kooperationsstelle MLU-DGB/Hoch-
schulinformationsbüro (HIB)
/// 9 Universitätsplatz → S. 78

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in
Mittel- und Osteuropa (IAMO)
/// 3 Heinrich-Damerow-Straße →
S. 31

Max-Planck-Institut für ethnologische
Forschung, Seminar für Ethnolo-
gie (MLU) und Institut für Musik
(MLU)
/// 12 Landesmuseum für Vorge-
schichte → S. 90

Max-Planck-Institut für Mikrostruk-
turphysik
/// 2 Weinberg Campus → S. 27

N–P ///

Nationale Akademie der Wissenschaften
Leopoldina
/// 10 Friedemann-Bach-Platz →
S. 82

Orientalisches Institut, Südasiens-Semi-
nar, Philosophische Fakultät
/// 7 August-Bebel-Straße → S. 60

Philosophische Fakultät I
/// 9 Universitätsplatz → S. 78

Philosophische Fakultät III Erziehungs-
wissenschaften
/// 6 Campus Franckesche Stiftungen → S. 54

Planetarium Halle, Gesellsch. für astro-
nomische Bildung
/// 2 Weinberg Campus → S. 28

R–T ///

Rektorat
/// 9 Universitätsplatz → S. 79

Seminar für Indogermanistik und
Allgemeine Sprachwissenschaft,
Philosophische Fakultät I
/// 7 August-Bebel-Straße → S. 61

Seminar für Slavistik
/// 9 Universitätsplatz → S. 79

Seminar für Sprechwissenschaft und
Phonetik
/// 11 Mühlweg → S. 87

Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
/// 10 Friedemann-Bach-Platz →
S. 83

Stadtmuseum Halle

/// 6 Campus Franckesche Stiftungen → S. 56

Studentenwerk Halle

/// 9 Universitätsplatz → S. 80

Studentische Förderinitiative der Naturwissenschaften e.V.

/// 2 Weinberg Campus → S. 29

Theologische Fakultät

/// 6 Campus Franckesche Stiftungen → S. 56

U-Z

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

/// 4 Campus Heide-Süd → S. 47

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 20

Univations Gründerservice

/// 9 Universitätsplatz → S. 80

/// 3 Heinrich-Damerow-Straße → S. 33

/// 5 Ankerstraße → S. 49

Universitätsklinik für Innere Medizin III

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 20

Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 20

Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 21

Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 21

Universitätsklinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 21

Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 21

Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 22

Universitätsklinikum, Medizinische Fakultät

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 16

/// 8 Joliot-Curie-Platz → S. 66

Universitätssportzentrum

/// 9 Universitätsplatz → S. 81

Zentrale Kustodie und Universitätsmuseum

/// 9 Universitätsplatz → S. 81

Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität

/// 10 Friedemann-Bach-Platz → S. 84

Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

/// 1 Ernst-Grube-Straße → S. 22

SCHLAGWORTE

A

AGRAR- → S. 14, 30, 31, 32,
34, 37, 38, 39, 93, 101,
102

ANATOMIE → S. 14, 18, 35,
64, 66,

ARCHÄOLOGIE → S. 15, 68,
69, 71

ASTRONOMIE → S. 14, 28,
29, 84, 85, 94, 98

B

BAND → S. 10, 11, 64

BERATUNG → S. 15, 20, 50,
69, 88, 94

BIBLIOTHEK → S. 4, 14, 20,
34, 40, 47, 52, 77, 92, 95

BIOLOGIE → S. 4, 14, 18, 24,
25, 29, 64, 66, 84, 97

BLUT → S. 17, 20

C

CHEMIE → S. 14, 24, 26, 34,
39, 45, 47, 56, 58, 71, 97

CHIRURGIE → S. 14, 17,
21, 99

E

ERZIEHUNG → S. 14, 54

EXPERIMENT → S. 4, 24, 25,
27, 28, 34, 37-39, 42,
44, 46, 48, 52, 68, 71, 97

ENGLISCH → S. 72

F

FILME → S. 31, 38, 75, 76,
84, 90

FRANZÖSISCH → S. 76

FEUERWERK → S. 4, 8, 26,
39, 45

G

GEO- → S. 14, 29, 34, 39,
40-43, 47, 71, 84, 92

GERUCH → S. 21

GESUNDHEIT → S. 5, 14, 16,
18, 96, 99

I

INDISCH/INDIEN → S. 60, 61

INFORMATIK → S. 11, 14, 19,
34, 43-45, 98

ITALIEN → S. 76

J

JUGEND → S. 14, 42, 50, 51,
53, 54, 90, 94

JURA → S. 19, 64-66, 76-78,
92, 93

K

KUNST/KÜNSTLER → S. 12,
52, 56, 69, 74, 78, 83,
88, 95

KLIMA → S. 35, 37, 38, 40,
41, 43, 47, 93

KLINIK → S. 14-22, 66, 77,
78, 87, 96, 99

L

LABOR → S. 14, 16, 18, 22,
26-28, 33-35, 41, 46,
52, 71, 84, 97, 99, 100

LIVE → S. 44, 52, 53, 65,
68, 93

M

MATHEMATIK → S. 10, 11,
14, 15, 45, 56, 71, 74, 84

MEDIZIN → S. 16-22, 27, 34,
45, 66, 77, 87

MUSIK → S. 32, 45, 46, 68,
70, 74-75, 90, 91, 95

N

NACHTSPRECHSTUNDE →
S. 69, 94

NACHHALTIG → S. 34, 81, 96

NAHRUNG → S. 31, 34, 35,
37-39, 93

NATUR → S. 26, 27, 29, 32,
34, 36, 38, 42, 46, 52,
65, 71, 82, 83-85, 94, 98

O

ORIENTALISCH → S. 11,
60-61

ÖKOLOGIE → S. 41

ORTHOPÄDIE → S. 14, 17

P

PFLANZE → S. 24, 25, 29, 35,
37, 38, 97

PHARMAZIE → S. 24-26

PHYSIK → S. 11, 27-28,
34, 45-47, 56, 78, 84,
85, 97

POSTER → S. 25, 26, 41,
64, 72

PRAKTIKA → S. 44, 98, 100

PRAXIS → S. 27, 50, 71,
86, 88

PREIS → S. 23, 31, 46, 51, 60,
71, 92

R

REGION → S. 19, 56, 78

REISE → S. 28, 29, 32, 40, 47,
56, 72, 76, 94

RUSSLAND/RUSSISCH →
S. 32, 42, 79, 80

S

SCHULE → S. 32, 39, 46, 54,
71, 97

SPEISE → S. 61, 76

SPRACHE → S. 56, 57,
61-62, 72, 79, 80, 88

SPORT → S. 10, 11, 20, 31,
34, 81, 96

STUDIENBERATUNG →
S. 15, 69, 94

T

THEOLOGIE → S. 77

THEORIE → S. 28, 71

TIER → S. 31, 37, 38, 65, 84

U

UMWELT → S. 21, 34-37,
39-41, 56, 65, 75, 84,
93, 94, 97, 98

W

WERKSTOFF → S. 30, 33,
46, 100

WIRTSCHAFT → S. 11, 12, 43,
50, 53, 56, 64-66, 68,
76-78, 92, 93

Z

ZAHN → S. 17, 96



FRAGEBOGEN

zur Langen Nacht der Wissenschaften Halle 2013

Mit der Beantwortung der folgenden Fragen sowie kurzen Angaben zur Ihrer Person helfen Sie mit, die LNdW im kommenden Jahr zu optimieren. Mit dem ausgefüllten Fragebogen nehmen Sie außerdem an unserem Preisausschreiben teil. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

1 Wie sind sie auf die LNdW aufmerksam geworden? Mehrfachnennung möglich.

<input type="checkbox"/> Programmheft	<input type="checkbox"/> Plakat	<input type="checkbox"/> Werbebanner
<input type="checkbox"/> Presse - Wo genau?	<input type="checkbox"/> Bild	<input type="checkbox"/> Zeitwissen
	<input type="checkbox"/> Kulturfalter	<input type="checkbox"/> Mitteldeutsche Zeitg.
	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Radio/TV - Wo genau?	<input type="checkbox"/> MDR Info	<input type="checkbox"/> Radio Brocken
	<input type="checkbox"/> 89.0 RTL	<input type="checkbox"/> TV Halle
	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Online - Wo genau?	<input type="checkbox"/> Seite der Universität	<input type="checkbox"/> Seite der Stadt
	<input type="checkbox"/> Seite des Studentenwerks	
	<input type="checkbox"/> Seite der Mitteldeutschen Zeitung	
	<input type="checkbox"/> Soziale Netzwerke (Facebook etc.)	
	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Empfehlung	<input type="checkbox"/> ich bin Stammgast	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>	

2 Wie oft haben Sie die LNdW in Halle bereits besucht?

3 Wie viele Veranstaltungen haben Sie zur diesjährigen LNdW besucht / werden Sie besuchen?

4 Haben Sie den kostenlosen Bus-Shuttle genutzt?

Ja Nein

Wenn ja, wie zufrieden sind Sie mit dem Bus-Shuttle?

++ stimmt voll & ganz -- stimmt nicht

++ + 0 - --

Die Busse bieten ausreichend Platz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Fahrplan ist übersichtlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfahrtszeiten wurden eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der 15-Minuten-Takt ist ausreichend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Haben Sie sich im Programmheft informiert?

Ja Nein

Wenn nein, warum nicht?

Ich wusste nicht, dass es ein Programmheft gibt.

Ich informiere mich nur online.

Ich habe mich vorab nicht informiert.

Sonstiges:

Fragebogen

6 Haben Sie die LNdW Website (www.wissenschaftsnacht-halle.de) genutzt?

Ja Nein

Wenn nein, warum nicht?

Ich wusste nicht, dass es eine Internetseite gibt.

Ich habe mich nur im Programmheft informiert.

Die Internetseite ist zu unübersichtlich.

Ich habe mich vorab nicht informiert.

Sonstiges: _____

7 Haben Sie die Themenrouten genutzt?

Ja Nein

Wenn nein, warum nicht?

Ich wusste nicht, dass es Themenrouten gibt

Die Themenrouten sprechen mich nicht an

Ich möchte mich individuell an einem Ort aufhalten und nicht rotieren.

Sonstiges: _____

8 Wie gefällt Ihnen die Mischung zwischen Wissenschaft & Unterhaltung?

Zu wenig Wissenschaft Zu wenig Unterhaltung

Mischung ist optimal egal

9 Was wünschen Sie sich für die nächste Lange Nacht der Wissenschaften?

10 Persönliche Daten

PLZ _____ Geburtsjahr _____

Ihre Mithilfe wird belohnt!

Mit Ihrem ausgefüllten Fragebogen nehmen Sie an unserem Preisausschreiben teil. Zu gewinnen gibt es vier Übernachtungsgutschein für je zwei Personen inklusive Frühstück im DORINT Hotel Halle (Saale).

Vorname / Name _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Sie können den ausgefüllten Fragebogen am Info-Stand oder bei einem Info-Scout abgeben. Eine Online-Teilnahme unter www.wissenschaftsnacht-halle.de ist ebenfalls möglich.

JE EINFACHER DAS GELD,
DESTO EINFACHER DIE WELT.




Jetzt mitmachen und gewinnen
auf sparkasse.de/girokonto
10 x 1 000 € +
20 Smartphones
Bundesweites Gewinnspiel bis 31.08.2013

Das Sparkassen-Girokonto: Das Konto, das einfach alles kann.


16.000 Filialen, 25.000 kostenfreie Geldautomaten und viele Service-Extras wie Mobile-Banking der neuesten Generation.*

 Saalesparkasse

Keine Umstände: Das Sparkassen-Girokonto bietet die meisten Geldautomaten in Deutschland, erstklassige Beratung und komfortables Mobile-Banking. Und mit der SparkassenCard mit girogo zahlen Sie bei teilnehmenden Händlern ganz einfach kontaktlos – quasi im Vorbeigehen. Mehr Infos in Ihrer Filiale oder unter www.saalesparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



★ **wissenswert** /// Das Steintor-Variété in Halle wurde vier Monate vor dem Moulin Rouge in Paris gegründet.



★ **wissenswert** /// Der Luftstrahl, der beim Niesen entsteht, kann bis zu 180 Kilometer pro Stunde schnell sein.

★ **wissenswert** /// Werden Seegurken angegriffen, speien sie einen Teil ihrer inneren Organe aus, um sich zu verteidigen.